Alexandra Kaiser

Einführung in die Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China

Institutionelle Autonomie und Lehr- und Forschungsfreiheit

2., korrigierte Auflage

FAU University Press

Alexandra Kaiser

Einführung in die Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China
Institutionelle Autonomie und Lehr- und Forschungsfreiheit

Alexandra Kaiser

Einführung in die Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China

Institutionelle Autonomie und Lehr- und Forschungsfreiheit

2., korrigierte Auflage

Erlangen
FAU University Press
2024

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Kontakt: Alexandra Kaiser, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (https://ror.org/00f7hpc57)

Bitte zitieren als
Kaiser, Alexandra. 2024. *Einführung in die Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China. Institutionelle Autonomie und Lehr- und Forschungsfreiheit*. 2., korrigierte Auflage. Erlangen: FAU University Press. DOI: 10.25593/978-3-96147-761-6

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Rechte an allen Inhalten liegen bei ihren jeweiligen Autoren. Sie sind nutzbar unter der Creative-Commons-Lizenz BY.

Der vollständige Inhalt des Buchs ist als PDF über OPEN FAU der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg abrufbar: https://open.fau.de/home

Verlag:
FAU University Press, Universitätsstraße 4, 91054 Erlangen

eISBN: 978-3-96147-761-6 (Online-Ausgabe)
DOI: 10.25593/978-3-96147-761-6

Danksagung

Das dieser Publikation zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01DO21005A ("Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China") gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Verfasserin. Ich bedanke mich bei meinen Kolleg*innen Daniel Sprick, Katrin Kinzelbach und Eva Seiwert für ihre konstruktiven Anmerkungen. Mein Dank gilt auch meinen Kollegen Bun Koon und Fabian Fassmann für die Unterstützung bei der Recherche und dem Layout. Ich bedanke mich bei Jonathan Grayson für das Lektorat.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 1

2 Wissenschaftsfreiheit in China: Eine rechtliche Einordnung 7

3 Universitäre Struktur und Organe 17

3.1 Die Autonomie-Frage 17

3.2 Das präsidiale Verantwortungssystem unter der Führung der KPCh 22

a) Parteiorgane 27

b) Verwaltungsorgane 31

c) Die Duale Organisationsstruktur 35

3.3 Sonderfall: Chinesisch-Ausländische Hochschulen 37

3.4 Die Rolle von Parteisekretär*innen und die Bedeutung der Parteimitgliedschaft 40

4 Das Satzungsrecht 45

5 Die Partizipation von Wissenschaftler*innen an der Hochschulverwaltung 49

5.1 Der Akademische Ausschuss (学术委员会) 50

5.2 Die Versammlung der Fakultätsräte (教职工代表大会) 53

6 Ideologische und politische Arbeit an Hochschulen 57

6.1 Sicherung der sog. „Mainstream-Ideologie“ 60

6.2 Stärkung der institutionellen Kontrolle 67

7 Grenzen der Lehr- und Forschungsfreiheit und Mechanismen zu ihrer Einschränkung 71

7.1 Lehr- und Forschungsfreiheit 78

a) Projektförderung 87

b) Mobilität von Wissenschaftler*innen 98

7.2 Berufsethik (师德) zur Sicherung des parteilinienkonformen Verhaltens 104

a) Berufsethik (师德) als Veto-Kriterium in der jährlichen Leistungsbeurteilung 109

7.3 Disziplinar- und Sanktionsstrukturen 116

a) Fälle sanktionierter Wissenschaftler*innen 123

b) Wo ist die rote Linie? 130

8 Abschließende Bemerkungen 139

9 Annex 143

9.1 Relevante Gesetze, Rechts- und Parteivorschriften 143

9.2 Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden 144

9.3 Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära 144

1 Einleitung

Bisherige Leitlinien und Strategiepapiere zur Wissenschaftskooperation mit der Volksrepublik China (im Folgenden: VR China oder China) legen das chinesische Hochschulwesen und die Rolle der Partei nicht vollumfänglich dar, sondern konzentrieren sich überwiegend auf die mögliche Einflussnahme des Parteistaats auf europäische bzw. amerikanische Universitäten; der Fokus liegt somit überwiegend auf den transnationalen Implikationen.[1] Zudem enthalten bisherige Handreichungen zu diesem Thema zwar Handlungsempfehlungen, erklären aber nicht die Rahmenbedingen, mit denen sich die Wissenschaft in China konfrontiert sieht. Die Leitfragen der HRK und auch die MIT Guidelines beschränken sich beispielsweise darauf, relevante und wichtige Fragen für die Zusammenarbeit aufzuwerfen.[2] Sie können jedoch erst eine gewisse Hilfestellung anbieten, wenn fundierte Kenntnisse über das chinesische Wissenschaftssystem vorliegen. Darüber hinaus fällt auf, dass manche Leitlinien die Position des chinesischen Parteistaats in Teilen unreflektiert aufnehmen. So sprechen die HRK Leitfragen zum Beispiel von einer fundierten Basis für die Kooperation

---

1 Handlungsempfehlungen zu Kooperationen mit China an der Universität zu Köln, Universität zu Köln, 2022, https://portal.uni-koeln.de/sites/international/aaa/INT/INTpdf/INTpdf_Handlungsempfehlungen_China.pdf (zuletzt geprüft am 1.7.2023); University Engagement with China: An MIT Approach, The MIT China Strategy Group, 2022, https://orgchart.mit.edu/system/files/reports/20221116-AssociateProvost-University-Engagement-with-China-final.pdf (zuletzt geprüft am 20.10.2023); Chubb, Andrew, Rights protection: How the UK should respond to the PRC's overseas influence, Lau China Institute, King's College London, 2022, https://www.kcl.ac.uk/lci/assets/policypaper0222-rights-protection-how-the-uk-should-respond-to-the-prcs-overseas-influence-final.pdf (zuletzt geprüft am 31.9.2023).

2 Leitfragen zur Hochschulkooperation mit der Volksrepublik China, Hochschulrektorenkonferenz-Präsidium, 09.09.2020, https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/leitfragen-zur-hochschulkooperation-mit-der-volksrepublik-china/ (zuletzt geprüft am 31.10.2022); University Engagement with China: An MIT Approach.

und verweisen auf „gegenseitigen Respekt"; hier geht es wohl insbesondere um die interkulturelle Kompetenz.[3] Allerdings erinnert der Hinweis auf „gegenseitigen Respekt" sehr stark an die offizielle Rhetorik des chinesischen Parteistaats mit dem Ziel, Verantwortlichkeit und Kontrollmechanismen zu unterminieren.

Die Handlungsempfehlungen der Universität zu Köln wiederum zielen auf eine Risikobewertung ab und werfen einige relevante Punkte auf, die im Rahmen einer Kooperation geprüft werden sollten, wie beispielsweise die Identität des Kooperationspartners/der Kooperationspartnerin; geprüft werden sollte auch, ob die Forschung der Legitimation des chinesischen Parteistaats dienen könnte. Zudem wird die Problematik, was unter „risikobehaftete Forschungsfelder" fallen soll, aufgeworfen. Tatsächlich sind Pauschalaussagen im Hinblick auf wissenschaftliche Kooperationen schlicht problematisch. Fraglich ist jedoch, ob ein International Office einer deutschen Universität in diesen Fragen – ohne weitere Unterstützung – kompetent beraten kann.[4] Denn für Institutionen und einzelne Wissenschaftler*innen, die mit dem chinesischen Wissenschaftssystem *nicht* vertraut sind, werden solche Empfehlungen nur bedingt hilfreich sein.

Die im Jahr 2023 verabschiedete China-Strategie der Bundesregierung betont die Wahrung der Wissenschaftsfreiheit in der deutsch-chinesischen Wissenschaftskooperation. Kooperationen sollten auf Augenhöhe und dem Prinzip der „Reziprozität" folgen. Das Strategiepapier appelliert an die Verantwortung von Institutionen, die Abwägungsentscheidungen treffen müssen und zudem volle Transparenz und Öffentlichkeit gewährleisten sollten, insbesondere, wenn öffentliche Mittel für die Wissenschaftskooperation mit China genutzt werden; hier sollen auch einzelne Forschende und Lehrende in die Verantwortung

[3] Hochschulrektorenkonferenz Leitfragen.

[4] Handlungsempfehlungen zu Kooperationen mit China an der Universität zu Köln.

genommen werden.[5] So sinnvoll diese Erwartung ist, so sehr hängt ihre Realisierung davon ab, dass Forschende und Lehrende über ausreichende Kenntnisse verfügen, um die notwendigen Einordnungen und Abwägungsentscheidungen leisten zu können.

Die Bundesregierung möchte eine beratende und unterstützende Rolle in der Aufklärung und Risikominimierung einnehmen. Inwiefern der Staat den Universitäten und einzelnen Forschenden zuvorkommen und den wissenschaftlichen Austausch über eine reine Beratung hinaus beschränken darf, wird mit zunehmender Dringlichkeit diskutiert. Klar ist, dass ein solcher Austausch von der Wissenschaftsfreiheit geschützt ist, aber Wissenschafts*freiheit* bedeutet nicht, dass es gerechtfertigt ist, eine wissenschaftliche Kooperation mit völliger Blauäugigkeit oder Unwissenheit einzugehen. Wissenschaftler*innen tragen eine Verantwortung für ihre Forschung und sollten ihr Handeln reflektieren. Diese Verantwortung trifft auch und insbesondere die Institution, die Sorgfalts- und Schutzpflichten trägt.[6]

Ein informierter Austausch ist nötig und essenziell; hier besteht auf allen Seiten ganz klar Nachholbedarf. Ob und wie ein gemeinsames Projekt, gemeinsame Veranstaltungen, Ko-Publikationen usw. umgesetzt werden können, muss im Einzelfall entschieden werden. Dafür muss das Problembewusstsein für mögliche Risiken in der wissenschaftlichen Zusammenarbeit gestärkt werden, insbesondere bei denjenigen, die sich zuvor kaum mit der Volksrepublik China beschäftigt haben. Es ist ein Unterschied, ob Wissenschaftler*innen mit profunder China-Kompetenz Forschungsvorhaben planen, oder ob es sich um Wissenschaftler*innen handelt, die sich erstmalig mit dem chinesischen System auseinandersetzen müssen. So oder so trifft allerdings

---

[5] China-Strategie der Bundesregierung, 2023, https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2608578/810fdade376b1467f20bdb697b2acd58/china-strategie-data.pdf (zuletzt geprüft am 31.03.2023), S. 43-45.

[6] Kinzelbach, Katrin und Eva Pils, Wehrhafte Wissenschaft, in: Heiner Bielefeldt und Nicole J. Saam (Hrsg.), Die Idee der Freiheit und ihre Semantiken, Bielefeld, Deutschland: transcript Verlag, 2023, 321–334.

jeden Einzelnen und jede Institution eine Pflicht, die Durchführbarkeit und Risiken sorgfältig zu prüfen.

Zu diesem Zweck bietet die vorliegende Einführung einen Überblick über das chinesische Wissenschaftssystem. Sie konzentriert sich auf Entwicklungen im chinesischen Hochschulsystem unter Präsident Xi Jinping. Der Academic Freedom Index (AFI) deutet auf eine Verschlechterung der Situation der Wissenschaftsfreiheit in China hin. Dem Index zufolge setzt der Trend einer Verschlechterung allerdings bereits kurz vor dem Amtsantritt von Präsident Xi Jinping ein, also vor 2012/13.[7] In der Ära Xi Jinpings ist insbesondere eine verstärkte Kontrolle der Universitäten durch die Partei zu beobachten, welche mit einer Re-Ideologisierungskampagne einhergeht. Darüber hinaus zeigt das nationale Recht zunehmend illiberale und repressive Tendenzen auf, die sich auf die Lehr- und Forschungsfreiheit in China auswirken. Diese Entwicklungen sollen anhand ausgewählter Aspekte der Wissenschaftsfreiheit untersucht werden. Die vorliegende Einführung legt insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Organe im chinesischen Hochschulsystem dar.[8] Darüber hinaus beleuchtet sie die Frage der individuellen Wissenschaftsfreiheit. Abschließend bietet die Einführung eine erstmalige Übersetzung zweier Verhaltenskodizes für Wissenschaftler*innen an chinesischen Hochschulen, die vom Bildungsministerium herausgegeben wurden.[9]

---

[7] Kinzelbach, Katrin, Staffan I. Lindberg, Lars Pelke und Janika Spannagel, Academic Freedom Index 2023 Update, FAU Erlangen-Nürnberg und V-Dem Institute, 28.02.2023, https://academic-freedom-index.net/research/Academic_Freedom_Index_Update.pdf (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[8] Der Begriff *gaoxiao* (高校) umfasst Universitäten und Fachhochschulen. Private (*minban* 民办) Bildungseinrichtungen werden hier nicht detailliert abgebildet. Diese Einführung beschäftigt sich überwiegend mit öffentlichen Universitäten in China. Für sogenannte Fachhochschulen gibt es teils spezielle Vorschriften, die nicht Gegenstand dieser Einführung sein sollen.

[9] Siehe Annex, IX, 2, 3.

Um Einblicke in die Wissenschaftspraxis vor Ort und den Einfluss der Partei auf die Wissenschaft zu erhalten, wurden semi-strukturierte Interviews mit Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Disziplinen in Europa und Asien durchgeführt, die in China gearbeitet haben oder arbeiten und/oder einen intensiven Austausch mit Institutionen und/oder Wissenschaftler*innen in China haben. Diese Gespräche können dabei helfen, die normativen Grenzen im chinesischen System zu kontextualisieren und zu bewerten.

Die hier vorgelegten Forschungsergebnisse zur Wissenschaftsfreiheit in China richten sich an Wissenschaftler*innen und Hochschulen in Deutschland, die mit Wissenschaftler*innen und/oder Institutionen in China formell und informell zusammenarbeiten und sich einen Überblick über das chinesische Wissenschaftssystem verschaffen möchten. Sie eignet sich ebenfalls als Studienbuch für Studierende der Sinologie und modernen China-Studien wie auch für Studierende anderer Fächer, die einen Studienaufenthalt in China planen.

2 Wissenschaftsfreiheit in China: Eine rechtliche Einordnung

Die Wissenschaftsfreiheit ist ein Menschenrecht. Allerdings gibt es im Völkerrecht keine eigenständige Norm zum Schutz der Wissenschaftsfreiheit, die alle Dimensionen dieses Rechts abdeckt.[10] Elemente, die für ihren Schutz und Realisierung erforderlich sind, sind in unterschiedlichen internationalen Menschenrechtsnormen enthalten. So schützt Artikel 15 des *Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte* (1966) (Sozialpakt, IPwskR) das „Menschenrecht auf wissenschaftliche Forschung", inklusive der Forschungsfreiheit, und Artikel 13 das Recht auf Bildung.[11] Die Volksrepublik China hat den Sozialpakt im Jahr 2001 ratifiziert.[12] Den Vertrag erkennt die VR China daher als völkerrechtlich verbindlich an. Darüber hinaus

[10] VN-Generalversammlung (UN GA), Promotion and protection of the right to freedom of opinion and expression. Report on academic freedom and the freedom of opinion and expression, David Kaye, Genf 2020 (UN doc A/75/261), § 5; Beiter, Klaus D., Terence Karran und Kwadwo Appiagyei-Atua, Yearning to Belong: Finding a "Home" for the Right to Academic Freedom in the U.N. Human Rights Covenants, in: Intercultural Human Rights Law Review, Bd. 11, 2016, 107–190.

[11] VN-Generalversammlung, Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, 16.12.1966 United Nations, Treaty Series, vol. 993, p. 3, https://www.refworld.org/docid/3ae6b36c0.html (zuletzt geprüft am 31.10.2021), Artikel 13 und 15; VN-Generalversammlung, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 10.12.1948, 10.12.1948, 217 A (III), https://www.refworld.org/docid/3ae6b3712c.html (zuletzt geprüft am 30.01. 2021), Artikel 27.

[12] Die VR China hat den Sozialpakt am 27 Oktober 1997 unterzeichnet und am 27 März 2001 ratifiziert, siehe Status of Ratification Interactive Dashboard, Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights, https://indicators.ohchr.org/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

schützt Artikel 19 des *Internationale Pakts über bürgerliche und politische Rechte* (UN Zivilpakt) das Recht auf Meinungsfreiheit.[13] Die chinesische Regierung hat den UN Zivilpakt im Jahr 1998 unterzeichnet, aber bisher noch nicht ratifiziert.[14]

Im Gegensatz zur Mao-Ära, hat in der Reformära in China eine Verrechtlichung vieler Lebenssachverhalte stattgefunden. Neben der geltenden Verfassung von 1982 wurden in den 1990er Jahren für das Hochschulwesen relevante Gesetze erlassen, darunter das Lehrergesetz (1993)[15] und das Bildungsgesetz (1995), das die Rechte und Pflichten u.a. von Hochschulen und Angestellten regelt. Daneben reguliert das Hochschulgesetz (1998) insbesondere die institutionelle Organisation und Verwaltung von Hochschulen und soll diesen eine gewisse Autonomie gewähren (高校自治).

Vorweg sollte angemerkt werden, dass, obwohl die Verfassung von 1982 einen Grundrechtskatalog enthält, nie Mechanismen und Institutionen für ihre Durchsetzbarkeit eingerichtet wurden. Dass das Recht letztlich im Dienste der Partei steht und die Partei somit über dem Recht steht, ist eine Realität, die im Jahr 2018 in der chinesischen Verfassung verankert wurde.[16] Nichtsdestotrotz gibt es einzelne Vorschriften, insbesondere Art. 47, die mit dem Konzept der Wissenschaftsfreiheit assoziiert werden können und daher kurz erläutert werden sollten. Die chinesische Verfassung schützt die Meinungsfreiheit (言论自由, Art. 35), das Recht und die Pflicht auf Bildung (有受教育的权利和义务, Art. 46) und die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung (科学研究 (...) 的自由, vgl. Verfassung, Art. 47). Nach dem Wortlaut wird

---

[13] VN-Generalversammlung, Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte, 16.12.1966, United Nations, Treaty Series, vol. 999, p. 171, https://www.refworld.org/docid/3ae6b3aa0.html (zuletzt geprüft am 4.5.2021), Artikel 19.

[14] Siehe Status of Ratification Interactive Dashboard.

[15] Lehrergesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国教师法) vom 31.10.1993, § 7.

[16] Verfassung der Volksrepublik China (中华人民共和国宪法) vom 04.12.1982 (i.d.F. vom 11.03.2018), Artikel 1(2).

das Grundrecht, wissenschaftliche Forschung frei zu betreiben, als „kulturelle Aktivität“ (文化活动) verstanden, die nicht auf Wissenschaftler*innen beschränkt wird, sondern allen Bürger*innen der Volksrepublik China zugestanden wird.[17] Das Hochschulgesetz von 1998 nimmt eine Spezifizierung vor und bestimmt, dass der Staat die rechtmäßige wissenschaftliche Freiheit, das literarische und künstlerische Schaffen und andere kulturelle Aktivitäten *in Hochschuleinrichtungen* garantiert.[18] Im Gegensatz zu Artikel 47 wird der Raum für diese Aktivitäten hier folglich auf höhere Bildungseinrichtungen beschränkt.

Das Bildungsgesetz von 1995 hat zwar keine explizite Vorschrift, die die Wissenschaftsfreiheit festschreibt, jedoch bestimmt es, dass Bildungseinrichten das Recht haben, *unrechtmäßige* Eingriffe in Bildungs- und Unterrichtsaktivitäten abzuwehren.[19] Vorschriften des Bildungsministeriums gehen einen Schritt weiter und bestimmen, dass Hochschulsatzungen die Wissenschaftsfreiheit (学术自由) und die Freiheit der Forschung (探索自由), die Lehrenden und Studierende hinsichtlich Lehre, Forschung und Studieren nach dem Gesetz genießen, respektieren und schützen sollen und ein akademisch liberales Umfeld schaffen sollen.[20] Hier findet also ein direkter Bezug zur Wissenschafts- und Forschungsfreiheit statt, der sich auf die Lehre, die Forschung und das Lernen erstreckt. Die Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen von 2014 regeln zudem, dass Akademische Ausschüsse die Wissenschaftsfreiheit gewährleisten sollen; dass Lehrende, Forschende und Studierende ihre Hauptaufgaben in der Lehre und

---

[17] Verfassung, Artikel 47.

[18] Hochschulgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国高等教育法) vom 29.08.1998, § 10.

[19] Bildungsgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国教育法) vom 18.03.1995, § 29 Nr. 8.

[20] Vorläufige Maßnahmen für die Abfassung von Satzungen von Hochschuleinrichtungen (高等学校章程制定暂行办法), Bildungsministerium, 28.11.2011, § 11(2).

Forschung und der Verwaltung von akademischen Angelegenheiten vollumfänglich wahrnehmen können.[21]

Trotz der Bedeutungslosigkeit der Verfassung, ist ein Blick auf die wenigen innerstaatlichen Diskurse zu Art. 47 lohnenswert. Chinesische Rechtswissenschaftler*innen sehen in Artikel 47 die normative Grundlage für das Recht auf Wissenschaftsfreiheit. Hu Jinguang (胡锦光) und Han Dayuan (韩大元) verorten die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in Artikel 47 als kulturelles Recht, bieten aber nur eine sehr kurze Analyse zu diesem Grundrecht an. Nach Hu und Han ist die wissenschaftliche Forschung ein Grundrecht aller Bürger*innen und garantiert die freie Exploration von wissenschaftlichen Fragen und die Verbreitung von Forschungsergebnissen; unrechtmäßige Eingriffe in diese Freiheit seien nicht gestattet. Hu und Han sehen den Staat in der Pflicht, alle nötigen Maßnahmen für die Ausübung dieses Grundrechts zu unternehmen. Einschränkungen seien jedoch notwendig, um negative Folgen von Forschung abzuwehren. Die verfassungsrechtliche Garantie der wissenschaftlichen Forschung umfasse demnach nur solche Forschung, die der Menschheit zugutekommt. Mögliche Grenzen ergäben sich aus anderen Grundrechten, wie dem Recht auf Leben und Gesundheit und der staatlichen Pflicht des Menschenrechtsschutzes oder auch aus ethischen Grenzen. Hu und Han verbinden dieses Grundrecht unmittelbar mit der geistigen Freiheit (思想自由) bzw. argumentieren, dass es die geistige Freiheit von Menschen schützt, denn Wissenschaftler*innen sollten in der Lage sein, ihre Forschung frei zu wählen und frei zu denken (独立思考).[22]

Wang Dezhi (王德志) vertritt ebenso die Auffassung, dass Artikel 47 der chinesischen Verfassung die Rechtsgrundlage für die verfassungsrechtliche Garantie der Wissenschaftsfreiheit ist. Wang kritisiert jedoch die Verortung dieser Freiheit als Unterkategorie eines kulturellen Rechts oder als eine „Freiheit kultureller Aktivitäten“, da dies den

---

[21] Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen (高等学校学术委员会规程), Bildungsministerium, 29.01.2014, § 4.

[22] Hu Jinguang (胡锦光) und Han Dayuan (韩大元), The Chinese Constitution (中国宪法), 4. Aufl., Peking, China: Law Press China (法律出版社), 2018, S. 281.

eigenständigen Wert der „wissenschaftlichen Forschung“ missachte. Er begründet diese Zuordnung damit, dass alle kulturellen Rechte in Artikel 47 enthalten seien, wenngleich andere auch das Recht auf Bildung (Artikel 46) als kulturelles Recht einordnen würden. Nach Wang ist die Einordnung als kulturelles Recht aus verschiedenen Gründen problematisch, u.a. sei diese Einordnung zu unspezifisch und weit. Unter „kulturellen Rechten“ verstehe man zunächst eine bestimmte Kategorie von Rechten, die wenig über den Umfang dieser Rechte an sich aussagen würde. Die Wissenschaftsfreiheit müsse als ein eigenständiges Recht bzw. eine eigenständige Freiheit anerkannt werden. Wang argumentiert, dass die „wissenschaftliche Freiheit“ in Artikel 47 mit der Konzeption der „akademischen Freiheit“, so wie sie im deutschen Grundgesetz stehe (vgl. Artikel 5), gleichbedeutend ist, wenngleich die chinesische Verfassung keine separate Vorschrift zur Lehrfreiheit kenne.[23]

Wang argumentiert folglich, dass die „Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in Artikel 47 ein Ausdruck der Wissenschaftsfreiheit (学术自由) sei, jedoch den Begriffsinhalt nicht unmittelbar klären könne. Entscheidend sei somit die Frage, was unter „wissenschaftlich“ fällt. Wang unternimmt hier eine eher philosophisch geprägte Auseinandersetzung mit dieser Begrifflichkeit. Letztlich – so wie UNESCO – sieht Wang die Suche nach der Wahrheit als Kern jeder wissenschaftlichen Tätigkeit. Wang begrenzt die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in Artikel 47 auf „akademische“ (学术) Tätigkeiten, sodass nicht jede Idee oder die geistige Freiheit und Meinungsfreiheit im Allgemeinen unter die wissenschaftliche Forschung fallen können; folglich würde hier die Lehrfreiheit (教学自由) nicht erfasst sein. Nach Wang beschränkt sich die Lehrfreiheit strenggenommen, zumindest im Kontext der Wissenschaftsfreiheit, auf die Freiheit, die eigenen Forschungsergebnisse zu verbreiten. Die Wissenschaftsfreiheit würde sich auf die Erforschung und Entdeckung des Unbekannten erstrecken, wohingegen Studierende an Universitäten bereits bekanntes Wissen

[23] Wang Dezhi (王德志), On the Constitutional Basis of Academic Freedom in China (论我国学术自由的宪法基础), in: China Legal Science (中国法学), Nr. 5, 2012, 5–23, S. 6–8.

erlernen würden. Die wissenschaftliche Forschung und das Studieren von Wissen seien somit zwei unterschiedliche Aktivitäten. Wang erkennt an, dass die institutionelle Ausgestaltung für die Realisierung dieses Grundrechts maßgeblich ist und kritisiert die mangelnde Ausgestaltung der verfassungsrechtlichen Garantie im chinesischen Recht. Statt ein Hochschulsystem auf der Wissenschaftsfreiheit basierend aufzubauen, was eine Voraussetzung für die Umsetzung dieses Grundrechts sei, konzentriere sich die chinesische Regierung auf die Finanzierung von Hochschulen und die Exzellenzförderung usw. (vgl. den Plan zur Bildungsreform (2010-2020)) und hätte lediglich vereinzelt Rechtsvorschriften erlassen, die Artikel 47 konkretisieren.[24]

Tatsächlich ist die Frage der Implementierung dieser verfassungsrechtlichen Garantie und Schranken ein wichtiger Punkt. Zhan und Yin argumentieren, dass die Vorschriften im Hochschulgesetz, im Bildungsgesetz und in den Regularien des Bildungsministeriums für den Schutz der Wissenschaftsfreiheit von zentraler Bedeutung seien und gehen aufgrund dieser vorhandenen Vorschriften von einer künftig stetigen Verbesserung für die Wissenschaftsfreiheit aus. Insbesondere Universitätssatzungen seien für den autonomen Schulbetrieb von zentraler Wichtigkeit und würden den Schutz der Wissenschaftsfreiheit weiter ausgestalten. Jedoch fehle es an effektiven Rechtsmitteln, um Eingriffe in die Wissenschaftsfreiheit abzuwehren, und auch der institutionelle Schutz der Wissenschaftsfreiheit und die Autonomie von Universitäten seien noch unzureichend, da Vorschriften zur Organisation von Hochschulen weiterhin rudimentär seien.[25]

Nach der Auffassung von Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁) ist die Zuordnung dieses Grundrechts als kulturelles Recht

---

[24] Vgl. z.B. Hochschulgesetz, §§ 10, 43; Wang Dezhi (王德志), On the Constitutional Basis, S. 9-14.

[25] Zhan Zhongle (湛中乐) und Yin Ting (尹婷), On the Regular Connotation, Proper Basis and Legal Assurance of Academic Freedom (论学术自由:规范内涵、正当基础与法律保障), in: Journal of Shaanxi Normal University (Philosophy and Social Sciences Edition) (陕西师范大学学报 (哲学社会科学版)), Bd. 45, Nr. 3, 2016, 155–163, S. 161.

kein Hindernis für einen effektiven Rechtsschutz. Es sei nicht notwendig, die „wissenschaftliche Forschung“ getrennt von „kulturellen Aktivitäten“ zu betrachten, zumal dies dem Wortlaut von Artikel 47 Satz 1 zuwiderlaufen würde, der die wissenschaftliche Forschung eben konzeptionell unter die Freiheit kultureller Aktivitäten fasse. Zhan und Huang sehen die wissenschaftliche Forschung in Artikel 47 als einen der wichtigsten Aspekte, der von dem Konzept der Wissenschaftsfreiheit abgeleitet werden könne. Zhan und Huang argumentieren, dass dieses kulturelle Recht die Dimensionen eines Freiheitsrechts und eines Abwehrrechts hat.[26] Das ist ein wichtiger Punkt, der nun näher betrachtet werden soll.

Nach der Auffassung von Zhan und Huang würden die sozialen Rechte in der Verfassung nur unter Vorbehalt gewährt werden und somit den Gesetzgeber nicht binden. Die Meinungsfreiheit (Art. 35) oder auch Satz 1 von Art 47 kenne solche Vorbehalte nicht. Folglich würde die Freiheit der kulturellen Aktivität (Art. 47 S. 1) und somit die Wissenschaftsfreiheit den Gesetzgeber binden. Die Wissenschaftsfreiheit dürfe somit nicht willkürlich und alleinig auf einer Rechtsgrundlage basierend eingeschränkt werden; dennoch gäbe es immanente Schranken, die allgemein anerkannt seien, hierunter falle Artikel 51, der aber hohe Anforderungen unterliege, weil letztlich die Frage im Raum stünde, welche Aktivitäten konkret die Interessen Dritter verletzen; ein allgemeiner Verweis auf Art. 51 reiche im Einzelfall nicht aus.[27] Nach der chinesischen Verfassung hat jede Bürger*in Rechte und trägt zugleich korrelierende Pflichten (Verfassung, Art. 33(4)). Chinesische Bürger*innen dürfen, „in Ausübung ihrer Freiheiten und Rechte“, weder „staatliche, gesellschaftliche noch kollektive Interessen“ oder die „legitimen Freiheiten und Rechte anderer Bürger“ verletzen (Verfas-

[26] Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited: Normative Basis, Negative Right and Positive Duty (再论学术自由: 规范依据，消极权利与积极义务), in: Law and Social Development (法制与社会发展), Nr. 4, 2017, 89–102, S. 90–91.

[27] Vgl. Lehrergesetz, § 8; Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited, S. 95-97.

sung, Art. 51) – das sind zwei Einschränkungen für die Wissenschaftsfreiheit in Artikel 47,[28] die im Lichte des politischen Systems besonders heikel erscheinen. Daneben sind Bürger*innen u.a. dazu verpflichtet, die Einheit des Landes und aller Nationalitäten aufrechtzuerhalten (Verfassung, Art. 52). Freilich hat sich jeder Einzelne an die Verfassung und das Recht zu halten, die öffentliche Ordnung soll gewahrt werden (Verfassung, Art. 53). Chinesische Bürger*innen haben die Pflicht, die Sicherheit, Ehre und Interessen Chinas zu wahren und diese nicht zu gefährden (Verfassung, Art. 54).[29] Zhan und Huang sehen insbesondere die Gefährdung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Dritten und ethische Grenzen als Rechtfertigung für mögliche Einschränkungen in die Wissenschaftsfreiheit. Darüber hinaus gäbe es externe Schranken, die sich insbesondere aus den Artikel 52, 53 und 54 der chinesischen Verfassung ergeben würden.[30]

Zhan und Huang erkennen an, dass die verfassungsrechtlichen Pflichten, die sich aus diesen Vorschriften ergeben, mit der Wissenschaftsfreiheit in einem Spannungsverhältnis stehen können, und letztlich sei auch hier die Frage, wo die Grenze zu ziehen sei. Nach Ansicht von Zhan und Huang seien Einschränkungen der Lehrfreiheit, um die verfassungsrechtliche Ordnung aufrechtzuerhalten, begründet; die Forschungsfreiheit solle hiervon aber weitestgehend unberührt bleiben. So würden sich die politischen und ideologischen Anforderungen an das Lehrpersonal, die im Lehrergesetz verankert sind, primär auf die Lehre begrenzen. In diesem Sinne sollten die externen Schranken (also Art. 52-54) als Verhaltensrichtlinien verstanden werden, die die Lehre und nicht die Forschung betreffen sollten.[31]

---

[28] Wang Dezhi (王德志), On the Constitutional Basis, S. 14–15.

[29] Verfassung, Artikel 52–54.

[30] Vgl. Lehrergesetz, § 8; Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited, S. 95-97.

[31] Vgl. Lehrergesetz, § 8; Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited, S. 95-97.

Die obigen akademischen Diskurse zur Auslegung von Artikel 47 orientieren sich stark an der deutschen Verfassungslehre,[32] die in China jedoch nur bedingt praktische Relevanz haben kann. Die chinesische Verfassung hat keine Gesetzeskraft; es fehlt an Mechanismen und Institutionen zur Durchsetzung der verfassungsrechtlichen Garantien. Versuche, solche Mechanismen und Institutionen hierfür zu etablieren, hat der Parteistaat unterdrückt.[33] Wie in den folgenden Abschnitten näher beleuchtet werden soll, greift der chinesische Parteistaat auf normativer Ebene und auch in der Praxis doch erheblich in die Wissenschaftsfreiheit ein. In China haben die Grenzen viel weitreichendere Implikationen; es gilt nicht der Grundsatz, dass Einschränkungen die Ausnahme sein sollten. Der Kontext ist hier entscheidend. Beispielsweise hat die Verfassungstreue in einem politischen System wie es in China vorherrscht eine ganz andere Tragweite als in einem liberal demokratischen System. Darüber hinaus ist anzumerken, dass es völkerrechtlich anerkannt ist, dass die Wissenschaftsfreiheit nicht grenzenlos gilt. Einschränkungen unterliegen aber recht hohen Anforderungen und vor allem dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.[34] Die Einschränkungen, die im chinesischen Recht festgeschrieben sind, sind viel weitreichender. Die Frage, ob und auf welche Weise die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung in einfachgesetzliche Vorschriften und Regularien eingeschränkt wird, muss daher genauer betrachtet werden. In den folgenden Abschnitten sollen genau diese Fragen näher beleuchtet werden.

---

[32] Siehe insbesondere Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited, S. 89-102.

[33] Sprick, Daniel, Judicialization of the Chinese Constitution Revisited: Empirical Evidence from Court Data, in: The China Review, Bd. 19, Nr. 2, 2019, 41–68.

[34] IPwskR, Artikel 4; VN-Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (CESCR), General comment No. 25 (2020) on science and economic, social and cultural rights (article 15 (1) (b), (2), (3) and (4) of the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights), Genf 2020 (UN doc E/C.12/GC/25), § 21.

3 Universitäre Struktur und Organe

Die Hochschullandschaft in China ist über die letzten Jahrzehnte, insbesondere im Zuge der Reform und Öffnungspolitik, enorm gewachsen. Derzeit gibt es rund 2.738 Hochschulschuleinrichtungen in China; davon sind lediglich 771 privat finanziert bzw. organisiert (民办) und 47 werden durch örtliche Unternehmen betrieben.[35] Das Bildungsministerium ist das wichtigste Ministerium für Hochschulen, da es die Rahmenkompetenz für sie hat. Einige wichtige Hochschulen (75 Universitäten) unterstehen ihm direkt. Insgesamt unterstehen 118 Hochschulen direkt dem Bildungsministerium und anderen Abteilungen des Staatsrats.[36] Die Mehrzahl, also die übrigen 1.790 Hochschulen, werden von Provinzregierungen verwaltet.[37] Aufgrund der schieren Größe des chinesischen Hochschulsystems sind Pauschalaussagen im Hinblick auf die Umsetzung einzelner Sachverhalte und Arbeitsvorgänge in der Hochschulverwaltung problematisch, weil in vielen Fällen ein gewisser Ermessensspielraum besteht, und die Fluidität und Willkür des Systems birgt immer gewisse Unbekannte. Dennoch gelten gewisse Grundregeln und -strukturen für alle öffentlichen Hochschulen in China, die durchaus Rückschlüsse auf das System zulassen.

3.1 Die Autonomie-Frage

Die institutionelle Ausgestaltung ist für den Schutz des Rechts auf Wissenschaftsfreiheit maßgeblich. Gewisse Rahmenbedingungen müssen also vorliegen, damit die individuelle Wissenschaftsfreiheit

---

[35] Anzahl der Hochschuleinrichtungen (高等教育学校（机构）数), Bildungsministerium (教育部), http://www.moe.gov.cn/jyb_sjzl/moe_560/2020/quanguo/202108/t20210831_556353.html (zuletzt geprüft am 6.4.2023).

[36] Hochschuleinrichtungen (dem Bildungsministerium direkt untergeordnet) (教育部直属高等学校), Bildungsministerium (教育部), http://www.moe.gov.cn/jyb_zzjg/moe_347/ (zuletzt geprüft am 6.4.2023).

[37] Hochschulgesetz, § 13.

geschützt ist. Die Empfehlungen der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) von 1997 verstehen eine „demokratische Atmosphäre“ von Institutionen als Voraussetzung für den effektiven Schutz der wissenschaftlichen Freiheit von Lehrenden.[38] Institutionen sollten das für Entscheidungen in Bezug auf die akademische Arbeit oder wissenschaftliche Standards nötige Maß an Selbstverwaltung genießen, und zwar im Einklang mit Systemen der öffentlichen Rechenschaftspflicht, insbesondere in Bezug auf die vom Staat bereitgestellten Finanzmittel, und mit Blick auf die Achtung der Wissenschaftsfreiheit und Menschenrechte.[39] Der Institution wird eine Schutzpflicht zuteil, da sie die Wissenschaftsfreiheit und grundlegende Menschenrechte wahren soll.[40]

Hochschulen in China sind in einem autoritären System eingebettet. Dennoch haben sie seit der Reformära eine eingeschränkte Selbstverwaltung zugewiesen bekommen, um die Zentralregierung zu entlasten und Hochschulen wettbewerbsfähig zu machen. Erklären lässt sich diese Entwicklung mit den allgemeinen Wirtschaftspolitiken ab den später 1970er Jahren, die – wie in vielen anderen Systemen auch – zu einer zunehmenden Kommerzialisierung und Vermarktung von Universitäten geführt hat.[41] Um die Reputation wie auch die Qualität chinesischer Hochschulen durch Wettbewerb voranzubringen, hat die chinesische Regierung ab den 1990er Jahren Bildungsprojekte wie das „211 Projekt“ (ab 1995), das „985 Projekt“ (ab 1998) oder das „Double First-Class“ (双一流) eingeleitet (ab 2015, ersetzte die ersten beiden

---

[38] The UNESCO Recommendation concerning the Status of Higher-Education Teaching Personnel, United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, 11.11.1997, § 27, https://en.unesco.org/about-us/legal-affairs/recommendation-concerning-status-higher-education-teaching-personnel, (zuletzt geprüft am 6.4.2023).

[39] Id., § 17.

[40] Id., § 22.

[41] Hao, Zhidong, Commercialization and Corporatization vs. Professorial Roles and Academic Freedom in the USA and Greater China, in: Zhidong Hao und Peter Zabielskis (Hrsg.), Academic Freedom Under Siege, 1. Aufl., Cham, Switzerland: Springer International Publishing, 2020, 37–60.

Projekte), die die Ressourcen auf die Entwicklung ausgewählter Hochschulen konzentrieren.[42]

In der Reformära wurde das Bildungswesen in einen neuen rechtlichen Rahmen gegossen und auch im Hinblick auf ausgewählte Aspekte an markwirtschaftliche Elemente angepasst; das politische System wurde jedoch nicht reformiert. Die starke Präsenz der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) in Hochschulen, also die staatliche Intervention, die sich bereits aus den Vorschriften ableiten lässt, scheint die Hochschulautonomie zu negieren. Dieses Spannungsverhältnis und auch die Dynamiken zwischen den verschiedenen Kräften in einer chinesischen Hochschule werden hier untersucht. In offiziellen und akademischen Diskursen werden die verschiedenen „Gewalten" in chinesischen Hochschulen, die durch die Partei, den Präsidenten/die Präsidentin als Leiter*in der Verwaltung und Wissenschaftler*innen repräsentiert werden sollen, untersucht.[43] Ziel ist die Perfektionierung einer effizienten Hochschulverwaltung, in der die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klar geregelt sind. In offiziellen Diskursen kann diese Debatte unter dem politischen Ziel, ein „modernes Universitätssystem mit chinesischer Prägung" (中国特色现代大学制度) verortet werden;[44] diese Diskurse sind jedoch nicht mit Diskursen zur Wissenschaftsfreiheit gleichzusetzen. Chinesische Wissenschaftler*innen knüpfen

[42] Perry, Elizabeth J., Educated acquiescence: how academia sustains authoritarianism in China, in: Theory and Society, Bd. 49, 2020, 1–22, S. 9.

[43] Liu Xianjun (刘献君), On Mechanisms for the Restriction of University's Internal Powers (论大学内部权力的制约机制), in: Journal of Higher Education (高等教育研究), Bd. 33, Nr. 3, 2012, 1–10, S. 4–6.

[44] Nationaler Entwurf für einen mittel- und langfristigen Reform- und Entwicklungsplan für das Bildungswesen (2010-2020) (国家中长期教育改革和发展规划纲要(2010-2020 年)), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas und Staatsrat (中国共产党中央委员会;国务院), 08.07.2010, https://www.gov.cn/jrzg/2010-07/29/content_1667143.htm (zuletzt geprüft am 31.08.2022), Kapitel 13, § 40.

jedoch durchaus an den offiziellen Diskurs an, um sich für eine Ausweitung der Autonomierechte von Hochschulen und somit für die Wissenschaftsfreiheit einzusetzen.

Das Hochschulgesetz von 1998 reguliert insbesondere die institutionelle Organisation und Verwaltung von Hochschulen und soll diesen eine gewisse Autonomie gewähren. Es regelt, dass der Staat „die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung von Hochschulen" gewährleistet.[45] Außerdem wird den Hochschulen auf dem Papier eine gewisse Autonomie zugesichert, indem ein „autonomer Schulbetrieb" (自主办学) festgeschrieben wird.[46] Das Bildungsgesetz gewährt Hochschulen das Recht, *unrechtmäßige* Eingriffen in Lehr- und Bildungsaktivitäten schützen sollen abzuwehren.[47] Die Autonomie von Hochschulen wird allerdings stark beschnitten, denn die KPCh ist in den Hochschuleinrichtungen fest verankert. Das chinesische Recht regelt die Einflussnahme des Parteistaats in Hochschulen durch Parteiorgane, die die Arbeit der Hochschulen leiten und die Arbeit des Präsidenten/der Präsidentin unterstützen sollen.[48] Nach der blutigen Niederschlagung der von Studierenden und Akademiker*innen maßgeblich geprägten Proteste im Jahr 1989 wurde das sogenannte präsidiale Verantwortungssystem innerhalb von chinesischen Universitäten im Jahr 1996 bzw. 1998 explizit der Führung der Kommunistischen Partei unterstellt. Dieses System beinhaltet die Einrichtung eines Basisparteikomitees in jeder Hochschule.[49]

---

[45] „Der Staat garantiert die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung im Hochschulbereich (…) im Einklang mit dem Gesetz.", siehe Hochschulgesetz, § 10.

[46] Id., § 11.

[47] Bildungsgesetz, § 29 Nr. 8.

[48] Hochschulgesetz, § 39.

[49] Id; Statut der Kommunistischen Partei Chinas (中国共产党章程), Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas, 06.09.1982, i.d.F. vom 22.10.2022, Artikel 29; Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen (中国共产党普通高

Darüber hinaus existieren in jeder Hochschule diverse andere Parteiorgane, die in diesem Abschnitt näher erläutert werden. Daraus resultiert zunächst eine duale Organisationsstruktur, weil der Parteiapparat parallel zu dem universitären Verwaltungsapparat operiert; akademische Gremien werden innerhalb dieses Konstrukts als externe Organe betrachtet, die die Interessen von Wissenschaftler*innen sicherstellen sollen.[50] In der Praxis kommt es aber zu einer unübersichtlichen Gemengelage, die eine klare Abgrenzung der Kompetenzen zwischen Partei- und Verwaltungsorganen wie auch dem Wissenschaftsapparat sehr erschwert.

Wie in diesem Abschnitt dargestellt wird, beschränkt sich die „Autonomie“ bzw. der sog. „autonome Schulbetrieb“ von chinesischen Hochschulen auf die Selbstverwaltung von Hochschulen in Bezug auf bestimmte Angelegenheiten, einschließlich der Einschreibung von Studierenden, der Errichtung von akademischen Disziplinen, des Lehrplans, der wissenschaftlichen Forschung, der internationalen Zusammenarbeit, der internen Organisation und des Personals sowie der Finanzverwaltung.[51] Bereits hier gilt es jedoch unmittelbar auf diverse Einschränkungen hinzuweisen. Den Lehrplan oder die Forschung kann eine Hochschule beispielsweise nicht ohne Einfluss der Partei festlegen.[52] Auch auf die interne Organisation nimmt das Parteikomitee Einfluss, da es letztlich die Entscheidungskompetenzen über diverse institutionelle Belange hat. Inwiefern die Forschungs- und Lehrfreiheit des Lehrpersonals sowie die Beteiligung der Fakultät an

---

等学校基层组织工作条例), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, 16.04.1996, i.d.F. vom 16.04.2021, § 3.

[50] Wei Xiaolin (魏小琳), Academic Governance - Research on the Academic Committee System of Higher Education Institutions (学术的治理—高校学术委员会制度研究), 1. Aufl., Shanghai, China: Shanghai Jiao Tong University Press (上海交通大学出版社), 2020, S. 116.

[51] Hochschulgesetz, §§ 30, 32-38. Zhou Guangli (周光礼), The modernization of China's higher education governance: The current situation, issues and countermeasures (中国高等教育治理现代化：现状、问题与对策), in: China Higher Education Research (中国高教研究), Nr. 9, 2014, 16–25.

[52] Lehrergesetz, §§ 8–9.

Entscheidungen, die die Lehre und Forschung betreffen, eingeschränkt wird, soll in den folgenden Abschnitten beleuchtet werden.

3.2 Das präsidiale Verantwortungssystem unter der Führung der KPCh

Um das präsidiale Verantwortungssystem zu implementieren, muss jede öffentliche Hochschuleinrichtung in China ein Basisparteiorganisation (党的基层组织) etablieren,[53] sprich ein Parteikomitee, welches die Arbeit der Hochschulen leiten und den Präsidenten darin unterstützen soll, seine Kompetenzen unabhängig und verantwortungsvoll auszuüben.[54] Das Basisparteikomitee wird alle fünf Jahre auf dem Parteikongress der jeweiligen Hochschule gewählt.[55] Das universitäre Parteikomitee kann einen Ständigen Ausschuss etablieren (7-11 Mitglieder), welcher auf einer Plenarsitzung des Parteikomitees gewählt wird.[56] Der Ständige Ausschuss leitet gewöhnlich das Tagesgeschäft.

---

[53] Auf den englischen Webseiten einiger Hochschulen wie beispielsweise Tsinghua Universität wird das Parteikomitee als „CPC University Committee" bezeichnet. Es ist nahliegend, dass diese Formulierung bewusst gewählt wird, um von der Tatsache abzulenken, dass dies ein Parteiorgan ist; die Abkürzung „CPC" ist für manche Betrachter u.U. nicht gleich einzuordnen. Außerdem erwähnen die englischen Versionen der Webseiten oftmals nicht das Parteikomitee als Teil der Organisationsstruktur – die chinesischen Versionen tun dies hingegen ausdrücklich, siehe Current Administrators, Tsinghua University, https://www.tsinghua.edu.cn/en/About/Current_Administrators.htm (zuletzt geprüft am 3.6.2022).

[54] Statut der Kommunistischen Partei Chinas i.d.F vom 22.10.2022, Artikel 30; Hochschulgesetz, § 39; Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 3.

[55] Id., § 5.

[56] Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen (关于坚持和完善普通高等学校党委领导下的校长负责制的实施意见), Generalbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, 15.10.2014, V und VI.

Auf unteren Ebenen (z.B. der Fakultätsebene) werden auch Parteiorganisationen errichtet.[57] Dies ermöglicht eine enge Vernetzung und Kommunikation zwischen den verschiedenen Fakultäten und Ebenen seitens der Partei, die über solch ein horizontal-vertikales Netz ihre Kontrolle stärken kann.

Das universitäre Parteikomitee ist insbesondere für die Umsetzung der Politiken und Richtlinien der KPCh zuständig. Es leitet außerdem die ideologische und politische Arbeit sowie die moralische Erziehungsarbeit der Institution. Die Hauptaufgaben des universitären Parteikomitees umfassen darüber hinaus per Gesetz u.a. Entscheidungen hinsichtlich des grundlegenden Verwaltungssystems der Institution, wie beispielsweise die Etablierung interner Einrichtungen und deren Leitungen, und institutionelle Reformen.[58] Inwiefern das universitäre Parteikomitee eine „einheitliche Führung über die Arbeit der Institution" (统一领导学校工作) in der Praxis gewährleisten soll – so steht es im Gesetz,[59] und wie die Kompetenzverteilung zwischen Universitätspräsident*in und Parteisekretär*in bzw. -komitee in der Realität aussieht, ist unklar.

Dass das Parteikomitee der „Führungskern" (领导核心) der Institution ist, steht beispielweise in der Satzung der Fudan Universität.[60] Diese Funktion kommt in der Praxis insbesondere dem/der universitären Parteisekretär*in zuteil.[61] Fraglich ist, wie sich diese Rolle in der Praxis tatsächlich auswirkt. Der/die Parteisekretär*in nimmt eine zentrale

---

[57] Übersicht der Schule (学院概况: 现任领导), Fudan Universität (复旦大学), https://econ.fudan.edu.cn/xygk1/xrld1.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[58] Hochschulgesetz, § 39; Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 10 Nr. 1, 3, 4, 7.

[59] Hochschulgesetz, § 39.

[60] Satzung der Fudan Universität (复旦大学章程), Parteikomitee der Fudan Universität, 11.10.2014, Artikel 9.

[61] Jiang, Hua und Xiaobin Li, Party Secretaries in Chinese Higher Education Institutions: What Roles Do They Play?, in: Journal of International Education and Leadership, Bd. 6, Nr. 2, 2016, 1–13, S. 6.

Rolle in jeder Hochschule ein, denn er/sie leitet die Arbeit des Parteikomitees vollumfänglich und steht in einer engen Arbeitsverbindung mit dem Präsidenten/der Präsidentin.[62] Grundsätzlich entscheidet die zuständige Verwaltungsebene (Ministerium, Provinzregierung) über die Besetzung des Präsidenten und des Parteisekretärs. Das Zentralkomitee der KPCh ist ermächtigt, die Präsidenten und Parteisekretäre von 31 Universitäten direkt zu ernennen, wie im Fall der Tsinghua Universität oder der Fudan Universität, wenngleich die allgemeine Verwaltung für diese Hochschulen weiter beim Bildungsministerium und anderen Abteilungen des Staatsrats liegt. Die Tatsache, dass der/die Präsident*in von der zuständigen Verwaltungsebene ernannt[63] und nicht gewählt wird, wirft natürlich Fragen hinsichtlich der institutionellen Autonomie auf.

Der/die Präsident*in wird als Leiter*in des universitären Verwaltungsapparats verstanden. Denn als rechtliche/r Vertreter*in einer Hochschule trägt er/sie die Gesamtleitung für die Lehre, die wissenschaftliche Forschung und andere Verwaltungsaufgaben wie die Budgetplanung der Institution oder institutionelle Reformen. Seine/ihre Hauptaufgaben umfassen u.a. das Aufsetzen von Entwicklungsplänen, Personalangelegenheiten, Kooperationsvereinbarungen, Angelegenheiten die Lehre und Wissenschaft betreffen und die „moralische“ Erziehung von Studierenden (sprich Indoktrination). Ebenso ist er/sie für die Einstellung und Entlassung von Lehrenden und anderen Mitarbeiter*innen zuständig. Ihm/ihr können per Universitätssatzung zusätzliche Kompetenzen übertragen werden. Der/die Präsident*in soll

[62] Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen, III.

[63] Hochschulgesetz, § 40; Ge Yunsong (葛云松), Revisiting the Theories of Legal Persons and Administrative Bodies - A Focus on the Concept of Public Legal Persons (法人与行政主体理论的再探讨—以公法人概念为重点), in: China Legal Science (中国法学), Nr. 3, 2007, 77–99, S. 90.

zudem das Parteikomitee über die Umsetzung wichtiger Entscheidungen unterrichten.[64]

Der/die universitäre Parteisekretär*in wird ebenso von der Regierungsebene, die die Institution finanziert, ernannt und daher als Repräsentation der „politischen Gewalt“ (i.S. einer Gewaltenteilung innerhalb der Institution) verstanden und ist folglich für die Umsetzung von Parteirichtlinien usw. zuständig. Da der/die Parteisekretär*in jedoch per Gesetz auch in die Verwaltung eingebunden ist, und weil der/die Präsident*in eben oftmals auch der/die Vize-Parteisekretär*in ist, ist eine klare Kompetenzverteilung in der Praxis schwierig.

Die Universitätsleitung bildet in der Realität eher eine Einheit, die sich organisatorisch in der Tatsache widerspiegelt, dass sich der/die Präsident*in und das Parteikomitee ein Büro teilen. Das Büro des Parteikomitees ist gewöhnlich mit dem Präsidentenbüro (校长办公室) in einem gemeinsamen Universitätsbüro untergebracht. Zusätzlich ist eine klare Trennung zwischen Parteikomitee und Verwaltung in der Praxis schwierig, nicht zuletzt, da Mitglieder der Verwaltungsleitung auch Mitglieder des Parteikomitees bzw. des Ständigen Ausschusses sind. Da der/die Präsident*in einer Hochschule in vielen Fällen auch der/die Vizepräsident*in des universitären Parteikomitees ist, hat er/sie oftmals eine Doppelfunktion als rechtliche/r und politische/r Vertreter*in einer Hochschule inne und muss folglich beide Funktionen erfüllen; durch diese Doppelfunktion wird das Parteikomitee faktisch durch den/die Parteisekretär*in und den/die Präsident*in geleitet.[65] Der/die Präsident*in ist also zeitgleich auch als politische Vertretung tätig, denn Parteisekretär*innen werden letztlich als solche Vertreter*innen angesehen.[66]

Aus der Kompetenzverteilung gemäß §§ 39 und 41 Hochschulgesetz wird nicht ganz klar, wer im Einzelfall tatsächlich wofür verantwortlich

---

[64] Id., IV; Hochschulgesetz, § 41.

[65] Jiang und Li, Party Secretaries in Chinese Higher Education Institutions, S. 2.

[66] Id., S. 6.

sein soll. Tatsächlich kommt es zu Kompetenzüberschneidungen. Der Grundsatz ist, dass der/die Präsident*in plant und vorschlägt, während das Parteikomitee entscheidet.[67] Im Hinblick auf die inhaltliche Arbeit, geht aus den Vorschriften des Hochschulgesetzes hervor, dass sowohl das universitäre Parteikomitee wie auch der/die Präsident*in für institutionelle Belange wie die Entwicklung der Institution und die interne Struktur, verantwortlich sein sollen. Ein Unterschied, der unmittelbar aus dem Wortlaut der Vorschriften hervorgeht ist, dass der/die Präsident*in Entwicklungspläne und Pläne zur internen Organisation „entwerfen/ausarbeiten" (拟订) soll; wohingegen das Parteikomitee über institutionelle Reformen und die interne Organisation „beraten und entscheiden" (讨论决定) soll. Ebenso kann der/die Präsident*in die Ernennung oder Absetzung von Abteilungsleitern „empfehlen" (推荐); das Parteikomitee soll auch hier „beraten und entscheiden".[68] Hochschulsatzungen wie die der Fudan Universität, der Tsinghua Universität oder der Hunan Universität können hier auch keine abschließende Klärung herbeiführen.

Noch deutlicher geht die Tatsache, dass der/die Präsident*in in vielen Belangen nicht das letzte Wort hat, aus den Ansichten zur Implementierung des Präsidialen Verantwortungssystems (2014) hervor, die bestimmen, dass der/die Präsident*in, unter der Führung des universitären Parteikomitees, die bildungspolitischen Maßnahmen der Partei und die Entscheidungen des universitären Parteikomitees umsetzen soll.[69] Selbst wenn der/die Präsident*in also beispielsweise Entwicklungspläne für die Institution entwirft, muss er/sie dies im Rahmen der politischen Vorgaben machen, die er/sie per Gesetz umzusetzen hat.

---

[67] Satzung der Fudan Universität, Artikel 9–10; Satzung der Tsinghua Universität (清华大学章程), Parteikomitee der Tsinghua Universität, 03.09.2014, Artikel 22–24; Satzung der Hunan Universität (湖南大学章程), Parteikomitee der Hunan Universität, 11.10.2014, Artikel 50, 56.

[68] Vgl. Hochschulgesetz, §§ 39, 41.

[69] Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen, II Nr. 4.

Daher wird der/die Präsident*in auch als „Vollstrecker*in“ bezeichnet;[70] er setzt in der Praxis Entscheidungen des mächtigeren Parteikomitees um.[71] In gewisser Weise setzt der/die Präsident*in die Entscheidungen aber eben mit durch, sofern er/sie eben im universitären Parteikomitee sitzt und somit eine Doppelfunktion hat, wenngleich er/sie nur der/die Vize-Parteisekretär*in ist.

a) Parteiorgane

Neben dem universitären Parteikomitee gibt es diverse Parteiorgane, die in chinesischen Universitäten spezifische Aufgaben übernehmen. Zu nennen sind hier exemplarisch folgende Organe, die üblicherweise an einer staatlichen Universität in China existieren: die Organisationsabteilung (组织部), die Propagandaabteilung (宣传部), Vereinigte Arbeitsfront-Abteilung (统战部), die Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals (教师工作部),[72] die Abteilung für die Arbeit von Studierenden (学生部、学生工作部), die Abteilung für die Graduiertenarbeit (研究生工作部), die Abteilung für die Pensionierungsarbeit (离退休工作部), die Sicherheitsabteilung (保卫部), die Abteilung für Streitkräfte (武装部), die Disziplinarkommission (纪律检查委员会),[73] das Inspektionsbüro (巡察办公室), die Gewerkschaft (工会), das Komitee des Kommunistischen Jugendverbands (共青团委员会), die Parteischule (党校).

Hier lohnt sich ein Blick auf die Kompetenzverteilung und Aufsichtsobliegenheiten einiger Organe. Die konkreten Aufgaben des universitären Parteikomitees sind in den Universitätssatzungen festgehalten. Zur Umsetzung der Parteiarbeit kann das universitäre Parteikomitee Abteilungen wie die Organisations-, Propaganda- oder

---

[70] Liu Xianjun (刘献君), On Mechanisms for the Restriction of University's Internal Powers, S. 5.

[71] Jiang und Li, Party Secretaries in Chinese Higher Education Institutions, S. 7–8.

[72] Siehe Abschnitt VII, 2.

[73] Siehe Abschnitt VII, 3.

die Vereinigte Arbeitsfront-Abteilung einrichten.[74] Auf diese Weise wird das universitäre Parteikomitee operabel gemacht, denn deren Mitglieder sind in diesen spezielleren Parteiorganen aktiv.

Die Organisationsabteilung ist für den Parteiaufbau innerhalb der Institution zuständig. Recherchen von sechs Universitäten zeigen, dass der/die Leiter*in der Organisationsabteilung immer Mitglied des universitären Parteikomitees bzw. seines Ständigen Ausschusses ist.[75] Da es sich bei diesem Organ um das Arbeitsorgan des Parteikomitees handelt, überrascht dies nicht. Die Hauptaufgaben der Organisationsabteilung umfassen die Umsetzung der Parteilinie und -politiken, die Verwaltung von Kadern und den Aufbau von Parteimitgliedern in der Institution. Darüber hinaus hat sie durchaus ein Mitspracherecht bei der Besetzung von Parteifunktionären, denn die Organisationsabteilung kann Kandidat*innen für mittlere Verwaltungspositionen innerhalb der Institution nominieren.[76] Organigramme von Hochschulen zeigen, dass es unterschiedliche Büros innerhalb der Organisationsabteilung für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche gibt.[77]

---

74 Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 34.

75 Siehe z.B. Overview of the Department (部门概况), Organisation Department of the Party Committee, Jinan University (暨南大学党委组织部), https://zzb.jnu.edu.cn/16350/list.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Yan Junjie (严俊杰), Xi'an Jiaotong University (西安交通大学), https://www.xjtu.edu.cn/info/2147/2221876.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2022).

76 Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 23.

77 Organisation Chart (机构设置), Organisation Department of the Party Committee, Tsinghua University (清华大学党委组织部), https://www.tsinghua.edu.cn/qhdxdwzzb/jgsz1.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

Das universitäre Parteikomitee soll zudem eine Parteischule errichten, die für das Training von Parteimitgliedern und -funktionären zuständig ist.[78] In manchen Fällen ist die Parteischule in der Organisationsabteilung untergebracht bzw. an diese angeschlossen.[79] Die Parteischule der Chengdu Universität ist neben der Parteiarbeit auch in wissenschaftliche Angelegenheiten eingebunden, einschließlich der Lehrplanung und Auswahl von Lehrmaterialien, der Organisation von Trainings oder der Auswahl und Einstellung von neuem Lehrpersonal.[80] Nicht ganz klar hervor geht hier, ob sich diese Zuständigkeiten auf die Parteischule begrenzen. Im Falle der Tsinghua Universität ist die Parteischule für das Lehrpersonal und die Lehrplanung innerhalb der Parteischule zuständig, koordiniert sich jedoch mit anderen Abteilungen zwecks relevanter Bildungsarbeit.[81] Die Parteischule der Fudan Universität ist beispielsweise auch für das Training von Funktionären außerhalb der Partei zuständig.[82] Die ideologische und politische Arbeit geht also in jedem Falle über die universitäre Parteischule und Parteimitglieder und -kader hinaus.

Die Abteilung für Studierende oder die Abteilung für die Arbeit von Studierenden (学生部, 学生工作部) des universitären Parteikomitees operiert in der Tsinghua Universität parallel zu dem Büro für studentische Angelegenheiten (学生处), einem Verwaltungsorgan. In der Tat sind diese beiden Organe gemeinsam mit dem Büro für Bildung und

---

[78] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 22; Office of the Party School of the Party Committee (党委党校办公室), Fudan University (复旦大学), https://www.fudan.edu.cn/2019/0506/c1342a103167/page.htm (zuletzt geprüft am 31.7.2022).

[79] Siehe z.B. Internal Organs (内设机构), Organisation Department of the Party Committee, Chengdu University (成都大学党委组织部), https://zzb.cdu.edu.cn/bmgk/nsjg.htm (zuletzt geprüft am 4.7.2022).

[80] Id.

[81] Siehe Organisation Chart of the Organisation Department of the Party Committee, Tsinghua University.

[82] Siehe Office of the Party School of the Party Committee, Fudan University.

Talentförderung im Bereich der Nationalen Abwehr (国防教育与人才培养办公室) untergebracht, das an die Abteilung für Streitkräfte angegliedert ist.[83] Die beiden Organe, also das Parteiorgan und das Verwaltungsorgan für Studierendenangelegenheiten, sind beide mit dem Parteiaufbau unter Studierenden und mit der ideologischen und politischen Bildung betraut.[84] In diesem Falle arbeitet folglich ein Parteiorgan mit einem Verwaltungsorgan in einem gemeinsamen Büro. Im Falle der Tsinghua Universität hat Professor Zhao Cen (赵岑) an der PBC School of Finance der Tsinghua Universität die Gesamtleitung für das Büro für studentische Angelegenheiten inne. In der Vergangenheit war er u.a. der Vize-Parteisekretär der Graduate School of People's Bank of China.[85] Letzteres muss nicht zwangsläufig bedeuten, dass eine Person in solch einer Funktion keine wissenschaftlichen Interessen verfolgt. In dem vorliegenden Kontext ist zunächst wichtig zu verstehen, dass solche Doppelfunktionen ggf. zu Konflikten führen können, die eine Person navigieren muss, wenn politische Forderungen eine wissenschaftliche Einschätzung auszuhebeln drohen.

Das Büro für studentische Angelegenheiten, angegliedert an die Abteilung für die Arbeit von Studierenden des Parteikomitees der Jinan Universität (暨南大学党委学生工作部 – 暨南大学学生处), ist sowohl für die ideologische Bildung als auch für die Verwaltungsarbeit der gesam-

[83] Overview of the Department (部门概况), Student Department (Office) of the Party Committee, Tsinghua University (清华大学党委学生部(处)), https://www.tsinghua.edu.cn/xsb/bmgk.htm (zuletzt geprüft am 5.2.2023).

[84] Id.

[85] Id; National Institute of Financial Research (国家金融研究院), PBC School of Finance (PBCSF), Tsinghua University (清华大学五道口金融学院), https://www.pbcsf.tsinghua.edu.cn/yjjg/gjjryjy/yjry/yjry.htm (zuletzt geprüft am 5.2.2023).

ten Institution zuständig. In diesem Büro sind spezielle Büros für bestimmte Bereiche wie das Lern- und Entwicklungszentrum für Studierende oder das Büro für Austauschstudierende integriert.[86]

In der Praxis erschweren solche gemeinsamen Büros eine klare Abgrenzung zwischen dem Verwaltungsapparat und der Partei. Es sollte jedoch bedacht werden, dass die Beziehung zwischen Partei und Verwaltung nicht zwangsläufig feindselig sein muss, denn schließlich arbeiten alle Akteure im gleichen System und arbeiten somit durchaus auch miteinander – so wurde es auch in Gesprächen mit Wissenschaftler*innen berichtet, die an chinesischen Hochschulen tätig gewesen sind.[87] Insgesamt ist somit festzuhalten, dass die Parteiorgane innerhalb einer chinesischen Universität eng miteinander verzahnt sind und unter der Leitung des universitären Parteikomitees arbeiten, dessen Mitglieder in den jeweiligen Organen tätig sind. Hinzu kommen gemeinsame Büros mit Verwaltungsorganen, die die Grenze zwischen Partei und Verwaltung zwangsläufig stark verschwimmen lässt.

b) Verwaltungsorgane

Um die Begrifflichkeit „Verwaltung“ im chinesischen Hochschulwesen zu klären, ist es wichtig zu betonen, dass dies nicht den gänzlichen Ausschluss von Wissenschaftler*innen bedeutet, sprich im Sinne eines reinen Verwaltungsapparats, der parallel und separat zum Wissenschaftsbetrieb operiert. Beispielsweise sind Wissenschaftler*innen in den Personalbüros als Abteilungsleiter*innen aktiv und haben in vielen Fällen auch eine wissenschaftliche Position inne.[88] Zu den wichtigen Verwaltungsorganen gehören der Präsidialausschuss (校长办公会议) bzw. die Sitzung für Universitätsangelegenheiten (校务会议).

---

[86] Short Information about the Student Affairs Office (学生处简介), Student Work Department of the Party Committee & Student Affairs Office, Jinan University (暨南大学党委学生工作部 — 暨南大学学生处), https://www.jnu.edu.cn/2570/list.htm (zuletzt geprüft am 5.2.2023).

[87] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C; Interview #25 (Wirtschaftswissenschaften), September 2023, Ort C.

[88] Siehe hierzu auch III, 4.

Daneben zählen u.a. das Kolleg für Grundstudien (本科生院), das Graduiertenkolleg (研究生院), die sich in diverse Büros unterteilen, das Büro für Personalwesen (人事处, 人力资源部), das Internationale Büro (国际合作与交流处), das Büro für Wissenschaft und Technologie (科学技术研究院, 科学技术研究处), das Büro für Geistes- und Sozialwissenschaften (文科科研处, 社会科学研究处), das Büro für Strategische Planung (发展规划处) und die Pressestelle (新闻中心) zu den üblichen Verwaltungsorganen.

Wenngleich die Kompetenzen einiger Organe selbsterklärend sind, lohnt ein genauerer Blick auf wichtige Verwaltungsorgane, die in jeder chinesischen Hochschule vorhanden sind. Der Präsidialausschuss (校长办公会议) bzw. die Sitzung für Universitätsangelegenheiten (校务会议) ist für universitäre Angelegenheiten zuständig. Der/die Präsident*in einer Hochschule beruft Präsidialausschuss bzw. die Sitzung für Universitätsangelegenheiten ein und hat den Vorsitz. Das Hochschulgesetz und die Ansichten zur Implementierung des präsidialen Verantwortungssystems erwähnen beide Organe, die wohl für die gleiche Funktion und Zusammensetzung lediglich unterschiedliche Bezeichnungen tragen.[89] In der Praxis scheint die Einrichtung eines Präsidialausschusses üblicher zu sein.[90]

Der Präsidialausschuss bzw. die Sitzung für Universitätsangelegenheiten, das höchste Entscheidungsorgan der Verwaltung, soll wichtige Belange, die vom universitären Parteikomitee erörtert und beschlossen werden, prüfen und über sie beraten. Außerdem soll der Präsidialausschuss Maßnahmen zur Umsetzung parteilicher Beschlüsse ergreifen und die Lehr-, Forschungs-, und Verwaltungsarbeit überwachen.[91]

---

[89] Hochschulgesetz, § 41; Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen, III, § 8.

[90] Siehe z.B. Satzung der Hunan Universität, Artikel 56.

[91] Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen, III, § 8.

Der/die Präsident*in soll auf den Sitzungen dieser Organe über die Belange auf der Agenda entscheiden.[92] Der/die Parteisekretär*in einer Hochschule soll jedoch stets konsultiert werden und kann auf Entscheidungen somit Einfluss nehmen.[93] Die Idee einer kollektiven Leitung findet sich explizit in der Satzung der Jinan Universität, die die Einrichtung einer Gemeinsamen Sitzung von Partei und Verwaltung (党政联席会议) als höchstes Entscheidungsorgan der Universität regelt, an welcher – wie aus der Bezeichnung bereits hervorgeht – der/die Präsident*in und Parteisekretär*in sowie andere Vertreter*innen der Universitätsleitung teilnehmen. Dieses Organ soll gemeinsam über wichtige Belange, die die Universitätsverwaltung, das Budget oder die Forschung und Lehre betreffen, beraten und entscheiden.[94] Auf Institutsebene gibt es ebenso dieses gemeinsame Organ. Die Vorschriften der Jinan Universität zur Gemeinsamen Sitzung von Partei und Verwaltung auf Institutsebene betonen ebenso das Ziel einer „kollektiven Leitung".[95] Die Tatsache, dass hier die Einheit der Universitätsleitung und der Leitung auf den unteren Ebenen explizit verankert ist, verdeutlicht die Schwierigkeit, eine klare Grenze zwischen Partei und Verwaltung zu ziehen. Die explizite „kollektive Leitung" spiegelt ggf. stärker die Realität der Verzahnung von Partei und Verwaltung wider, die auch in anderen Hochschulen vorherrscht.

Das Büro für Personalwesen ist für die Gesamtverwaltung des Hochschulpersonals zuständig.[96] Es arbeitet mit der Abteilung für die Arbeit

---

[92] Id.

[93] Id., IV, § 11.

[94] Satzung der Jinan Universität (暨南大学章程), Jinan Universität, 26.06.2015, Artikel 21.

[95] Vorschriften der Jinan Universität zur Gemeinsamen Sitzung von Partei und Verwaltung auf Institutsebene (zur versuchsweisen Durchführung) (暨南大学学院党政联席会议议事规则（试行）), Parteikomitee der Jinan Universität, 28.06.2018, § 1.

[96] Siehe z.B. Information about Functions of Office of Human Resources (人事处职能介绍), Teacher Work Department of the Party Committee & Office of Human Resources, Tsinghua University (清华大学党委教师工作部、人事处),

des Lehrpersonals, einem Parteiorgan, in einem gemeinsamen Büro zusammen.[97] Im Falle der Tsinghua Universität, der Xi'an Jiaotong Universität oder der Jinan Universität ist der/die Leiter*in der Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals auch der/die Leiter*in des Personalbüros.[98] Es kommt durchaus vor, dass Mitglieder des universitären Parteikomitees in Verwaltungsorganen sitzen, so auch im Falle des Internationalen Büros der Chengdu Universität oder des Graduiertenkollegs der Tsinghua Universität.[99] Inwiefern dies tatsächlich auf die Arbeit solcher Organe Einfluss nimmt, kann anhand dieser Tatsache nicht seriös beurteilt werden.

Das Internationale Büro einer chinesischen Hochschule ist für die Koordination der internationalen Kooperation und des Austausches zuständig. Es prüft u.a. Anträge von Mitarbeiter*innen, von Lehrenden und von Student*innen für Auslandsreisen, ihre Visa und verwaltet die

---

https://www.tsinghua.edu.cn/rsc/bmgk.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2022); Short Information about Office of Human Resources of Fudan University (复旦大学人事处简介), Office of Human Resources, Fudan University (复旦大学人事处), https://hr.fudan.edu.cn/92/e0/c4793a37600/page.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2022).

[97] Die Zusammenarbeit dieser zwei Organe wird im Kontext der jährlichen Leistungsbeurteilung im Abschnitt VII, 2 näher beleuchtet.

[98] Siehe z.B. Yang Diange, Tsinghua Universität (杨殿阁), School of Vehicle and Mobility, Tsinghua University (清华大学车辆与运载学院), http://www.svm.tsinghua.edu.cn/essay/80/1834.html (zuletzt geprüft am 1.3.2023); Information about Current Leaders (现任处领导介绍), Office of Human Resources, Jinan University (暨南大学人力资源开发与管理处), https://hrdam.jnu.edu.cn/ldjs/list.htm (zuletzt geprüft am 1.3.2023).

[99] Department Leaders (部门领导), Office of International Cooperation and Exchange, Chengdu University (成都大学国际合作与交流处), https://oice.cdu.edu.cn/bmgk/bmld.htm (zuletzt geprüft am 5.8.2022); Main Leaders of Guaduate School (研究生院主要领导), Graduate School, Tsinghua University (清华大学研究生院) https://www.tsinghua.edu.cn/yjsy/info/1100/1867.htm (zuletzt geprüft am 5.8.2022).

Dienstpässe von Mitarbeiter*innen.[100] Wie in Abschnitt VII, 1., b) erläutert wird, deuten jüngere Reformen auf eine stärkere Einbindung des universitären Parteikomitees in die Verwaltung von Auslandsreisen hin, die wiederum auf eine stärkere Kontrolle durch die Partei über die Mobilität des wissenschaftlichen Personals hindeuten. Neben der „kollektiven Leitung" ist also auch bei solch gängigen Verwaltungsorganen, die zunächst aufgrund ihrer Aufgabenbereiche „unpolitisch" erscheinen, ersichtlich, dass personelle Überschneidungen zwischen Partei- und Verwaltungsorganen nicht die Ausnahme sind; das wurde bereits im Kontext der Parteiorgane erörtert. Wie im weiteren Verlauf erläutert wird, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass sich die Partei, sprich die jeweiligen Parteifunktionäre, in alle universitären Belange einmischt. Wie bereits erwähnt, können Parteifunktionäre auch eine wissenschaftliche Position innehaben und durchaus von wissenschaftlichen Interessen geleitet sein. Die Partei kann aber eingreifen, sofern es für notwendig erachtet wird und wirkt daher wie eine graue Eminenz in chinesischen Hochschulen.

c) Die Duale Organisationsstruktur

Die aus den Vorschriften ersichtliche duale Organisationsstruktur ist daher insofern irreführend, als dass es in der Praxis keine klare Trennung zwischen Partei und Verwaltung gibt. In Abbildung 3.1 ist der Verwaltungsapparat, der an den Präsidenten/die Präsidentin angekoppelt ist, in grauer Rahmung dargestellt. Das Parteikomitee mit seinem Ständigen Ausschuss und den Parteiorganen ist in Rot abgebildet. Eine Ausnahme bildet hier das Aufsichtsorgan, welches kein Parteiorgan ist, jedoch mit der Disziplinarkommission in einem gemeinsamen Büro arbeitet und auch das Personal teilt. Die Organe, die in der Grafik in

[100] About us (部门简介), Department of International Cooperation & Exchanges, Xi'an Jiaotong University (西安交通大学国际合作与交流处), https://international.xjtu.edu.cn/gywm/bmjj1.htm (zuletzt geprüft am 30.8.2022); About us (部门简介), Office of International Cooperation and Exchanges, Hunan University (湖南大学国际合作与交流处), http://wsc.hnu.edu.cn/gjhzyjlc/newgywm/bmjs.htm (zuletzt geprüft am 30.8.2022).

blauer Rahmung dargestellt werden, sind weder Partei- noch Verwaltungsorgane, es handelt sich hier um beratende Organe, die von der Institution (sprich dem Verwaltungsapparat) eingerichtet werden sollen.

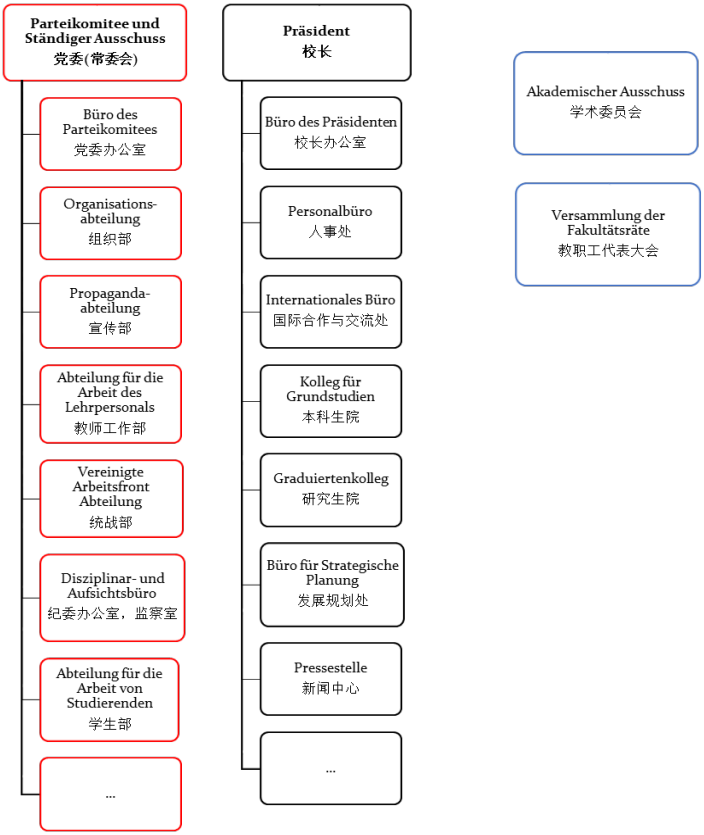

Abbildung 3.1: Duale Organisationsstruktur einer staatlichen Universität in China[101]

[101] Es handelt sich hierbei um die nicht abschließende Darstellung der Organisationsstruktur einer staatlich finanzierten Volluniversität in China.

3.3 Sonderfall: Chinesisch-Ausländische Hochschulen

Ebenso geregelt ist die Einrichtung von chinesisch-ausländischen Schulbetrieben in China.[102] Wir konzentrieren uns hier auf chinesisch-ausländische Hochschulen. Diese Institutionen unterliegen prinzipiell den gleichen Einschränkungen wie reguläre Hochschuleinrichtungen in China, denn die relevanten Vorschriften verweisen auf die Anforderungen, die in dem Bildungsgesetz, Hochschulgesetz usw. festgelegt sind. Die Bestimmungen des Staatsrats über chinesisch-ausländische Schulbetriebe legen jedoch einige Besonderheiten im Hinblick auf die Struktur, Organisation und Verwaltung fest, die in den Maßnahmen zur Implementierung der Bestimmungen konkretisiert werden. Der Vorstand bzw. gemeinsame Verwaltungsausschuss ist beispielweise ein zentrales Entscheidungsorgan dieser unternehmerisch geführten Bildungseinrichtungen,[103] das in chinesischen staatlichen Hochschulen nicht existiert.

In den letzten Jahren hat der Parteistaat die Aufsicht über chinesisch-ausländische Schulbetriebe gestärkt.[104] In den Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen von 2017 wurde bereits die Notwendigkeit betont, den Parteiaufbau und die ideologische und politische Arbeit voranzutreiben und die Aufsichts- und Entscheidungskompetenzen der Partei

---

Die Bezeichnungen der einzelnen Organe können von Hochschule zu Hochschule leicht variieren.

[102] Bestimmungen der Volksrepublik China über Chinesisch-Ausländische Schulebertriebe (中华人民共和国中外合作办学条例), Staatsrat, 01.03.2003, i.d.F. vom 02.03.2019.

[103] Maßnahmen zur Implementierung der Bestimmungen der Volksrepublik China über Chinesisch-Ausländische Schulbetriebe (中华人民共和国中外合作办学条例实施办法), Bildungsministerium, 02.06.2004, §§ 21–24.

[104] Gong Siyi (龚思怡), Strengthening the Party Leadership in Chinese-Foreign Cooperative Education in New Era (加强新时代中外合作办学党的领导), in: China Education Daily (中国教育报), 20.01.2022, http://www.jyb.cn/rmtzgjyb/202201/t20220120_676771.html (zuletzt geprüft am 10.8.2022).

in diesen Institutionen zu stärken. Ziel ist es, dass die Parteiorganisation ihre Funktion als „politischer Kern“ realisieren kann.[105] Diese Reformpläne wurden im Jahr 2017 durch das Bildungsministeriums konkretisiert[106] und im Jahr 2020 bekräftigt.[107]

Bei näherer Betrachtung wird klar, dass diese partnerschaftlichen Institutionen ebenso wie staatliche Hochschulen Parteisekretär*innen sowie universitäre Parteikomitees haben. Betrachtet man die Internetpräsenz von Joint-Venture Hochschulen, so scheinen sie dennoch stärker bestrebt zu sein, parteiliche Strukturen innerhalb der Institution nicht nach außen zu tragen.[108] Im Falle der Nottingham Universität, die einen Campus in Ningbo betreibt, ist der/die Vizepräsident*in der Hochschule in Ningbo auch der/die Vizeparteisekretär*in des Parteikomitees.[109] Diese Hochschule war 2018 in die Schlagzeilen geraten, weil ein Wissenschaftler, Stephen Morgan, aufgrund eines kritischen

---

[105] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen (关于加强和改进新形势下高校思想政治工作的意见), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas und Staatsrat, 27.02.2017, § 28.

[106] Siehe Gong Siyi (龚思怡), Strengthening the Party Leadership in Chinese-Foreign Cooperative Education in New Era.

[107] Zhang Shuo (张烁), Ministry of Education and Eight other Departments issue Opinions - Accelerating and Expanding the Opening-up of Education in the New Era (教育部等八部门印发意见—加快和扩大新时代教育对外开放), in: People's Daily (人民日报), 23.06.2020, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/s5147/202006/t20200623_467784.html (zuletzt geprüft am 3.9.2022).

[108] Welcome to UNNC, University of Nottingham Ningbo China, https://www.nottingham.edu.cn/en/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[109] Die englische Version der Internetpräsenz bezeichnet Professor Shen Weiqi als „Vice-Provost for External Relations“, die chinesische Version explizit als „Vize-Parteisekretär und Vize-Präsident der Nottingham University“ („宁波诺丁汉大学党委副书记, 副校长“), siehe University Leadership (大学领导), University of Nottingham Ningbo China (宁波诺丁汉大学), https://www.nottingham.edu.cn/cn/about/university-leadership/university-leadership.aspx (zuletzt geprüft am 31.3.2022).

Beitrags über die Änderungen in dem Parteistatut der KPCh im Oktober 2017 aus dem Vorstand der Universität ausgeschlossen wurde.[110] Im Oktober 2018 wurde Ying Xiong (应雄) zum neuen Parteisekretär der Universität ernannt, wohl um die Präsenz der Partei in der Institution zu stärken. Vertreter*innen des Parteikomitees der Stadt Ningbo forderten die Universität u.a. dazu auf, den „politischen Aufbau" voranzutreiben und den sozialistischen Hochschulbetrieb aufrechtzuerhalten. Bei der neuen Personalbesetzung handelte sich hierbei offensichtlich um eine Entscheidung des Parteikomitees der Stadt Ningbo, die umgesetzt wurde.[111] Die Satzung der Bildungsstiftung der Nottingham Universität (宁波诺丁汉大学教育发展基金会) von 2021 und die Satzung der Nottingham UniversitätI (宁波诺丁汉大学), die im Jahr 2022 überarbeitet wurde, erkennen die Führung der KPCh nun formell an und sehen die Einrichtung eines Parteiorgans gemäß des Parteistatus der KPCh vor.[112]

---

[110] Feng, Emily, China tightens party control of foreign university ventures, in: Financial Times, 02.07.2018, https://www.ft.com/content/4b885540-7b6d-11e8-8e67-1e1a0846c475 (zuletzt geprüft am 1.4.2022); Morgan, Stephen L., The 19th Party Congress and China's sorrow, Asia Research Institute, University of Nottingham, 26.10.2017, https://theasiadialogue.com/2017/10/26/the-19th-party-congress-and-chinas-sorrow/ (zuletzt geprüft am 1.4.2022).

[111] Ken Gong, Ying Xiong becomes the party secretary of the University of Nottingham Ningbo China (应雄任宁波诺丁汉大学党委书记), in: Sohu (搜狐), 22.10.2018, https://www.sohu.com/a/270526734_467302 (zuletzt geprüft am 5.5.2022).

[112] Satzung der Education Foundation of the University of Nottingham Ningbo China (宁波诺丁汉大学教育发展基金会章程), Vorstand der University of Nottingham Ningbo China (宁波诺丁汉大学理事会), 21.12.2021, https://www.nottingham.edu.cn/cn/foundation/information-disclosure/statutes-and-regulations/statutes-of-the-foundation.aspx (zuletzt geprüft am 4.6.2022), Artikel 5; Satzung der University of Nottingham Ningbo China (2022 verabschiedete Überarbeitung) (宁波诺丁汉大学章程(2022 年修订核准稿)), Vorstand der University of Nottingham Ningbo China (宁波诺丁汉大学理事 会), 05.01.2023, https://jyt.zj.gov.cn/module/download/downfile.jsp?classid=0&filename=78a0486060fe44b3ba6321e7adce3239.doc (zuletzt geprüft am 4.6.2022), Artikel 8.

Die Privilegien von chinesisch-ausländischen Hochschulen in China, insbesondere eine vermeintlich schwächere Parteikontrolle, scheinen sich langsam aufzulösen. So betonte im März 2023 Cheng Jianping (程建平), Parteisekretär der Pädagogischen Universität Peking und Mitglied der Politischen Konsultativkonferenz des chinesischen Volkes,[113] dass diese Hochschulen die Führung der KPCh stärken müssten; auch ihre ideologische Führung müsse gestärkt und die Maxim „Aufbau von Moral und Kultivierung der Jugend" (立德树人) zu ihrer grundlegenden Mission erklärt werden. Seiner Ansicht nach solle die Ausgestaltung der Einbettung der Partei in die Satzung einer solchen Institution aufgenommen werden. Cheng empfiehlt zudem eine strengere ideologische Kontrolle über Lehrpläne, Lehrmaterialien und den Unterricht; auch das „Ein-Stimmen-Veto" hinsichtlich ideologischen Missmanagements seitens der Universität solle strenger implementiert werden.[114] All dies geschieht unter dem Deckmäntelchen, die Qualität dieser Institutionen verbessern zu müssen.[115]

3.4 Die Rolle von Parteisekretär*innen und die Bedeutung der Parteimitgliedschaft

Eine Erhebung von 1.028 Partei*sekretär*innen* in China aus dem Jahr 2008 hat gezeigt, dass rund 90% von ihnen auch eine wissenschaftliche

[113] Cheng Jianping hatte im Laufe seiner Karriere diverse Posten als (Vize-) Parteisekretär verschiedener Universitäten innegehabt und war auch zeitweise Vizepräsident der Tsinghua Universität, siehe Cheng Jianping (程建平), Beijing Normal University (北京师范大学), https://www.bnu.edu.cn/xxgk/xrld/dwcw/86666.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[114] Siehe hierzu VII, 2.

[115] Yang Tao (杨韬), Sun Jing (孙竞), Hao Mengjia (郝孟佳), Li Yihuan (李依环) und Yu Ruijie (余睿捷), Member Cheng Jianping: Facilitate High-quality Development of Chinese-Foreign Cooperative Education (程建平委员: 促进中外合作办学高质量发展), in: People.cn (人民网), 06.03.2023, https://news.sciencenet.cn/htmlnews/2023/3/495372.shtm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

Position haben.[116] Zwar liegt die Erhebung dieser Daten weit in der Vergangenheit, dennoch zeigt sie, dass viele Parteisekretär*innen durchaus eine duale Rolle – nämlich als politische/r Vertreter*in und als Wissenschaftler*in – einnehmen und somit ggf. auch wissenschaftliche Interessen vertreten. Diese Konstellation ist unter chinesischen Wissenschaftler*innen keine Ausnahme. Es gibt zudem sogenannte „doppelt geschulterte" Wissenschaftler*innen, die neben ihrer wissenschaftlichen Karriere Funktionäre sind und als solche beispielsweise Managementaufgaben in einer Institution übernehmen. Daher stammt die Bezeichnung „auf beiden Schultern tragen" (双肩挑), die in den 1950er Jahren vom damaligen Präsidenten der Tsinghua Universität in einem anderen Kontext geprägt wurde.[117]

Es stellt sich somit die Frage, welche Rolle universitäre Parteiorgane, Parteifunktionäre und Parteimitglieder in der Praxis spielen. In Bezug auf Parteiorgane und -funktionäre deuten Gespräche mit Wissenschaftler*innen, die in China tätig waren, darauf hin, dass es unterhalb der sehr politischen Führungsebene – der Universitätsleitung – weiterhin Entscheidungsprozesse gibt, die vorrangig von wissenschaftlichen Interessen geleitet sind und in denen die politische Einflussnahme weniger spürbar ist. In anderen Worten: Je höher die Ebene, desto politischer wird es.[118] Auf Fakultätsebene sei der/die Dekan*in und das Parteikomitee ungefähr auf Augenhöhe und der/die Dekan*in könne sich der Partei durchaus widersetzen, zumindest war dies vor ein paar Jahren noch so.[119] In Gesprächen wurde jedoch auch der Eindruck geteilt,

---

[116] Jiang Hua (姜华), Guan Ying (关莹) und Wang Fenghui (王凤辉), Analysis of basic data of party secretaries of Chinese higher education institutions (中国高校党委书记基本数据调查分析), in: China Higher Education Research (中国高教研究), Nr. 9, 2008, 59–61, S. 60.

[117] Wang Jianmeng (王建猛), On the Issue of "Double Shouldered Tasks" in Chinese Higher Education Administration (关于高校管理中双肩挑问题的探讨), in: Hebei Normal University of Science & Technology (Social Sciences) (河北科技示范学院学报(社会科学版)), Nr. 2, 2009, 37–39.

[118] Interview #10 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[119] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

dass sich insbesondere Eliteuniversitäten dem politischen Einfluss besser widersetzen könnten und somit resilienter seien. Zurückgeführt wurde dies auf die Führungsebene, die in diesen Universitäten „wissenschaftlicher" sei und weniger von politischen Interessen beeinflusst würde.[120] Mit Blick auf die Führungsebene wurde betont, dass sich die Präsident*innen von renommierten Universitäten in der Vergangenheit gegen das Parteikomitee wehren konnten, weil die Partei eben primär mit Propaganda und Ideologie und der/die Präsident*in mit wissenschaftlichen Outputs beschäftigt gewesen sei; in der Ära Xi Jinpings sei diese Aufteilung aber vorbei.[121]

Zusammenstöße mit Parteiorganen sind dennoch möglich, beispielsweise in Form von Kritikgesprächen (Gespräche von Wissenschaftler*innen mit Parteifunktionären, in denen Kritik geübt wird). Kritikgespräche wurden in Interviews mit Wissenschaftler*innen als traumatische Erfahrungen beschrieben und veranlassten Wissenschaftler*innen dazu, das System zu verlassen. Gleichzeitig betonten Gesprächspartner*innen, dass es dabei in der Regel weder zu massiven Bedrohungen noch zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam.[122]

Mit Blick auf die Frage der Parteimitgliedschaft lässt sich festhalten, dass Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Erwägungen eine Parteimitgliedschaft haben; diese können aber müssen nicht zwangsläufig auch Parteifunktionäre sein. Eine Parteimitgliedschaft kann durchaus nützlich sein. In Interviews wurde berichtet, dass Partei*mitglieder* auch als „Vermittler*innen" dienen können, wenn beispielweise Feldforschung durchgeführt werden soll, für die Genehmigungen notwendig sind.[123] In solchen Fällen kann die Parteimitgliedschaft essenziell sein und für Kontakte (*guanxi*) genutzt werden; das geschieht in vielen Fällen völlig unabhängig von politischen Überlegungen. Ein System lässt sich schließlich besser steuern und kontrollieren, wenn man sich selbst darin befindet. Gespräche haben auch gezeigt, dass sich internationale

---

[120] Interview #25 (Wirtschaftswissenschaften), September 2023, Ort C.

[121] Interview #17 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[122] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[123] Interview #12 (Soziologie), Dezember 2022, Ort C.

Wissenschaftler*innen mit kaum vorhandenen Chinakenntnissen sehr unsicher in dem chinesischen System bewegen. Sie neigen zu extremer Vorsicht und tendieren eher dazu, Kolleg*innen mit Parteimitgliedschaft pauschal als verdächtig zu betrachten. Es sollte jedoch nicht überraschend sein, dass ein/e Kolleg*in ggf. auch Parteimitglied ist. Tatsächlich deutet solch ein Generalverdacht eher auf ein mangelndes Verständnis für das System hin. Das souveräne Navigieren durch dieses System ist aber essenziell und bedarf eines grundlegenden Verständnisses für das System, in welches man sich begibt.

Hier stellt sich nun die Frage, wie man die verschiedenen Akteure einordnen und mit ihnen umgehen sollte. Grundsätzlich gilt: Um nicht unwissentlich die Parteiorgane einer Institution und somit den Parteistaat zu unterstützen, sollten Instrumentalisierungsversuche rechtzeitig erkannt und vermieden werden. Zum Beispiel ist von gemeinsamen Stellungnahmen und/oder Fotos mit den Parteisekretär*innen einer Institution abzuraten, da diese für politische Zwecke inszeniert werden können, ohne dass man Einfluss auf die Darstellungsweise nehmen kann. Wer eine institutionelle Kooperation mit einer chinesischen Hochschule anstrebt, sollte die hier dargestellten institutionellen Rahmenbedingungen in China beachten und sich mit der spezifischen Umsetzung dieser Vorgaben und dem Personalgefüge in der jeweiligen Hochschule vertraut machen. Die hier dargestellte gesetzlich geregelte Organisationsstruktur staatlich finanzierter Hochschulen in China und die Parteipräsenz lassen Rückschlüsse auf bestimmte Vorgänge zu. Inwieweit sich der Einfluss der Partei im Einzelfall auswirkt, lässt sich jedoch nicht pauschal beantworten.

Wie bereits in Handlungsempfehlungen vorgeschlagen, sollten deutsche Universitäten – sofern die Institution eine Kooperation eingeht – Kooperationen offenlegen, um maximale Transparenz zu schaffen.[124] Die Finanzierung sollte geklärt werden, also die Herkunft der Gelder für das Kooperationsvorhaben. Sofern möglich, sollten Hintergrundinformationen über die Verhandlungspartner*innen eingeholt werden,

[124] Handlungsempfehlungen zu Kooperationen mit China an der Universität zu Köln.

bevor eine Kooperation eingegangen wird. Es sollte sichergestellt werden, dass chinesische Wissenschaftler*innen sowohl bei den Verhandlungen als auch in der Zusammenarbeit eine zentrale Rolle spielen. Wie bereits erwähnt, muss die Parteimitgliedschaft eines/einer chinesischen Partners/Partnerin nicht aussagekräftig sein. Zentral ist die Frage, welche primäre Funktion eine Person innerhalb einer Institution hat, hier ist eine Einzelfallprüfung unerlässlich. Auch ein/e Wissenschaftler*in mit Parteimitgliedschaft oder ein/e Parteifunktionär*in kann primär an einer erfolgreichen wissenschaftlichen Zusammenarbeit interessiert sein, ohne eine politische Agenda zu verfolgen.

Reine Parteifunktionäre hingegen, die keinen wissenschaftlichen Hintergrund haben, sind nicht die richtigen Verhandlungspartner*innen, da sie ggf. stärker ihre Karriere in der Partei statt wissenschaftlicher Erwägungen im Blick haben, oder es bestehen sogar Instrumentalisierungsrisiken. Fakt ist aber natürlich auch, dass das universitäre Parteikomitee die finale Entscheidungskompetenz über viele Sachverhalte hat, sodass eine (mittelbare) Einbindung u.U. unausweichlich ist.

4 Das Satzungsrecht

Hochschulen in China erlassen ihre eigenen Satzungen, die als Rechtsgrundlage für den Betrieb, die Verwaltung und die Erfüllung gesellschaftlicher Pflichten dienen sollen.[125] Allerdings muss eine solche Satzung von der für die Hochschule ständigen Verwaltungsebene genehmigt werden; dies gilt auch für Novellierungen.[126] Im Jahr 2011 hat das Bildungsministerium die „Vorläufigen Maßnahmen für die Konzipierung von Satzungen von Hochschuleinrichtungen" (Vorläufige Maßnahmen (2011)) erlassen, damit Hochschulen ihre interne Verwaltung mithilfe von Satzungen besser regulieren können.[127] Erstmalig regelt ein Normativdokument speziell das universitäre Satzungsrecht, einschließlich Zweck, Inhalt, Verfahren usw.; zuvor hatten Gesetze und politische Richtlinien dieses nur lückenhaft abgebildet.[128] Laut den Vorläufigen Maßnahmen (2011) geht es um die Implementierung eines „Modernen Universitätssystem mit chinesischer Prägung" (中国特色现代大学制度);[129] hier geht es wohlgemerkt nicht darum, Hochschulen Autonomie nach internationalen Standards zu gewähren. Satzungen sollen den „autonomen Schulbetrieb" inklusive dessen Verwaltung im Einklang mit geltendem chinesischem Recht regeln.[130] Sie sollen dazu dienen, die Kompetenzen zu dem zuständigen Verwaltungsbildungsbüro, sprich der für die Hochschule zuständigen Verwaltungsebene, besser abzustecken.[131] Die Intention ist hier, eine klare

---

[125] Vorläufige Maßnahmen für die Abfassung von Satzungen von Hochschuleinrichtungen, §§ 3, 5.

[126] Id., §§ 4, 5, 23, 29.

[127] Id., § 3.

[128] Hochschulgesetz, §§ 27–29; Bildungsgesetz, §§ 27, 29.

[129] Nationaler Entwurf für einen mittel- und langfristigen Reform- und Entwicklungsplan für das Bildungswesen (2010-2020), Kapitel 13, § 40.

[130] Vorläufige Maßnahmen für die Abfassung von Satzungen von Hochschuleinrichtungen, § 3.

[131] Id., § 5.

Kompetenzverteilung zwischen den verschiedenen Akteuren festzulegen, inklusive Partei und Verwaltung, um eine effiziente Verwaltung von Hochschulen zu ermöglichen.

In den Vorläufigen Maßnahmen (2011) finden sich aber bereits diverse Einschränkungen im Hinblick auf den Inhalt von Satzungen, die in dem politischen System der Volksrepublik begründet sind und denen sich chinesische Hochschulen freilich nicht entziehen können.[132] Zudem betonen die Vorschriften, dass Satzungen dazu dienen sollen, das „präsidiale Verantwortungssystem unter der Führung des Basiskomitees der Kommunistischen Partei Chinas in Hochschulen" zu verbessern.[133] Neben Vertreter*innen des Lehrkörpers und der Studierenden sollen demnach auch „politische" Leiter*innen und Leitende der Partei einer Hochschule an der Entwurfsarbeit beteiligt sein.[134] Entwürfe sollen der Versammlung der Fakultätsräte (教职工代表大会) und im Anschluss der Konferenz des Präsidialrats (校长办公会议) zur Beratung vorgelegt werden.[135] Bevor die Satzung der zuständigen Verwaltungsebene (die Bildungsverwaltungsabteilung auf Provinzebene oder das Bildungsministerium) zur Genehmigung vorgelegt werden kann,[136] muss das universitäre Parteikomitee dem Entwurf zustimmen.[137] Das Parteikomitee hat somit die finale Entscheidungskompetenz, ob und in welcher Form eine Satzung der zuständigen Verwaltungsebene zur Genehmigung vorgelegt wird. In anderen Worten bedeutet dies, dass chinesische Hochschulen nur solche Satzungen genehmigt bekommen, die den gesetzlichen aber auch den politischen Anforderungen der KPCh entsprechen, sodass eine Satzung niemals die institutionelle

[132] Id., § 4.

[133] Id., § 39.

[134] Id., § 16.

[135] Id., §§ 20-21.

[136] Id., § 23.

[137] Id., § 22.

Autonomie einer Hochschule sichern kann, wenngleich viele Hochschulsatzungen die wissenschaftliche Freiheit (学术自由) nominell anerkennen.[138]

Laut Berichten haben zwischen 2013 und 2017 rund 109 Universitäten ihre Satzungen, die explizit die Führung der KPCh anerkennen, veröffentlicht.[139] Dies kann als Beleg für die Kontrolle der Partei über das Bildungswesen gewertet werden. Diese Realität findet sich zudem ausdrücklich im chinesischen Recht wieder; ob diese formale Anerkennung an der Realität etwas ändert, sprich ob dies zu einer weiteren Einschränkung der Wissenschaftsfreiheit in China führen wird, ist fraglich. Bedenkt man jedoch in diesem Kontext parallele Entwicklungen, wie die verstärkte Politisierung akademischer Prozesse und neue rechtliche Rahmenbedingungen, z.B. im Bereich Datensicherheit, die auch die Natur- und Technikwissenschaften betreffen, muss gefragt werden, inwiefern und ob diese Entwicklungen eine sich verschlechternde Situation im Hinblick auf die Wissenschaftsfreiheit widerspiegeln.

Zu welchen Konflikten das Satzungsrecht im Lichte einer ständigen politischen Kontrolle in der Praxis führen kann, zeigt das Beispiel der Fudan Universität. Im Jahr 2019 wurde bekannt, dass die Universität ihre Satzung überarbeitet hat. In der Fassung von 2014 preist die Hymne der Universität, die „akademische Unabhängigkeit“ (学术独立) und die „geistige Freiheit“ (思想自由) an und betont, dass der Wert der Wissenschaft in der Erforschung der Wahrheit begründet ist; dies wird als Prämisse für den Schulbetrieb genannt. Dieser Satz wurde im

---

[138] Satzung der Tsinghua Universität, Artikel 7; Satzung der Xi'an Jiaotong Universität (西安交通大学章程), Parteikomitee der Xi'an Jiaotong Universität, 03.09.2014, i.d.F. vom 28.06.2022, Artikel 12.

[139] Feng, Emily und Amy Cheng, Chinese Universities Are Enshrining Communist Party Control In Their Charters, in: NPR, 20.01.2020, https://www.npr.org/2020/01/20/796377204/chinese-universities-are-enshrining-communist-party-control-in-their-charters?t=1639660681526 (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Associated Press, China university revises charter boosting Communist control, 19.12.2019, https://apnews.com/general-news-8e06c3135b7f11219325a3e0c8ecef55 (zuletzt geprüft am 15.12.2021).

Zuge einer Novelle aus der Präambel gestrichen, die Anerkennung der Führung der Partei hingegen explizit aufgenommen. Das Wort „Partei“ (党) taucht in der Fassung von 2019 insgesamt 87 Mal auf, in der 2014 Fassung hingegen lediglich 39 Mal .[140] Solche Beispiele illustrieren die Realität in der Ära Xis: Die Partei steht eben über allem.[141] Daneben wurde das präsidiale Verantwortungssystem unter der Führung des universitären Parteikomitees ebenso explizit in der Fassung von 2019 verankert, um – so steht es in der Satzung – das „moderne Universitätssystem mit chinesischer Prägung“ voranzubringen.[142] Das Bildungsministerium hatte diese Änderungen, die wohl aber ohnehin eher angeordnet erscheinen, genehmigt; auf dem Campus allerdings sorgte dies für Unruhen. Als Protestaktion stimmten einige Studierende die Hymne der Universität in der Cafeteria an, auch wenn dies die Änderungen nicht abwenden konnte.[143]

---

[140] Satzung der Fudan Universität; Satzung der Fudan Universität (复旦大学章程), Parteikomitee der Fudan Universität, 11.10.2014, i.d.F. vom 02.12.2019.

[141] Vgl. Verfassung i.d.F. vom 11.03.2018, Artikel 1 Abs. 2.

[142] Satzung der Fudan Universität i.d.F. vom 02.12.2019, Artikel 4.

[143] Reuters, Change to Chinese university's charter dropping 'freedom of thought' stirs debate, 18.12.2019, https://www.reuters.com/article/us-china-university-idUSKBN1YM1A3 (zuletzt geprüft am 20.12.2021).

5 Die Partizipation von Wissenschaftler*innen an der Hochschulverwaltung

Die Partizipation von Wissenschaftler*innen an der Hochschulverwaltung erfüllt einen wichtigen Zweck. Sie sollten in Verwaltungsgremien eingebunden sein und auch die Arbeitsweise der Institution kritisieren dürfen. Um die Teilhabe von Wissenschaftler*innen zu garantieren, sollten Hochschullehrende das Recht haben, die Mehrheit der Vertreter*innen in die akademischen Gremien der Hochschuleinrichtung zu wählen.[144] Die Kollegialität soll auf den Grundsätzen der Wissenschaftsfreiheit, der gemeinsamen Verantwortung, der Einbindung aller Beteiligten an den internen Entscheidungsstrukturen und -praktiken sowie der Entwicklung von Beratungsmechanismen ruhen. Entscheidungen über die Verwaltung und die Festlegung der Hochschulpolitik, die Lehrpläne, die Forschung oder auch die Ressourcenverteilung und andere damit verbundene Aktivitäten sollten folglich kollegial getroffen werden.[145]

In chinesischen Hochschulen sollen der Akademische Ausschuss (学术委员会) und die Versammlung der Fakultätsräte (教职工代表大会) die Wahrung der Interessen von Wissenschaftler*innen garantieren. In diesem Abschnitt wird aufgezeigt, dass sie dies in der Praxis aber nur beschränkt können, denn der akademische Ausschuss und die Versammlung der Fakultätsräte stehen explizit unter der Führung des Parteikomitees und sind de facto in einer relativ schwachen Position.[146] In anderen Worten bedeutet dies, dass das Parteikomitee in der Hierarchie klar über den wissenschaftlichen Gremien steht bzw. diese

---

[144] 1997 UNESCO Recommendation, § 31.

[145] Id., § 32.

[146] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 10 Nr. 8.

kontrolliert und eine genuine akademische Selbstverwaltung daher nahezu unmöglich macht. Diese Problematik wird bereits deutlich, wenn man sich die einschlägigen Vorschriften anschaut, die die Organisation und Kompetenzen dieser wissenschaftlichen Gremien abstecken, und es wird besonders deutlich, wenn man sich betrachtet, welche Kompetenzen sie *nicht* haben.

5.1 Der Akademische Ausschuss (学术委员会)

Die Einrichtung des Akademischen Ausschusses (学术委员会) ist im chinesischen Hochschulgesetz festgelegt.[147] Chinesische Hochschulen müssen einen Akademischen Ausschuss auf universitärer Ebene einrichten, der die Interessen der Wissenschaftler*innen vertreten soll. In Hochschulsatzungen wird der Akademische Ausschuss als „die höchste wissenschaftliche Institution" beschrieben.[148] Akademische Ausschüsse können auch auf Fakultäts- und Institutsebene errichtet werden, die dann der Aufsicht und Leitung des universitären Akademischen Ausschusses unterstehen.[149] Hochschulen erlassen ihre eigenen Satzungen für Akademische Ausschüsse.

Die Entscheidungsbefugnisse des Akademischen Ausschusses sind allerdings stark eingeschränkt. Nach dem Hochschulgesetz kommt diesem Organ insbesondere eine „beratende" (审议) Funktion in Bezug auf bestimmte Angelegenheiten wie Forschung und Lehre zu. Er soll wissenschaftliche Auseinandersetzungen und wissenschaftliches Fehlverhalten untersuchen und beurteilen.[150] Der Akademische Ausschuss soll gemäß der Hochschulsatzung einer Universität über Angelegen-

---

[147] Hochschulgesetz, § 42.

[148] Satzung der Tsinghua Universität, Artikel 27.

[149] Satzung des Akademischen Ausschusses der Fudan Universität (复旦大学学术委员会章程), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Fudan Universität, 24.06.2011, i.d.F. vom 04.01.2022, Artikel 4.

[150] Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen, §§ 3, 15.

heiten „beschließen“ (决策) können, die die wissenschaftliche Entwicklung, wissenschaftliche Beurteilung und wissenschaftliche Standards betreffen.[151] Die „Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen“ (2014) bestätigen dies. Der Akademische Ausschuss soll über eine Reihe von Angelegenheiten *beraten*, bevor die Institution eine Entscheidung trifft. Diese Angelegenheiten können zwar auch direkt dem Akademischen Ausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden, letztlich ist dies aber nicht zwingend notwendig.[152] Der Umfang der Entscheidungskompetenzen ist somit nicht einheitlich geregelt, sondern kann von der jeweiligen Hochschule in der Satzung festgelegt werden.

Diese Tatsache bringt den Akademischen Ausschuss bereits per Gesetz in eine sehr schwache Position. Eine bisher unveröffentlichte Untersuchung ausgewählter Universitäten zeigt auf, dass wichtige Entscheidungen – die Einrichtung von Forschungsinstituten, der Erlass von universitären Vorschriften, die jährliche Leistungsbewertung oder internationale Kooperationen – letztlich der Zustimmung des Parteikomitees oder der Hochschulleitung bedürfen.[153] Im Vergleich hierzu *beschließt* der Senat an deutschen Hochschulen, der mit dem Akademischen Ausschuss an chinesischen Hochschulen ungefähr vergleichbar ist, unmittelbar über Angelegenheiten, die die Forschung und Lehre oder auch die von der Hochschule zu erlassenden Rechtsvorschriften betreffen.[154]

Darüber hinaus hat der Akademische Ausschuss keinen Einfluss auf die Besetzung von Schlüsselfiguren einer Hochschule, d.h. Präsi-

---

[151] Hochschulgesetz, § 42.

[152] Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen, § 15.

[153] Die Fallstudien wurden in demselben BMBF-geförderten Projekt durchgeführt, in dem auch diese Einleitung entstand. Zuständig sind Alexandra Kaiser, Bun Koon, Katrin Kinzelbach. Eine Veröffentlichung ist in Vorbereitung.

[154] Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz, Landtag des Freistaates Bayern, 05.08.2022, Artikel 35.

dent*innen und Vizepräsident*innen, da diese – wie oben bereits dargestellt – direkt *ernannt* werden. Die Mitgliedschaft im Akademischen Ausschuss sollte überwiegend mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen paritätisch verteilt sein.[155] Die Anzahl der Mitglieder, die eine Führungsposition in der Partei oder Universität innehaben, sollte hingegen ein Viertel der Gesamtzahl der Mitglieder nicht überschreiten.[156] Der/die Vorsitzende kann vom Präsidenten/von der Präsidentin nominiert und sollte im Anschluss von allen Mitgliedern mittels einer Wahl bestätigt werden, oder er/sie kann direkt von allen Mitgliedern gewählt werden.[157] Theoretisch kann also auch der/die Präsident*in weiterhin den Vorsitz haben.

Hochschulsatzungen deuten auf eine Einmischung seitens des Parteikomitees auf die Besetzung des Akademischen Ausschusses hin. Die Mitglieder des universitären Parteikomitees oder der Hochschulleitung sind oftmals auch als Vorsitzende/r oder stellvertretende/r Vorsitzende/r des Akademischen Ausschusses tätig, wie im Falle der Jinan Universität und der Chengdu Universität.[158] Wie bereits dargestellt, ist eine Parteimitgliedschaft bei Wissenschaftler*innen nicht ungewöhnlich. Eine Parteimitgliedschaft kann unterschiedlich motiviert sein und muss nicht mit genuiner politischer Affinität einhergehen. Ähnlich verhält es sich bei Wissenschaftler*innen, die parallel als Parteifunktionär*innen tätig sind. Eine generelle Aussage über den Einfluss der Partei auf die Interessenvertretung der Wissenschaftler*innen erscheint somit problematisch. Dennoch bleibt festzuhalten, dass das Potential einer Einmischung stets mitschwingt.

---

[155] Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen, § 8.

[156] Id., § 6 Nr. 2.

[157] Id., § 10.

[158] Satzung des Akademischen Ausschusses der Tsinghua Universität (清华大学学术委员会章程), Sitzung für Universitätsangelegenheiten der Tsinghua Universität, 2015, i.d.F. vom 26.01.2021, Artikel 6; Satzung des Akademischen Ausschusses der Xi'an Jiaotong Universität (西安交通大学学术委员会章程), Präsidialausschuss der Xi'an Jiaotong Universität, 16.10.2020, Artikel 7.

5.2 Die Versammlung der Fakultätsräte (教职工代表大会)

Das chinesische Hochschulgesetz regelt die Einrichtung der Versammlung der Fakultätsräte (教职工代表大会).[159] Das Bildungsministerium hat zudem im Jahr 2011 spezielle Vorschriften hierzu erlassen.[160] Hier ist allerdings eine ähnliche Problematik wie bei dem Akademischen Ausschuss ersichtlich. Die Versammlung ist ein beratendes Organ, das mindestens einmal pro Studienjahr zusammentreten sollte.[161] Sie soll die Teilhabe der Fakultätsmitglieder in der Hochschulverwaltung sichern, um deren Interessen zu schützen,[162] daher soll das Lehrpersonal der Fakultät mindestens 60% der Mitglieder, die gewählt werden, ausmachen. Im Gegensatz zum akademischen Ausschuss nimmt auch das Verwaltungspersonal, das von der Universität angestellt ist, an der jährlichen Versammlung teil.[163] Auch Fakultäten und Institute können Fakultätsräte einrichten.

Die Versammlung soll also die Beteiligung des wissenschaftlichen und administrativen Personals an der Hochschulverwaltung ermöglichen. Sie soll die Idee des demokratischen Zentralismus zum Ausdruck bringen, der von einer Angleichung der Interessen der Partei und der Massen ausgeht, wobei die erstere die Interessen der letzteren respektiert.[164] In der jährlichen Versammlung kommen daher alle Vertreter

---

[159] Hochschulgesetz, § 43.

[160] Die Vorschriften des Bildungsministeriums finden auch Anwendung auf private Hochschulen und chinesisch-ausländische kooperative Bildungseinrichtungen, vgl. Bestimmungen über die Versammlung der Fakultätsräte von Schulen (学校教职工代表大会规定), Bildungsministerium, 08.12.2011, § 2 Nr. 2.

[161] Id., § 17.

[162] Id., § 3.

[163] Id., §§ 10, 11.

[164] Id., §§ 3, 6.

der Versammlung zusammen. Es überrascht somit nicht, dass die Gewerkschaft (工会), ein Parteiorgan, das Arbeitsgremium der Versammlung ist und vom universitären Parteikomitee geleitet wird.[165] Das Parteikomitee soll die Fakultätsräte bei der „korrekten" Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen.[166] Nach den Instruktionen der Fudan Universität sollen Vertreter*innen „konstruktive Berater*innen" der Universitätsleitung sein; sie müssen eine „sehr gute politische Qualität" mitbringen und die „vorrangigen Interessen" des Parteistaats wahren.[167] Der Einfluss der Partei ist folglich auch in der Versammlung der Fakultätsräte allgegenwärtig. Denn nicht ohne Grund ist es eine Pflicht der Vertreter*innen der Versammlung, die Richtlinien und Politiken der Partei zu implementieren.[168] Eine akademische Selbstverwaltung ist auch hier nicht gegeben; es scheint hier eher darum zu gehen, dieses Organ als Schnittstelle zwischen Partei und Wissenschaftsapparat zu nutzen.

Die überwiegend beratende Kompetenz in Form von (nicht bindenden) Empfehlungen erstreckt sich auf Angelegenheiten, die die Entwicklung oder Performanz der Institutionsleitung (sprich die Leistung der institutionellen Leitung gemäß der Vorschriften) betreffen. Die Vertreter*innen beraten außerdem über Angelegenheiten, die die Fakultät betreffen, einschließlich Ernennungen oder Leistungsbeurteilungen; zudem berät es über Änderungen der Universitätssatzung und

---

[165] Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen, I Nr. 9.

[166] Id., § 6; Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 32.

[167] Siehe z.B. Vertretung des Fakultätsrats der Fudan Universität über das Arbeitssystem von Anträgen (复旦大学教职工代表大会提案工作制度), Exekutivausschuss der Vertretung des Fakultätsrats, 13.05.2014.

[168] Bestimmungen über die Versammlung der Fakultätsräte von Schulen, § 14 Nr. 1.

kann Empfehlungen machen.[169] Wie bereits oben dargestellt, sind das Parteikomitee und die zuständige Verwaltungsebene die entscheidenden Instanzen, wohingegen den Fakultätsräten nur eine beratende Funktion zuteilwird. Entscheidungen kann dieses Organ nicht direkt treffen. Das universitäre Parteikomitee hat somit in vielen Angelegenheiten, die rein akademischer Natur sind, die finale Entscheidungskompetenz oder ist in akademische Prozesse involviert – sei es direkt oder indirekt. Wie bereits erörtert, haben wissenschaftliche Gremien keinen Einfluss auf die Besetzung der Universitätsleitung und einzelne Vorfälle zeigen zudem, dass der Akademische Ausschuss und die Fakultätsräte nicht direkt über akademische Belange wie die Einrichtung neuer Forschungsinstitute an Hochschulen entscheiden, sondern hier im Vorfeld eher beratend tätig wird.[170]

Wie die Verhandlungsprozesse hinter verschlossenen Türen ablaufen, bleibt von außen betrachtet nebulös, da es sich um informelle Aushandlungsprozesse handelt. Daher sind abschließende Aussagen kaum möglich. Insgesamt bleibt jedoch festzuhalten, dass der potenzielle Einfluss der Partei in wissenschaftlichen Gremien immer gegeben ist. Im Falle einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit gilt es somit zu beachten, dass auch bei Personen, die als Vertreter*innen eines wissenschaftlichen Ausschusses auftreten, nicht automatisch davon ausgegangen werden kann, dass sie Wissenschaftler*innen sind, da in diesen Gremien ebenfalls reine Parteifunktionäre sitzen.

---

[169] Id., § 7.

[170] Kaiser, Koon, Kinzelbach, unveröffentlichtes Manuskript, siehe Fn. 153.

6 Ideologische und politische Arbeit an Hochschulen

Use the "arrow" of Marxism to shoot the "target" of China in the new era.

用马克思主义的"矢"去射新时代中国"的".

(Xi Jinping 习近平).[171]

Nach der chinesischen Verfassung „entwickelt" der Staat „die sozialistische Bildung".[172] Hochschulen implementieren politische Richtlinien der Zentralregierung, einschließlich staatlich vorgegebener Bildungsvorhaben – sie stehen außerdem ausdrücklich im Dienste der sozialistischen Modernisierung.[173] Hochschulen sind per Gesetz für die „korrekte" ideologische und politische Orientierung zuständig. Sie müssen sich dem politischen System beugen, und obwohl man dies auch über Hochschulen in anderen Systemen sagen kann, stehen Hochschulen in China in den Diensten der Partei, müssen auf Direktive und Politiken reagieren und sind nicht vor einem politischen Zugriff geschützt. Die Führung der KPCh darf nicht untergraben werden – viele Hochschulen haben dies zwischenzeitlich in ihre Satzungen geschrieben; ebenso wenig darf das sozialistische System angezweifelt werden. Partei- und Aufsichtsorgane sind u.a. dafür zuständig, ideologische Abweichungen zu ahnden. In anderen Worten bedeutet dies, dass Hochschulen für die politische und ideologische Indoktrination der Studierenden und des Lehrpersonals zuständig sind; diese ideologische Anforderung betrifft alle Disziplinen gleichermaßen.

---

[171] Cui Weihang (崔唯航), Use the "arrow" of Marxism to shoot the "target" of China in the new era (用马克思主义之"矢"去射新时代中国之"的"), in: qstheory.cn (求是网), 26.01.2022, http://www.qstheory.cn/dukan/hqwg/2022-01/26/c_1128302450.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[172] Verfassung, Artikel 19.

[173] Hochschulgesetz, § 4.

Die „Ansichten zur weiteren Stärkung und Verbesserung der Propaganda und Ideologischen Arbeit an Hochschulen unter Neuen Bedingungen“ (2015) betonen, dass die ideologische Arbeit eine wichtige Aufgabe der Partei und des Staates sei, wobei Hochschulen hier „an vorderster Front“ stünden; sie rufen dazu auf, die Führung der KPCh zu unterstützen.[174] Im Dezember 2016 unterstrich Präsident Xi Jinping noch einmal, dass „Hochschuleinrichtungen in der ideologischen Arbeit an vorderster Front stehen“.[175] Die Unterstützung für die Führung der KPCh dient zunächst als eine Legitimationsstrategie. Allerdings bedeutet sie auch, dass Hochschulen dazu aufgerufen sind, offizielle Diskurse und Politiken unter den Mitgliedern der Hochschule zu verbreiten, um so die Mainstream-Ideologie weiterzugeben und zu sichern.[176]

Die Überwachung über die ideologische Arbeit erfolgt über externe Überwachungsmechanismen wie beispielsweise regelmäßige Inspektionen, die durch die Zentrale Disziplinarkommission organisiert werden. Chinesische Hochschulen wurden in der Vergangenheit für ihre mangelnde ideologische Arbeit kritisiert. Im Juni 2017 befand die 12. Inspektionsrunde der Zentralregierung, dass die ideologische Arbeit

---

[174] Ansichten zur weiteren Stärkung und Verbesserung der Propaganda und Politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen (关于进一步加强和改进新形势下高校宣传思想工作的意见), Generalbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Generalbüro des Staatrats, 19.01.2015.

[175] Auszüge aus Xi Jinpings Reden zum Aufbau einer sozialisitschen spirituellen Zivilisation (习近平关于社会主义精神文明建设论述摘编), Mittleres Volksgericht der Stadt Zhengzhou (郑州市中级人民法院), 20.06.2023, https://zzfy.hncourt.gov.cn/public/detail.php?id=28574 (zuletzt geprüft am 11.11.2023).

[176] Hu, Shaojiang, Re-ideologizing Chinese Universities, in: China Change, 10.02.2015, https://chinachange.org/2015/02/10/re-ideologizing-chinese-universities/ (zuletzt geprüft am 4.11.2021).

an Hochschulen schwach sei.[177] Auf diesen Befund folgte eine Reihe von Vorgaben der Zentralregierung zur Stärkung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschulen.[178]

Innerhalb der Hochschule soll die Partei ihre ideologische Führungsrolle stärken. Da es das „Führungsrecht" (领导权) der Partei ist, sollen insbesondere Parteiorgane die tragende Rolle in der ideologischen Arbeit zu übernehmen.[179] Daher soll die Autorität des universitären Parteikomitees in der ideologischen Arbeit gestärkt werden. Auch in diesem Kontext wird die Jugend als entscheidender Faktor für Chinas nationale Erneuerung auserkoren; hierfür ist eine entschiedene politische Orientierung von zentraler Bedeutung, die die Partei eben im Lichte ihres vollumfänglichen Führungsanspruchs steuern und überwachen muss. Zu diesem Zweck soll das universitäre Parteikomitee der politische „Kern" werden. Das bedeutet auch die Stärkung des politischen Bewusstseins innerhalb des Parteikomitees; es geht nicht lediglich um Abweichungen von Studierenden oder des Lehrpersonals. Klar

---

[177] Zhao Yanhong (赵艳红) und Li Lei (李镭), The 12th Inspection Round of the 18th Central Committee of the Chinese Communist Party announces the Insepction Feedback of Fourteen Higher Education Institutions under Central Management (十八届中央第十二轮巡视公布 14 所中管高校巡视反馈情况), in: People.cn (人民网), 16.06.2017, http://politics.people.com.cn/n1/2017/0616/c1001-29345366.html (zuletzt geprüft am 4.11.2021).

[178] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen; Plan zur Implementierung des Projekts zur Verbesserung der Qualität der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen (高校思想政治工作质量提升工程实施纲要), Parteigruppe des Bildungsministeriums der Kommunistischen Partei Chinas (中共教育部党组), 04.12.2017, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/s5147/202006/t20200623_467784.html (zuletzt geprüft am 6.12.2021); Ansichten zur umfassenden Vertiefung der Reform des Aufbaues von Lehrkräften in der Neuen Ära (关于全面深化新时代教师队伍建设改革的意见), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas und Staatsrat, 20.01.2018.

[179] Vgl. auch Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 27.

ist, dass „abweichende“ Diskurse und „falsche“ Ansichten oder „Gerüchte“ gleich im Keim erstickt werden sollen.[180]

6.1 Sicherung der sog. „Mainstream-Ideologie“

Der Trend einer Re-Ideologisierung in der Ära Xi Jinpings wirkt sich stark auf das Bildungswesen aus. Die Sicherung der sog. „Mainstream-Ideologie“ (主流意识形态) wird zunehmend betont. Hochschulen geraten auch hier seit einigen Jahren in den Fokus. Neue Regularien und Vorschriften zielen insbesondere auf ein parteilinienkonformes Verhalten des Lehrpersonals an Hochschulen ab, das heißt ein Widerspruch zum offiziellen Diskurs wird nicht geduldet. In diesem Kontext betont der Parteistaat die Notwendigkeit, die ideologische und politische Arbeit an Hochschulen zu stärken.[181] Um die Akzeptanz der sogenannten „Mainstream-Ideologie“ zu sichern, sollen geeignete Mechanismen etabliert werden. Ziel ist nicht zuletzt die Stabilität der Hochschulen, womit wohl die ideologische und politische Stabilität gemeint ist.[182]

---

[180] Zhang Shifei (张世飞), Strengthening the Party's Leadership over Ideological Work in Higher Education Institutions: Significance, Key Areas and Implementation Paths (加强党对高校意识形态工作的领导：重要意义、关键领域与实现路径), in: Journal of Guizhou Provincial Party School (贵州省党校学报), Nr. 1, 2023, 72–79.

[181] Id; Einige Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit junger Lehrkräfte an Hochschuleinrichtungen (关于加强和改进高校青年教师思想政治工作的若干意见), Organisationsabteilung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas, Propagandaabteilung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Parteigruppe des Bildungsministeriums der Kommunistischen Partei Chinas, 04.05.2013; Ansichten zur Beschleunigung des Aufbaues eines Systems für die ideologische und politische Arbeit an Hochschuleinrichtungen (关于加快构建高校思想政治工作体系的意见), Bildungsministerium und et. al., 22.04.2020.

[182] Feng Gang (冯刚) und Liang Chaofeng (梁超锋), Basic Principles and Key Points of Constructing an Ideological Security System in Higher Education in

Was genau die „Mainstream-Ideologie“ ist, wird zwar nicht ganz klar definiert, allerdings scheint es sich damit vorrangig um den offiziellen Diskurs des Parteistaats zu handeln. Das offizielle Narrativ über „die wichtigsten Errungenschaften und historischen Erfahrungen der Partei“ lässt sich beispielsweise in einer Resolution nachlesen.[183] Die offizielle Sichtweise, sprich die „Mainstream-Ideologie“, wird also über offizielle Dokumente verbreitet, aber sie wird auch mündlich an Wissenschaftler*innen herangetragen, beispielsweise über universitäre Parteifunktionäre oder in Meetings.[184] Daneben organisieren universitäre Parteikomitees, Fachbereiche oder auch Marxismus-Institute für bestimmte Themen wie den Krieg in der Ukraine Schulungen, in denen die Sicht des Parteistaats verbreitet wird.[185] Nicht in allen Fällen

---

the New Era (新时代高校意识形态安全体系构建的基本原则和重点), in: Leading Journal of Ideological & Theoretical Education (思想理论教育导刊), Nr. 2, 2020, 81–86.

[183] Resolution des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas zu den wichtigsten Errungenschaften und historischen Erfahrungen im Kampf um das hunderjährige Bestehen der Partei (中共中央关于党的百年奋斗重大成就和历史经验的决议), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, 11.11.2021.

[184] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[185] Qiao Long (乔龙), China leading students to "correctly" understand Russo-Ukrainian War with mainly pro-Russian and anti-US curriculum (中国引导学生"正确"认识俄乌战争 课程以亲俄仇美为主), in: Radio Free Asia (自由亚洲电台), 28.03.2022, https://www.rfa.org/mandarin/yataibaodao/meiti/ql2-03282022073544.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Zhang Yinxi (张胤熙), School of Marxism conducted a collective online class preparation activity for the "Situation and Policy" class in spring 2022 (马院开展 2022 春季“形势与政策”课线上集体备课活动), School of Marxism, Jiangsu Shipping College (江苏航运职业技术学院马克思主义学院), 31.03.2022, http://www.ntsc.edu.cn/my/2022/0331/c2219a43083/page.psp (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Liu Weijie (刘伟杰), Adhering to the problem-oriented implementation of the fundamental task of building morality and cultivating the youth - Our school held a collective class preparation meeting to commemorate the third anniversary of General Secretary Xi Jinping's "3.18" speech and the "Russia-Ukraine situation" (坚持问题导向落实立德树人根本任务—我校举办纪念习近平总书记“3.18”重要讲话发表三周年暨“俄乌局势”集体备课会), School of Marxism, Northeast Forestry University (东北林业大学马克思主义

kommt es zu einem Ausschluss bestimmter Disziplinen, sodass angenommen werden kann, dass ggf. Wissenschaftler*innen aller Disziplinen an solchen Veranstaltungen teilnehmen müssen. Bestimmte Fachbereiche werden dennoch besonders geschult, um die Verbreitung des offiziellen Diskurses zu sichern und möglichen Abweichungen vorzubeugen.

In diesem Kontext wird deutlich, dass Hochschulen auf Anweisungen von höheren Ebenen reagieren. Im März 2023 ist das Marxismus-Institut der Zhengzhou Fachhochschule für Vorschulpädagogik einer Aufforderung des Bildungsbüros der Provinz Henan zur Organisation einer Online-Schulung zur Umsetzung des „Geistes" des 20. Parteikongresses (Oktober 2022) nachgekommen. Zielgruppe dieser Schulung war hier das Lehrpersonal für die ideologische und politische Bildung. Im Rahmen dieser Schulung sollten sich die Teilnehmer*innen auf WeChat ein Video anschauen. Alle kommunalen Bildungsbüros bzw. Hochschulen wurden dazu aufgefordert, dem Bildungsbüro der Provinz Henan einen kurzen Bericht und Fotos einzureichen. Im vorliegenden Falle ist es wohl der kurze Bericht auf der Internetpräsenz des Marxismus-Instituts dieser Hochschule, der die Umsetzung dieser Aufforderung belegen sollte.[186]

学院), 23.03.2022, https://mks.nefu.edu.cn/info/1003/2579.htm (zuletzt geprüft am 4.6.2023).

[186] The school organised a collective class preparation activity for the ideological and political class on the theme of learning and implementing the spirit of the 20th National Congress (学院组织学习贯彻党的二十大精神主题思政课集体备课活动), School of Marxism, Zhengzhou Preschool Education College (郑州幼儿师范高等专科学校马克思主义学院), 20.03.2023, http://www.zyedu.org/szjxbx/info/1009/1637.htm (zuletzt geprüft am 9.9..2023); Mitteilung zur Organisation einer Online-Schulung zur Umsetzung des „Geistes" des 20. Parteikongresses (关于组织线上收看学习贯彻党的二十大精神主题思政课集体备课的通知), Büro des Parteikomitees zur Bildungsarbeit der Provinz Henan und Büro der Bildungsabteilung der Provinz Henan (中共河南省委教育工委办公室;河南省教育厅办公室), 16.03.2023, https://www.shaolinkungfu.edu.cn/ueditor/php/upload/file/20230324/1679639221297229.pdf (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

Als „politischer“ Vertreter ist das universitäre Parteikomitee auch für die Implementierung der als „Xi-Jinping-Gedanken“ (习近平思想) bezeichneten Ideologie zuständig. Hält also Generalsekretär und Präsident Xi Jinping eine Rede an der renommierten Tsinghua Universität, wie geschehen im April 2021, so erhalten Universitäten prompt Anweisungen, inwiefern diese Rede umgesetzt werden muss. Die Parteigruppe des Bildungsministeriums verbindet Xis „Gedanken“ unmittelbar mit der Schaffung eines „modernen Universitätssystem mit chinesischer Prägung“. In anderen Worten bedeutet dies, dass Xi ein prägendes Element für das chinesische Hochschulsystem sein soll.[187]

Im Oktober 2021 hat das chinesische Bildungsministerium Leitlinien zur Verfassungslehre an staatlichen Hochschulen herausgegeben. Auch hier geht es darum, die Xi-Jinping-Gedanken zum Sozialismus mit chinesischer Prägung und zur Staatsführung umzusetzen. Das Ziel ist eine weitere Standardisierung der Verfassungslehre an Hochschulen.[188] Solche Dokumente spiegeln die Mainstream-Ideologie des Parteistaats wider. Leitgedanke ist auch hier freilich eine Verfassungslehre mit chinesischer Prägung. So lautet eines der Grundprinzipien, dass der Marxismus als Grundlage für das Studieren und die Übernahme der „außergewöhnlichen zivilisatorischen Errungenschaften Chinas [sowie anderer Nationen] im Bereich der Staatsführung“ (中华优秀的法治文明成果) dienen soll; „irrtümliches Denken“ und „falsche Sichtweisen“ wie der „westliche Konstitutionalismus“, „Mehrparteien-

[187] Mitteilung zur eingehenden Studie und Umsetzung der wichtigen Reden von Generalsekretär Xi Jinping während seines Besuchs an der Tsinghua Universität in das Bildungssystem (关于教育系统深入学习贯彻习近平总书记在清华大学考察时重要讲话精神的通知), Parteigruppe des Bildungsministeriums der Kommunistischen Partei Chinas (中共教育部党组), 21.04.2021, http://www.moe.gov.cn/srcsite/A12/s7060/202104/t20210423_527890.html (zuletzt geprüft am 30.11.2021).

[188] Siehe Leitlinien zur Verfassungslehre an regulären Hochschuleinrichtungen (普通高等学校宪法学教学重点指南), Bildungsministerium, 29.10.2021.

systeme“, „Gewaltenteilung“, „gerichtliche Unabhängigkeit“ usw. sollen hingegen kritisch untersucht werden.[189] Die Ablehnung solcher Konzepte geht bereits aus dem Dokument Nr. 9 (2013) hervor.[190]

Im Kern geht es um die Verbreitung des offiziellen Diskurses des Parteistaats („leitende Ideologie des Staates gemäß der Verfassung“), womit – wenn auch nur nominell – eine Anerkennung und somit eine Legitimation seitens der Partei forciert wird. Aus den Abschnitten zu den Lehranforderungen und Lehrschwerpunkten geht beispielsweise hervor, dass das Prinzip der Parteiführung und die Beziehung zwischen diesem Prinzip und der Verfassung zentrale Lehraspekte sein sollen, die es zu vermitteln gilt. Die „leitende Ideologie“ des Staats, die in der Verfassung verankert ist (vgl. Präambel), ist ein zentraler Aspekt der Verfassungslehre. Im Bereich der Menschenrechte sollen Studierende den Zusammenhang zwischen der Universalität und Partikularität von Menschenrechten lernen, sprich die offizielle Menschenrechtsposition des Parteistaats.[191] Recherchen zeigen hier, dass chinesische Hochschulen Schulungen organisieren, um solchen Instruktionen der Zentralregierung nachzukommen.[192]

---

[189] Id.

[190] 关于当前意识形态领域情况的通报 (Communiqué on the Current State of the Ideological Sphere (‘Document No. 9’)), Notice from the Central Committee of the CPC General Office, eine englische Version ist hier abrufbar: Document 9: A ChinaFile Translation, ChinaFile, 08.11.2013, https://www.chinafile.com/document-9-chinafile-translation (zuletzt geprüft am 1.12.2021).

[191] Siehe Leitlinien zur Verfassungslehre an regulären Hochschuleinrichtungen (2021).

[192] Zhenjiang College's Education and Research Office of Mental Health begins collective class preparation activity (学校心理健康教育教研室开展集体备课活动), Student Affairs Office, Zhenjiang College (镇江市高等专科学校学生处), 13.10.2023, https://www.zjc.edu.cn/news/list.php?id=9609 (zuletzt geprüft am 31.10.2023); School of Law organises united class preparation activity for constitutional law (法学院组织宪法学统一备课活动), School of Law, Kunming University of Science and Technology (昆明理工大学法学院), 26.11.2021, https://law.kmust.edu.cn/info/1105/3115.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

Im Fall der Sun-Yat-Sen Universität wurde die Schulung von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät organisiert; teilgenommen haben u.a. der/die Parteisekretär*in der Fakultät und Mitglieder des Parteikomitees auf Fakultätsebene. Auch der Dekan der Fakultät hatte an der Tagung teilgenommen und laut einer Mitteilung auf der Internetpräsenz der Universität gesagt, dass die Verfassungslehre die „korrekte politische Orientierung“ befolgen und die „chinesische Prägung“ widerspiegeln müsse. Wie aus diesem Bericht hervorgeht, wird die ideologische und politische Bildung als ein Teil des Jurastudiums angesehen.[193] Die Vize-Präsidentin der Universität für Internationale Beziehungen und Wirtschaft in Peking bezeichnete die Leitlinien des Bildungsministerium zur Verfassungslehre als einen wichtigen Schritt zur Umsetzung der Xi-Jinping-Gedanken und machte Vorschläge zu den Lehrplänen mit Blick auf den Aufbau der ideologischen und politischen Bildung. Nach den Worten eines Juraprofessors der Universität sollten sich Lehrende „bemühen, der Welt die Geschichte der chinesischen Verfassung und den Geist der Verfassung gut zu erzählen.“[194]

---

[193] Ideology and politics in every class: Sun Yat-sen University's School of Law organises the workshop on learning and implementing "Key Guidelines for Constitutional Studies in Regular Higher Education Institutions" (每一节课都在思政—中山大学法学院召开学习贯彻《普通高等学校宪法学教学重点指南》专题研讨会), School of Law, Sun Yat-sen University (中山大学法学院), 28.12.2021, https://www.sysu.edu.cn/news/info/2161/476611.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2022).

[194] School of Law organises the workshop on implementing "Key Guidelines for Constitutional Studies in Regular Higher Education Institutions" of the Ministry of Education and the collective curriculum preparation meeting for "Constitutional Studies" (贸大法学院举行贯彻落实教育部《普通高等学校宪法学教学重点指南》研讨会暨《宪法学》课程集体备课会), School of Law, University of International Business and Economics (对外经济贸易大学法学院), 2.12.2021, http://law.uibe.edu.cn/xwzx/xyxw/3ef6db5ce2a2491aaa950ebfodc4c474.htm (zuletzt geprüft am 30.4.2023).

Letzteres reflektiert die Propagandalinie, „Chinas Geschichte gut zu erzählen".[195]

Im Juni 2023 wurde ein Entwurf eines Patriotismus-Bildungsgesetzes zur Beratung veröffentlicht.[196] Die staatliche Aufgabe der patriotischen Erziehung ist in der chinesischen Verfassung verankert und dient als Rechtfertigung für den Erlass eines solchen Gesetzes.[197] So ist Patriotismus (das leitet sich aus den verfassungsrechtlichen Pflichten ab) eine *Pflicht* der chinesischen Bürger, damit sie ihre grundrechtlichen Freiheiten und Rechte, in dem Umfang, in dem sie gewährt wird, ausüben dürfen. Entsprechend müssen Lehrende Patriotismus-Bildung leisten und sind auch – quasi als Befehlsempfänger – für die ideologische Bildung zuständig.[198] Es ist jedoch nicht so, dass hier nur der harte Kern, sprich die Politik- und Rechtswissenschaften betroffen sind. Selbst in der Methodenlehre sollen Lehrende die ideologische und politische Bildung integrieren.[199] Der Entwurf zum Patriotismus-Bildungsgesetz bindet wie erwartet auch die Hochschulen in die Patriotismus-Bildung ein.[200] Die Patriotismus-Bildung beinhaltet u.a.

---

[195] Xi Jinping: Tell China's Story Well, Spread China's Voice Well (习近平：讲好中国故事，传播好中国声音), in: qstheory.cn (求是网), 02.06.2021, http://www.qstheory.cn/zhuanqu/2021-06/02/c_1127522386.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[196] Patriotic Education Law of the People's Republic of China (Draft) (中华人民共和国爱国主义教育法（草案）), NPC Observer, 30.06.2023, https://npcobserver.com/wp-content/uploads/2023/06/Patriotic-Education-Law-Draft.pdf (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[197] Verfassung, Artikel 24; Bai Yang (白阳), Wang Ziming (王子铭) und Feng Jiashun (冯家顺), The draft of Patriotic Education Law published for consultation for the first time; these points warrant attention (爱国主义教育法草案首次提请审议，这些看点值得关注), in: Xinhuanet (新华网), 26.06.2023, http://www.news.cn/politics/2023-06/26/c_1129718076.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[198] Lehrergesetz, § 8.

[199] Interview #19 (Management), September 2023, Ort D.

[200] Patriotic Education Law of the People's Republic of China (Draft), §§ 14-15.

den Marxismus-Leninismus, die Mao-Zedong-Gedanken, die Deng Xiaoping-Theorie, die Xi-Jinping-Gedanken zum Sozialismus mit chinesischer Prägung für eine Neue Ära, die großen Erfolge der KPCh, die Geschichte und Errungenschaften der KPCh, die Geschichte des neuen Chinas, Chinas außergewöhnlicher traditioneller Kultur, oder revolutionärer und sozialistischer Kultur.[201] Das Gesetz wurde am 24. Oktober 2023 angenommen und hat die oben genannten Vorschriften in weiten Teilen übernommen.[202]

Die Re-Ideologisierung des Hochschulwesens hat zu einer Verschärfung der Anforderungen an die Lehrenden im Bereich der ideologischen und politischen Bildung geführt und setzt die Hochschulen, auch die Spitzenuniversitäten, unter massiven Druck, diesen politischen Anforderungen gerecht zu werden.

6.2 Stärkung der institutionellen Kontrolle

Konkret zeigt sich die Stärkung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschulen auch auf institutioneller Ebene. Marxismus-Institute an chinesischen Hochschulen erleben im Zuge der Re-Ideologisierungswelle ein Revival, wenngleich sich diese Tendenzen bereits Mitte der 2000er abzeichneten.[203] Ihnen kommt in der sogenannten „Neuen Ära“ wieder eine hervorgehobene Bedeutung zuteil, da Xi im Jahr 2014 persönlich das Studieren des Marxismus angeordnet hat.[204] Seit 2015

---

[201] Id., § 6.

[202] Siehe Patriotismus-Bildungsgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国爱国主义教育法) vom 24.10.2023, §§ 6, 16.

[203] Holbig, Heike, Shifting Ideologics of Research Funding: The CPC's National Planning Office for Philosophy and Social Sciences, in: Journal of Current Chinese Affairs, Bd. 43, Nr. 2, 2014, 12–32, S. 15–16.

[204] Obstacles to Excellence*:* Academic Freedom & China's Quest for World Class Universities, Scholars at Risk, 2019, https://www.scholarsatrisk.org/resources/obstacles-to-excellence-academic-freedom-chinas-quest-for-world-class-universities/ (zuletzt geprüft am 7.8.2022), S. 15; Chen Jian (陈剑), Xi Jinping: Uphold the leading ideology of moralising and cultivating of people,

ruft der Parteistaat zum Ausbau von Marxismus-Instituten an Hochschulen auf.[205] Der Ausbau von Marxismus-Instituten scheint mit dem Ziel einer stärkeren Parteikontrolle einherzugehen. Die Marxismus-Forschung an der Fudan Universität war beispielsweise bis 2014 im Sozialwissenschaftlichen Institut untergebracht. Im Jahr 2014 wurde dieser Bereich offiziell in eine Marxismus-Schule umbenannt, bevor die Propaganda Abteilung des Parteikomitees von Shanghai 2016 gemeinsam mit der Fudan eine Marxismus-Schule errichtete.[206] Die Propaganda Abteilung ist hier also direkt mit dem Institut verbunden.

Aus einem Dokument des Zentralkomitees von 2021 geht hervor, dass der Parteistaat den Marxismus-Instituten eine tragende Rolle in der ideologischen und politischen Arbeit zuschreibt, sprich bei der Verbreitung der Xi-Jinping-Gedanken und der Weiterentwicklung der marxistisch geprägten Sozialwissenschaften und Philosophie mit chinesischer Prägung. Deutlich wird, dass Hochschulen Befehlsempfänger für die Umsetzung der parteilichen Bildungspläne im Hinblick auf einen ideologisch korrekt ausgebildeten Nachwuchses sind. Zudem forciert der Parteistaat eine Stärkung der parteilichen Führung über Marxismus-Institute. Abteilungen wie Propaganda- oder Bildungsabteilungen sollen Marxismus-Institute politisch beraten und finanzielle Unterstützung anbieten. Der Ausbau dieser Institute soll einer strengen Kontrolle und Inspektionen unterliegen. Für die jeweilige Parteieinheit fließt der Aufbau mit in die Leistungsbeurteilung ein, sodass

---

strengthen and improve the party building work of higher education institutions (习近平：坚持立德树人思想引领 加强改进高校党建工作), in: Xinhuanet (新华网), 29.12.2014, http://www.xinhuanet.com/politics/2014-12/29/c_1113818177.htm (zuletzt geprüft am 10.8.2022). Laut Berichten erhöhen Absolventen eines Marxismus-Studiums in der Ära Xis ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich, siehe Yu, Sun, China's Marxism majors prosper amid labour market woes, in: Financial Times, 29.06.2022, https://www.ft.com/content/36d34b2f-7f69-4224-8322-87d99a820f64 (zuletzt geprüft am 7.8.2022).

[205] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen, II, § 9.

[206] School of Marxism, Fudan University, https://www.fudan.edu.cn/en/2019/0513/c295a96648/page.htm (zuletzt geprüft am 31.6.2022).

insbesondere die Leiter*innen dieser Abteilungen stark unter Druck geraten.[207]

Neben dem Ausbau der universitären Marxismus-Institute deuten auch andere institutionelle Reformen auf Bemühungen hin, die ideologische und politische Arbeit an chinesischen Hochschulen zu stärken. Das Ziel einer Stärkung der Führung des universitären Parteikomitees geht aus Dokumenten des Zentralkomitees und des Staatsrats hervor; dies soll nicht zuletzt durch gezielte personelle Überschneidungen zwischen Verwaltung und Partei geschehen. So sollen – neben der personellen Überschneidung auf der Führungsebene – die Leiter*innen einer Fakultät bzw. eines Instituts, die üblicherweise Parteimitglied sind, auch immer in dem Parteikomitee der Fakultät bzw. des Instituts vertreten sein.[208]

Ein weiteres Beispiel illustriert die engere Verzahnung zwischen Partei und Verwaltung. Die „Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der Ideologischen und Politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen in der Neuen Ära“ (2017) forderten die Einrichtung sog. „Parteikomitee-Abteilungen für die Arbeit des Lehrpersonals“ (党委教师工作部), die speziell für die ideologische Überwachung des Lehrpersonals zuständig sein sollen.[209] Verankert wurde dies dann in den überarbeiteten

---

[207] General Office of the CCP Central Committee publishes "Opinions on Strengthening the Building of Marxist Schools in the New Era" (中共中央办公厅印发《关于加强新时代马克思主义学院建设的意见》), in: Xinhuanet (新华社), 21.09.2021, https://www.gov.cn/zhengce/2021-09/21/content_5638584.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2021).

[208] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen, VII, § 26.

[209] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen, § 22.

Vorschriften der KPCh über die Arbeit von Basisorganisationen an regulären Hochschulen.[210] Diese Parteiorgane sind erstmalig dafür zuständig, die ideologische und politische Orientierung in das Bewertungssystem von Hochschulen zu integrieren und moralisches Fehlhalten zu untersuchen. In vielen Fällen sind die Abteilungen an die Personalabteilung einer Hochschule, das für das Lehrpersonal und andere Mitarbeiter*innen der Hochschulen zuständig ist, angegliedert und arbeiten mit diesen in „gemeinsamen Büros". Der/die Leiter*in der Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals ist gewöhnlich der/die Leiter*in der Personalabteilung, z.B. im Falle der Tsinghua Universität oder der Jinan Universität, gleichzeitig sind diese Leiter*innen oftmals als Wissenschaftler*innen tätig.[211] An der Fudan Universität ist der/die Leiter*in der Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals zeitgleich Leiter*in der Propaganda Abteilung und ein Mitglied des Ständigen Ausschusses des Parteikomitees.[212] Diese neuen institutionellen Strukturen demonstrieren die personelle Überschneidung zwischen Partei und Verwaltungsapparat. Fraglich ist, inwiefern die Kontrolle durch Parteiorgane Hochschulen unter Druck setzt, vermeintliches politisches Fehlverhalten ihres Lehrpersonals zu untersuchen und zu sanktionieren. Im Kontext der universitären Leistungsbeurteilung wird dieses neue Parteiorgan noch einmal genauer beleuchtet (vgl. VII, 2.).

---

[210] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 34.

[211] Yang Diange, Tsinghua Universität.

[212] Propaganda Department of the Party Committee (党委宣传部), Fudan University (复旦大学), https://www.fudan.edu.cn/2019/0506/c1342a103168/page.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Teacher Work Department of the Party Committee (党委教师工作部), Fudan University (复旦大学), https://www.fudan.edu.cn/2019/0506/c1342a103169/page.htm (zuletzt geprüft am 4.7.2023); Leadership Structure (治理架构), Fudan University (复旦大学), https://www.fudan.edu.cn/448/list.htm (zuletzt geprüft am 4.7.2023).

7 Grenzen der Lehr- und Forschungsfreiheit und Mechanismen zu ihrer Einschränkung

Die Frage ist, ob die individuelle Wissenschaftsfreiheit effektiv geschützt werden kann, wenn die Institutionen nicht autonom sind. Die UNESCO Empfehlungen von 1997 sehen die institutionelle Autonomie als Voraussetzung für die Realisierung der Wissenschaftsfreiheit:

> *„[T]he right to education, teaching and research can only be fully enjoyed in an atmosphere of academic freedom and autonomy for institutions of higher education (...)."*[213]

Die Überzeugung, dass höhere Bildungseinrichtungen dem Gemeinwohl dienen,[214] ist abhängig von der *freien* Suche nach der Wahrheit und deren *freier* Darlegung.[215] Zu diesem Zwecke sollten Hochschuleinrichtungen und ihr Personal „in der Lage sein, sich völlig unabhängig und im vollen Bewusstsein ihrer Verantwortung zu ethischen, kulturellen und sozialen Problemen zu äußern und eine Art intellektuelle Autorität auszuüben, die die Gesellschaft braucht, um zu verstehen und zu handeln".[216] Hier wird das kritische Denken und die moralische Autorität von Institutionen und deren Individuen hervorgehoben,

---

[213] 1997 UNESCO Recommendation, Preamble, §§ 17, 18.

[214] IPwskR, Artikel 15; Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 27; General comment No. 25, § 6 S. 2; World Declaration on Higher Education for the Twenty-first Century: Vision and Action and Framework for Priority Action for Change and Development in Higher Education, World Conference on Higher Education, 09.10.1998, https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000141952, Artikel 1.

[215] 1940 Statement of Principles on Academic Freedom and Tenure, American Association of University Professors, https://www.aaup.org/report/1940-statement-principles-academic-freedom-and-tenure.

[216] World Declaration on Higher Education for the Twenty-first Century, Artikel 2(b).

wenn auch damit eine besondere Verantwortung der Gesellschaft gegenüber einhergehen soll.[217]

Gemäß den UNESCO Empfehlungen von 1997 sollte das Lehrpersonal einer Hochschuleinrichtung uneingeschränkten Zugang zu Bibliotheken und anderen Informationsnetzwerken haben, um ihre Wissenschaft, Forschung und Lehre voranzutreiben.[218] Ein wesentlicher Bestandteil von Wissenschaft bzw. wissenschaftlichem Fortschritt umfasst nicht nur die Tätigkeit der Forschung an sich, sondern die Verbreitung von Forschung und dessen Anwendung.[219] Wissenschaftler*innen haben somit grundsätzlich das Recht, ihre Forschungsergebnisse zu publizieren.[220] Daneben sollten sie an internationalen wissenschaftlichen Zusammenkünften o.Ä. teilnehmen und Auslandsreisen tätigen können.[221] Die Lehrfreiheit ist ein wichtiger Aspekt der Wissenschaftsfreiheit, der auch das Recht des Schülers auf Freiheit beim Lernen schützen soll. Dazu gehört auch das Erstellen von Lehrthemen, -methoden und -plänen ohne Einflussnahme.[222]

Der UN-Sozialpakt schützt das Recht eines jeden, „die Vorteile des wissenschaftlichen Fortschritts und seiner Anwendungen zu nutzen".[223] Der Sozialpakt verpflichtet Vertragsstaaten hierfür nicht nur, „die für die wissenschaftliche Forschung unerlässliche Freiheit" zu respektieren,[224] sondern auch „positive Schritte" zu unternehmen.[225] Um das

---

[217] Id., Artikel 2(d).

[218] 1997 UNESCO Recommendation, § 11.

[219] General comment No. 25, §§ 16-17.

[220] Id., §§ 45–47, 50.

[221] Id., §§ 12, 13, 29, 30.

[222] 1940 Statement of Principles on Academic Freedom and Tenure; World Declaration on Higher Education for the Twenty-first Century, Artikel 2; 1997 UNESCO Recommendation, § 28.

[223] IPwskR, Artikel 15(1)(b).

[224] IPwskR, Artikel 15(3); General comment No. 25, § 13.

[225] IPwskR, Artikel 15 (2); General comment No. 25, § 14.

Recht auf den Nutzen der Vorteile des wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Anwendung zu schützen, sollen Vertragsstaaten, Wissenschaftler*innen vor unangemessenen Einflussnahmen auf ihre Unabhängigkeit schützen.[226] Die wissenschaftliche Forschung gilt trotz dessen nicht grenzenlos, Einschränkungen unterliegen allerdings hohen Anforderungen.[227]

Wissenschaftler*innen sollten in der Lage sein, unabhängige Forschungseinrichtungen zu etablieren und die Zielsetzungen ihrer Forschung und Methoden frei zu bestimmen; dies bedeutet demnach auch, bestimmte Forschung nicht zu betreiben. Darüber hinaus sollten der wissenschaftliche Austausch und die Kooperation auch ein Bestandteil der Wissenschaftsfreiheit sein. Auch die freie Wahl eines Forschungsthemas ist jedem/r Wissenschaftler*in grundsätzlich selbst überlassen, sofern die Forschung ethisch vertretbar und rechtlich zulässig ist; dies ist von der Wissenschaftsfreiheit gedeckt. Genauso sollte ein/e Wissenschaftler*in ein Forschungsprojekt verlassen dürfen, wenn sein/ihr Gewissen dies empfiehlt.[228]

Wie bereits erwähnt, schreibt die chinesische Verfassung die „Forschungsfreiheit“ eines jeden Bürgers (Art. 47) und das Recht auf Bildung (Art. 46) sowie die Meinungsfreiheit (Art. 35) fest. Diese Rechte und Freiheiten dürfen natürlich nur im Einklang mit geltendem Recht ausgeübt werden. Die Betrachtung der Grenzen des „Rechtmäßigen“ bzw. „Unrechtmäßigen“ ist hier von besonderer Relevanz, da weitreichende Eingriffe bereits kodifiziert und somit nach chinesischen Recht erstmal „rechtmäßig“ sind. In China schreibt das Lehrergesetz beispielsweise die Rechte und Pflichten von Lehrenden fest. Nach dem Gesetz haben Lehrende (教师) u.a. das Recht, „Bildungs- und Unterrichtsaktivitäten durchzuführen“;[229] hier findet sich somit die Idee der

[226] IPwskR, Artikel 15(1)(b); General comment No. 25, § 43.

[227] Id., §§ 21-22.

[228] Id., § 13 S. 3.

[229] Lehrergesetz, § 7.

Lehrfreiheit wieder.[230] Darüber hinaus haben sie das Recht, „Forschung zu betreiben“ und „akademischem Austausch nachzugehen“ und auch ihre „Ansichten in akademischen Aktivitäten vollständig zum Ausdruck zu bringen“ (充分发表意见).[231] Lehrende werden aber über ihre gesetzlichen Pflichten – nicht nur über das Lehrergesetz, sondern auch über zahlreiche andere Regularien und Vorschriften, welche insbesondere durch das Bildungsministerium erlassen werden – in ihrer Forschung und Lehre unmittelbar eingeschränkt. Lehrende sind für die Umsetzung staatlicher Bildungspolitiken und die ideologische Bildung von Schüler*innen bzw. Studierenden zuständig. Sie müssen Studierende u.a. über die Grundprinzipien der chinesischen Verfassung, den Patriotismus, die nationale Einheit, das Rechtssystem und Ideologie und Ethik unterrichten. Der Führungsanspruch der KPCh oder das sozialistische System dürfen nicht hinterfragt werden – das ergibt sich auch mittelbar aus der Pflicht zur Verfassungs- und Gesetzestreue.[232] Darüber hinaus müssen Lehrende kontinuierlich an ihrem „ideologischen und politischen Bewusstsein“ arbeiten;[233] eine gute Ideologie ist ohnehin Einstellungsvoraussetzung.[234]

Der „Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden“ (2011) (Berufsethik-Kodex (2011)) und die „Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära” (2018) (Zehn Richtlinien (2018)), beide vom Bildungsministerium herausgegeben, sollen das Verhalten des Lehrpersonals standardisieren und sind bereits für die Einstellung maßgeblich.[235] Solche neueren Vorschriften

---

[230] Zhan Zhongle (湛中乐) und Huang Yuxiao (黄宇骁), Academic Freedom Revisited, S. 89–102.

[231] Lehrergesetz, § 7 (1) Nr. 2.

[232] Id., § 8.

[233] Lehrergesetz, § 8 (1) Nr. 6.

[234] Id., § 10.

[235] Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden (高等学校教师职业道德规范), Bildungsministeriums, Nationale Ausschuss der chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport, 23.12.2011; Die Zehn Richtlinien (2018) müssen sich in den Arbeitsverträgen wiederfinden,

zielen insbesondere auf parteilinienkonformes Verhalten des Lehrpersonals an Hochschulen ab, sprich politische Compliance von Individuen, sprich keine Abweichungen von offiziellen Narrativen und Diskursen. Zur Durchsetzung der neueren Verhaltenskodizes haben viele Hochschulen (bzw. deren Parteikomitees) ab 2017 Abteilungen für die Arbeit des Lehrpersonals (教师工作部) eingerichtet, die speziell für die ideologische Überwachung zuständig sind.[236]

Im November 2021 zirkulierte ein Entwurf einer überarbeiteten Fassung des Lehrergesetzes, die bis dato nicht angenommen wurde. Die Vorlage eines Entwurfs des überarbeiteten Lehrergesetzes wurde in den Legislativplan von 2023 aufgenommen.[237] Es gilt somit abzuwarten, wie die Gesetzesnovelle ausfallen wird. Der Gesetzesentwurf gibt jedoch Einblicke in recht substanziell geplante Änderungen. Er integriert die allumfassende Führung der Partei über das Lehrpersonal und auch teilweise, die ideologischen Vorgaben, die in den Zehn Richtlinien (2018) und dem Verhaltenskodex (2011) verankert sind; er verweist auf die Pflicht der Einhaltung der Verhaltensrichtlinien. Der Entwurf betont die Pflicht von Lehrenden in der politischen und ideologischen Bildungsarbeit stärker.[238]

---

siehe Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschullehrenden in der Neuen Ära (新时代高校教师职业行为十项准则), Bildungsministerium, 08.11.2018, III.

[236] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 34.

[237] Ständiger Ausschuss des Nationalen Volkskongresses Legislativplan für 2023 (全国人大常委会 2023 年度立法工作计划), Ständiger Ausschuss des Nationalen Volkskongresses (全国人民代表大会常务委员会), 29.05.2023, http://www.npc.gov.cn/npc/c2/c30834/202305/t20230529_429763.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[238] Siehe Lehrergesetz der Volksrepublik China (Änderungsentwurf) (zur Beratung) (中华人民共和国教师法(修订草案)(征求意见稿)), Bildungsministerium (教育部), 29.11.2021, https://www.gov.cn/xinwen/2021-11/29/5654845/files/2f01c2970b0e491f9c77f1491104b6b2.docx (zuletzt geprüft am 31.10.2023), §§ 4, 10.

Durch diese neueren Vorschriften lässt sich beobachten, dass (bislang ungeschriebene) Grenzen zunehmend kodifiziert und somit institutionalisiert werden. Dies passt zeitlich zu Beschreibungen von der sich verändernden Situation in China. In Gesprächen mit Wissenschaftler*innen (insbesondere der Geistes- und Sozialwissenschaften) wurden die späten 2000er Jahre als eine Periode beschrieben, welche ihren Meinungen zufolge im Vergleich zur heutigen Situation *relativ* frei waren. Eine Gesprächspartnerin berichtete, dass sie über das Maß an kritischen und offenen Äußerungen in China über Themen wie Folter überrascht gewesen sei; diese habe sich allerdings ab 2017 merklich gewandelt. Demnach seien chinesische Wissenschaftler*innen im Bereich Politik und Recht nicht mehr willens zu kooperieren oder würden davon abgehalten. Diskussionen auf gemeinsamen Veranstaltungen seien schwierig geworden, weil auf Fragen mit unterschiedlichen Vermeidungsstrategien reagiert würde: Leugnung, Marginalisierung oder Nichtbeteiligung.[239]

Es gibt Berichte über die Überwachung von Wissenschaftler*innen in China, beispielsweise mittels Videoüberwachung in Klassenräumen. Außerdem gibt es Berichte darüber, dass Social-Media-Konten gesperrt werden und Bücher aus dem Bibliotheksbestand entfernt bzw. nicht mehr erworben werden können (z.B. die Bücher des bekannten Verfassungsrechtlers Zhang Qianfan).[240] Der Zugang zu Archiven und Bibliotheken ist laut Berichten schwierig, Interviews mit ausländischen Medien werden unterbunden, Veranstaltungen (Konferenzen, Vorträge etc.) müssen ohne Begründung abgesagt werden und Dienstreisen ins Ausland werden untersagt.[241] Es gibt auch Fälle, in denen

---

[239] Interview #9 (Rechtswissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[240] Shepherd, Christian, Disappearing textbook highlights debate in China over academic freedom, in: Reuters, 01.02.2019, https://www.reuters.com/article/us-china-law-idUSKCN1PQ45T (zuletzt geprüft am 1.5.2022).

[241] Jiang, Jue, Academic Freedom in China, in: Dimitar D. Gueorguiev (Hrsg.), New Threats to Academic Freedom in Asia, Ann Arbor, Michigan, United States: Association for Asian Studies, 2022, 101–132; Scholars at Risk, „Obstacles to Excellence," S. 27–29; Wu, Huizhong, In echo of Mao era, China's schools in

Wissenschaftler*innen aus verschiedenen Gründen entlassen wurden.[242]

Auf der normativen Ebene lässt sich wie beschrieben eine gewisse Einheitlichkeit ablesen, die auf eine stärkere Zensur hindeutet. Welche Relevanz diese Vorschriften in der tagtäglichen Praxis haben, und inwiefern institutionelle Dynamiken bzw. auch eine gewisse Resilienz der akademischen Einrichtungen diesen Vorgaben entgegenstehen, ist schwer zu beurteilen. Allerdings scheinen universitätsinterne Sanktionsmechanismen häufiger eingesetzt zu werden als formelle Strafverfahren. Persönliche Gespräche mit Wissenschaftlern aus verschiedenen Disziplinen, die in/über China arbeiten, lassen auf eine wachsende Angst und Skepsis hinsichtlich der Situation der Wissenschaftsfreiheit in China schließen. In den Gesprächen wurden Angst und Skepsis weitgehend auf den politischen Druck in China zurückgeführt; das Verhältnis zu den Kolleg*innen sei gut gewesen (und nicht politisiert).[243] Wissenschaftler*innen, die mit dem chinesischen System vertraut sind, scheinen das Minenfeld recht gut navigieren zu können, da sie wissen, welche Themen oder Begriffe sie meiden sollten. Gespräche haben gezeigt, dass diese Einschätzungen auf der Grundlage von persönlichen Erfahrungen oder Erfahrungen Dritter gemacht werden. Ausnahmslos alle Gesprächspartner*innen berichteten, dass sie sich nicht mit den rechtlichen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt hätten. Die folgenden Abschnitte befassen sich mit zentralen Aspekten der Lehr- und Forschungsfreiheit und stellen die Gespräche und Berichte in den Kontext der rechtlichen Entwicklungen in China.

---

book-cleansing drive, in: Reuters, 09.07.2020, https://www.reuters.com/article/us-china-books-insight/in-echo-of-mao-era-chinas-schools-in-book-cleansing-drive-idUSKBN24A1R5 (zuletzt geprüft am 28.11.2021).

[242] Siehe dazu, VII, 3.

[243] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

7.1 Lehr- und Forschungsfreiheit

> *„Die Wissenschaftsfreiheit [in China] hat ihren Preis: Wenn man die Forschung, die man betreiben will, wirklich betreiben will, (…) muss man sich von bestimmten Dingen fernhalten (…) Freiheit ist nicht kostenlos.“*[244]

Gewisse Freiheiten in China in Bezug auf die Forschung gibt es also nur, wenn man andere Freiheiten dafür opfert. Im vorliegenden Kontext berichtete ein/e Gesprächspartner*in, bewusst gewisse Interviewanfragen o.Ä. von der Presse abzulehnen, da dies ggf. seine/ihre Forschung beeinträchtigen könnte; das sei ein Abwägungsprozess und eine persönliche Entscheidung.[245] Wie bereits erwähnt, sollten Wissenschaftler*innen jedoch grundsätzlich Lehr- und Forschungsfreiheit genießen.

Innovation profitiert von akademischer Zusammenarbeit und dem wissenschaftlichen Austausch, obgleich der Parteistaat nach wissenschaftlicher und technologischer Eigenständigkeit strebt. In Bezug auf die Forschungsfreiheit sind die Entwicklungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften besonders spürbar. Die Befunde in diesem Abschnitt basieren insbesondere auf Gesprächen mit Wissenschaftler*innen, die in den Geistes- und Sozialwissenschaften tätig sind; hier haben sich die Entwicklungen unter Xi besonders unmittelbar auf die Forschungsfreiheit von Wissenschaftler*innen ausgewirkt. Eine seriöse Aussage für alle Disziplinen ist an dieser Stelle nicht möglich.

Seit 2014 hat sich die allgemeine Situation durch die Niederschlagung der Zivilgesellschaft massiv verschlechtert. Für bestimmte Disziplinen hat dies drastische Folgen. Universitäten fühlen den Druck der „Sieben Tabus“ (七不讲), darunter fällt auch das Tabu Zivilgesellschaft.[246] Dies

---

[244] Interview #21 (Sozialwissenschaften) September 2023, Ort D.

[245] Id.

[246] Interview #12 (Soziologie), Dezember 2022, Ort C; Interview #15 (Zivilgesellschaft), Dezember 2022, Ort C; Interview #16 (internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

hat einerseits Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und Organisationen in China, da Gesprächspartner*innen aus Angst die Zusammenarbeit beendet hätten;[247] andererseits bedeutete es eine drastische Verschlechterung im Hinblick auf die Feldforschung. Für Wissenschaftler*innen, die beispielsweise zur sozialen Schichtung und zu Einkommensungleichheiten forschen, hat die Niederschlagung der Zivilgesellschaft ab 2014/15 die Feldforschung in China massiv erschwert, weil die Zusammenarbeit mit lokalen Aktivisten und der Besuch von ausgewählten Orten kaum mehr möglich ist. Besuche würden so streng überwacht, dass eine freie Forschung nicht möglich ist. Es bedürfe sehr guter Kontakte zu Lokalbehörden und Parteimitgliedern, da diese als Vermittler dienen können, aber selbst in diesen Fällen sei die Feldforschung sehr schwierig geworden.[248]

> *„Um 2017/2018 besuchte ich meine ehemaligen Klassenkameraden an der Shanghai Universität. Sie sind sehr gute Sozialwissenschaftler, aber was sie mir sagten war, dass es in den nächsten fünf Jahren keine Forschung geben wird, und alles, worüber man spricht, ist Xi Jinping sixiang [die Xi-Jinping-Gedanken].“*[249]

Zeitgleich kam es zu einer massiven Ausweitung der Überwachungsmechanismen in chinesischen Universitäten. Universitäten sahen sich daher gezwungen, die Sieben Tabus durchzusetzen – Gesprächspartner*innen gegenüber wurde das auch sehr klar artikuliert. Allerdings finden Universitäten bzw. deren Wissenschaftler*innen durchaus kreative Auswege, um Überwachungsmechanismen zu entgehen. So werden Diskussionsrunden mit Aktivisten und Studierenden eben in die Büros der Mitarbeiter*innen verlegt.[250]

---

[247] Interview #15 (Zivilgesellschaft), Dezember 2022, Ort C.

[248] Id.

[249] Interview #12 (Soziologie), Dezember 2022, Ort C.

[250] Interview #12 (Soziologie), Dezember 2022, Ort C.

Ein weiterer maßgeblicher Wendepunkt für die Wissenschaft in China wird auf die Jahre 2018 und 2019 datiert, in denen es eine Verfassungsänderung gegeben und sich die Hongkong Proteste ereignet haben.[251] Der Parteistaat hat den günstigen Zeitpunkt, nicht zuletzt befördert durch eine Welle des Nationalismus und Patriotismus in China, genutzt, um weitere rechtliche Einschränkungen zu legitimieren. In Gesprächen wurde berichtet, dass es ab 2018/19 zu einer sichtbaren Verschärfung des nationalen Rechts gekommen sei, die unter Wissenschaftler*innen zu Unsicherheit geführt habe, da Forschungstätigkeit als eine Gefährdung der nationalen Sicherheit interpretiert werden könnte, sofern eine politische Motivation hierfür gegeben sei.[252] Das neue Datensicherheitsgesetz (2021) hat beispielsweise zu einer großen Verunsicherung geführt. Betroffen sind hier auch die Natur- und Technikwissenschaften. Unklarheiten entstanden in Bezug darauf, was nach dem neuen Gesetz unter der Kategorisierung von Daten als „wichtige Daten" verstanden werden soll, aber auch in Bezug auf den Datenexport.[253] Die neue Datensicherheitsgesetzgebung in China hat die Durchführung von Umfragen in China noch einmal deutlich erschwert. Ein/e Gesprächspartner*in berichtete, regelmäßig Umfragen mit chinesischen Kolleg*innen in China durchgeführt zu haben. Daten müssten jedoch mithilfe von Mittelspersonen in China erlangt werden, die teilweise korrupt seien und hohe Beträge für Daten forderten; und hinzu käme immer die Frage, ob die Daten manipuliert wurden.[254] Das Datensicherheitsgesetz hat die Abhängigkeit von Mittelspersonen in China verschärft.

Darüber hinaus besteht das Risiko des Spionagevorwurfs. Die Überarbeitung des Anti-Spionagegesetzes hatte zu großer Verunsicherung

---

[251] Interview #6 (China-Studien) April 2022, Ort B; Interview #9 (Rechtswissenschaften), Dezember 2022, Ort C; Interview #13 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[252] Interview #13 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[253] Datensicherheitsgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国数据安全法) vom 10.06.2021, §§ 21, 25.

[254] Interview #10 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

geführt.[255] Das Gesetz barg jedoch bereits zuvor aufgrund seiner Unbestimmtheit Risiken. Welche Handlungen unter „Spionage" fallen, ist breit formuliert und nicht abschließend geregelt.[256] Nach der Neufassung des Gesetzes ist Personen und Organisationen nun auch die illegale Beschaffung von Dokumenten, Daten, Materialien und Sachen, die als Staatsgeheimnis qualifiziert sind, untersagt.[257] Liegt eine Verletzung des Anti-Spionagegesetzes vor, die die Strafbarkeitsschwelle nicht übertritt, können die chinesischen Sicherheitsbehörden (also die Polizei) Verwaltungsmaßnahmen wie Verwaltungshaft ergreifen.[258] Liegt ein Verstoß gegen das Antispionagegesetz seitens eines Ausländers vor, kann eine Ausweisung oder Abschiebung angewiesen werden.[259] Wird eine Straftat vermutet, soll entsprechend ein Strafverfahren eingeleitet werden.[260] Es sollte an dieser Stelle jedoch hinzugefügt werden, dass notorisch vage formulierte Straftatbestände im chinesischen Recht keine Seltenheit sind, hierunter fällt insbesondere der

---

[255] The China Project, Should you be frightened by China's revision to the anti espionage law?, 02.05.2023, https://thechinaproject.com/2023/05/02/should-you-be-frightened-by-chinas-revision-to-the-anti-espionage-law/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Brussee, Vincent und Kai von Carnap, Amended anti-espionage law aims to curate China's own narrative, Mercator Institute for China Studies, 25.05.2023, https://merics.org/en/comment/amended-anti-espionage-law-aims-curate-chinas-own-narrative (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[256] Anti-Spionagegesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国反间谍法) vom 01.11.2014 (i.d.F. vom 26.04.2023), § 4.

[257] Id., § 14.

[258] Id., § 30.

[259] Id., § 34.

[260] Id., § 39.

Vorwurf der Gefährdung der nationalen Sicherheit.[261] Ist solch ein Vorwurf politisch motiviert, wie beispielsweise im Falle der „Two Michaels“ geschehen,[262] ist das Risiko kaum seriös zu beziffern.

Neben Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen haben auch Naturwissenschaftler*innen und Ingenieur*innen, die in China forschen und lehren, über ein sich veränderndes Bild hinsichtlich Wissenschaftsfreiheit berichtet. Selbstzensur sei auch hier unvermeidbar, allerdings betreffe das nicht immer die Forschung an sich, sondern auch den alltäglichen Umgang mit Kolleg*innen; die Partei sei eben „eine große Sache“. Der politische Druck habe aber enorm zugenommen. Der/die Wissenschaftler*in berichtete, dass Forschungsprojekte in der Humanmedizin, die als sensibel betrachtet werden, die Ethikprüfung ohnehin nicht bestünden. In diesem Prüfprozess würden somit sensible Vorhaben direkt aussondiert, sodass die Genehmigung als ein grünes Licht für die geplante Forschung gewertet werden könne. Derzeit (Stand April 2022) sei Forschung zu Covid kaum möglich. Als Außenseiter*in, der/die aus einem anderen System kommt, würde er/sie gewisse Grenzen aber schlicht respektieren.[263]

Konzepte und Methoden, die offizielle Narrative des Parteistaats unterminieren könnten, dürfen in wissenschaftlichen Vorträgen nicht verwendet werden. Ein/e Wissenschaftler*in, der/die zur städtischen Entwicklung forscht, berichtete, dass er/sie einen Vortrag abändern musste, da gewisse Begrifflichkeiten nicht verwendet werden sollten. Der/die Wissenschaftler*in wollte sich der Konzepte des „developmental state“ und „national government“ bedienen, um Regierungen in

---

[261] Siehe Strafgesetzbuch der Volksrepublik China (中华人民共和国刑法) vom 01.07.1979 (i.d.F. vom 26.12.2020), Kapitel 1, §§ 102-113; Nationales Sicherheitsgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国国家安全法) vom 01.07.2015, § 15.

[262] Agence France-Presse, Meng Wanzhou and the two Michaels: a timeline, in: The Guardian, 25.09.2021, https://www.theguardian.com/world/2021/sep/25/meng-wanzhou-and-the-two-michaels-a-timeline (zuletzt geprüft am 4.12.2021).

[263] Interview #8 (Humanmedizin), April 2022, Ort B.

Südkorea, Japan, VR China und Taiwan miteinander zu vergleichen. Er/sie wurde angewiesen, diese Konzepte wegen Taiwan nicht anzuwenden. Statt den Begriff „national government" (Staaten) zu verwenden, sprach er/sie von „Wirtschaften". Die Verwendung des Begriffs „developmental state" sei jedoch unvermeidbar gewesen, da der Vortrag ansonsten seine methodische und theoretische Einordnung gänzlich verloren hätte.[264] Forschung muss somit aufgrund von politischen Bedenken bis zur Unkenntlichkeit abgeändert werden. Diese Erfahrung haben auch andere Gesprächspartner*innen gemacht.[265]

In anderen Fällen wurde berichtet, dass die Forschung zu gewissen Themen bis zur Undurchführbarkeit erschwert würde, da man aufgrund mangelnder Informationen dazu nicht mehr publizieren könne. Daher bezeichnete ein/e Gesprächspartner*in die eigene Forschung zur Nutzung von sozialen Medien in China als unsensibel, weil sie schlicht nicht mehr existiere.[266] Hier findet somit zwangsläufig eine Desensibilisierung gewisser Forschungsthemen statt.

Auch eine kritische Betrachtung von Politiken und Pläne der chinesischen Regierung in Publikationen und Forschungsprojekten wird als zunehmend problematisch beschrieben. Die zunehmende Betonung auf Nationalismus und Patriotismus wirkt sich also auch auf Disziplinen außerhalb der Geisteswissenschaften wie Geoökologie/Biogeographie (z.B. mit Schwerpunkt Umwelt- und Artenschutz) aus. Ein/e Wissenschaftler*in in Europa berichtete, dass beispielsweise in Exposés Studierender aus China, die ein Promotionsvorhaben in Europa anstreben (ob hier in allen Fällen eine chinesische Förderung angestrebt wurde, ist nicht klar), verstärkt die offizielle Parteilinie betont wird bzw. die Erfolge der KPCh und die Regierungspolitiken gelobt werden müssen, bevor Vorschläge gemacht werden können, inwiefern diese

---

[264] Interview #4 (politische Ökonomie), April 2022, Ort B.

[265] Interview #6 (China-Studien) April 2022, Ort B.

[266] Eine nähere Beschreibung der Forschung ist aus Personenschutzgründen nicht möglich, Interview #24 (Medien und Kommunikation) September 2023, Ort D.

verbesserungsfähig sind. Eine kritische Betrachtung offizieller Politiken und Pläne in Publikationen und Forschungsprojekten sei zunehmend problematisch; dies sei Mitte der 2000er Jahren noch anders gewesen. [267] Es scheint somit, dass auch hier die Darstellungsweise (*framing*) entscheidend ist und Kritik in einer Art und Weise aufbereitet werden sollte, die aus Sicht des Parteistaats nützlich ist.[268] Dass der Parteistaat auf die Kritik empfindlich reagiert, wurde auch anhand der Null-Covid-Strategie deutlich. Hier wurde noch einmal klar, dass offizielle Politiken nicht herausgefordert werden dürfen. Die chinesische Übersetzung einer Publikation des Covid-Experten Zhong Nanshan, die zunächst in englischer Sprache in einem Journal der Chinesischen Akademie der Wissenschaften publiziert wurde, wurde in China zensiert. In dem Beitrag hatte Zhong die Null-Covid-Strategie der Partei kritisiert.[269]

In bestimmten Fällen müssen wissenschaftliche Publikationen zu bestimmten Themen zunächst von offizieller Seite abgesegnet werden. Zum Beispiel müssen Publikationen, die Personen der Parteiführung wie Xi Jinping bzw. Politiken der Zentralregierung diskutieren, von der zuständigen Einheit genehmigt werden. Solche Genehmigungen werden allerdings ungern erteilt, weil die zuständige Einheit das Risiko trägt, für Probleme zur Verantwortung gezogen zu werden. Werden solche Beiträge ohne Genehmigung veröffentlicht, spricht man auch davon, dass „leichtfertig geäußerte Ansichten über die Politik des Zentralkomitees der Partei“ gemacht werden (妄议中央). Darüber hinaus lautet das Mantra: China darf nicht kritisiert werden. [270] Dieses Streben nach einer Vereinheitlichung des Diskurses hat freilich weitreichende Folgen für die Wissenschaft; ein Streben nach der Wahrheit, welches

---

[267] Interview # 7 (Naturwissenschaften), April 2022, Ort B.

[268] Id.

[269] Chik, Holly, Coronavirus: China’s top expert writes of eventual return to normal, but article deleted at home, in: South China Morning Post, 19.04.2022, https://www.scmp.com/news/china/science/article/3174751/coronavirus-chinas-top-expert-writes-eventual-return-normal (zuletzt geprüft am 21.3.2023).

[270] Interview #17 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

eine kritische Grundhaltung voraussetzt, ist hier nicht erwünscht. In Gesprächen haben Wissenschaftler*innen zwischen Forschung, die sie hinter verschlossenen Türen betreiben, und der Publikation von Forschungsergebnissen unterschieden. So wurde berichtet, dass es dem Parteistaat relativ gleichgültig sei, welche Forschung ein/e Wissenschaftler*in betreibt, solange man nicht öffentlich darüber redet.[271]

Sichtbar ist auch eine strengere Kontrolle über die Lehre. Wie bereits dargelegt, muss die ideologische und politische Bildung in die Curricula aufgenommen werden, einschließlich Xis Gedanken; die Lehrmaterialien für dieses Fach sollen vereinheitlicht werden.[272] Entsprechende Richtlinien wurden zwischenzeitlich herausgegeben. Wichtig ist hier zu betonen, dass dies nicht nur die Geistes- und Sozialwissenschaften, sondern auch andere Disziplinen wie die Natur- und Ingenieurswissenschaften betrifft. So sollen beispielsweise Lehrmaterialen in dem Fach Landwirtschaft „Xi Jinpings Gedanken zur ökologischen Zivilisation“ (习近平生态文明思想) inkorporieren.[273]

Gesprächspartner*innen bestätigen eine deutliche Verschlechterung hinsichtlich der Lehrbedingungen ab 2017. Der Syllabus für alle Fächer hätte vorab zur Genehmigung vorgelegt werden müssen, und nur die ins Chinesische übersetzte und genehmigte Fassung einen Lehrbuchs hätte im Unterricht verwendet werden dürfen.[274] Ähnlich berichtete ein/e andere/r Wissenschaftler*in, der/die zur chinesischen Volkswirt-

---

[271] Interview #14 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[272] Plan zur Implementierung des Projekts zur Verbesserung der Qualität der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen, II Nr. 1, III Nr. 1.

[273] Mitteilung zur Veröffentlichung des „Leitfadens zur Aufnahme der Xi Jinping Gedanken zum Sozialismus chinesischer Prägung in der Neuen Ära in die Lehrmaterialien“ (关于印发《习近平新时代中国特色社会主义思想进课程教材指南》的通知), Nationaler Ausschuss/Nationalkomitee für Lehrmaterialien (国家教材委员会), 21.07.2021, http://www.moe.gov.cn/srcsite/A26/s8001/202107/t20210723_546307.html (zuletzt geprüft am 31.8.2022), VI Nr. 3.

[274] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

schaft forscht und lehrt, dass sich die Lehrfreiheit ab 2017 massiv verschlechtert habe, weil nun alle Materialien vorab zur Prüfung vorgelegt werden müssten und nur bestimmte Lehrmaterialien, übersetzte und genehmigte Materialien, verwendet werden dürften.[275]

Ein/e Gesprächspartner*in berichtete, dass Rechtswissenschaftler*innen, die in China tätig sind, ihr berichtet hätten, dass sie nur noch das vorgeschriebene Lehrbuch zitieren dürften. Eigene Meinungen würden nicht mehr geäußert werden, zu groß sei die Gefahr, dass Studierende die Dozierenden bei Partei- oder Verwaltungsorganen melden. Universitäten in Peking bzw. in der Nähe der Zentralregierung seien etwas freier, da sie die rote Linie besser einschätzen können, wohingegen abgelegene Universitäten oftmals einen harschen Kurs verfolgten, da sie nicht „politisch unkorrekt" handeln möchten.[276] In anderen Gesprächen wurde die Nähe zu Peking allerdings als ein Nachteil beschrieben, da die Kontrolle engmaschiger sei.[277] Hier haben Wissenschaftler*innen somit unterschiedliche Erfahrungen gemacht.

Ein/e Wissenschaftler*in berichtete, dass er/sie an einer Eliteuniversität in Shanghai gearbeitet und dort Statistik unterrichtet habe. Ein Student sei auf ihn/sie zukommen und habe gesagt, dass er/sie hätte „gemeldet" werden müssen; weshalb sagte er/sie nicht. Bis heute kennt er/sie die Gründe nicht, vermutet aber, dass dies mit den im Unterricht verwendeten Demokratieindikatoren von Freedom House in Zusammenhang steht.[278] Freedom House ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich für die weltweite Förderung der Demokratie einsetzt,[279] daher ist diese Vermutung plausibel. Studentische Informant*innen sind neben Videoüberwachung in Klassenräumen oder Inspektion und

---

[275] Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[276] Interview #2 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

[277] Interview #8 (Humanmedizin), April 2022, Ort B.

[278] Interview #10 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[279] Expanding Freedom and Democracy, Freedom House, https://freedomhouse.org/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

Genehmigung des Syllabus ein weiterer Mechanismus über den Dozierende kontrolliert werden können.[280] Zieht man nun noch die weiteren Kontroll- und Überwachungsmechanismen in Betracht, die in diesem Abschnitt diskutiert werden, sind Wissenschaftler*innen in ihrer Forschung und Lehre sehr stark eingeschränkt.

a) Projektförderung

Der Parteistaat fördert und beschränkt die Wissenschaft auf verschiedene Art und Weise. Zunächst kann die Wissenschaft über Fördermittel gegängelt werden, wenngleich diese Aussage auch über andere Systeme getroffen werden kann. Im vorliegenden Kontext erscheint es aber besonders problematisch, dass in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Natur- und Technikwissenschaften politische Konformität vorausgesetzt wird.

Je nach Förderart werden unterschiedliche Anforderungen an die Antragsberechtigung für Wissenschaftler*innen in China gestellt. Das Bildungsministerium vergibt auch direkt Fördermittel und hat teilweise identische Förderlinien wie die Nationale Stiftung für Sozialwissenschaften (z.B. „Allgemeine Projekte“ (一般项目)). Für das Bildungsministerium ist allerdings Voraussetzung, dass der/die Antragsteller*in an einer chinesischen Hochschule tätig ist und eine „gute politische und ideologische Qualität“ gewährleistet.[281] Die Nationale Stiftung für

[280] Jiang, Academic Freedom in China, 101–132.

[281] Maßnahmen zur Verwaltung von Forschungsprojekten der Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften des Bildungsministeriums (教育部人文社会科学研究项目管理办法), Bildungsministerium, 29.05.2006, § 8; Mitteilung zur Beantragung von Allgemeinen Projekten des Bildungsministeriums in den Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften in 2023 (关于 2023 年度教育部人文社会科学研究一般项目申报工作的通知), Abteilung für Sozialwissenschaften des Bildungsministeriums (教育部社科司), 21.03.2023, http://www.moe.gov.cn/s78/A13/tongzhi/202303/t20230323_1052337.html (zuletzt geprüft am 1.6.2023), § 2 Nr. 1-3.

Sozialwissenschaften, welche der zentralen Propaganda Abteilung untersteht,[282] verlangt solch eine institutionelle Anbindung nicht zwingend;[283] auch die Nationale Stiftung für Naturwissenschaften verlangt dies nicht.[284] Die Fördermittel dieser beiden Projektträger kommen aus der zentralen Staatskasse.[285] Die Höhe der Fördermittel pro Projekt ist relativ gering, fällt aber bei der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften etwas höher aus (rund 26.000€ pro Projekt im Jahr 2023) als beim Bildungsministerium für vergleichbare Förderlinien (rund 10.000-13.000€ pro Projekt im Jahr 2023). [286] Projekte in den

---

[282] Organisational Responsibilities and Competences (机构职能), National Office for Philosophy and Social Sciences (全国哲学社会科学工作办公室), http://www.nopss.gov.cn/n1/2018/1226/c220819-30488974.html (zuletzt geprüft am 1.6.2023); Korrigierte Bekanntmachung der Propagandaabteilung zur Beschaffung von Upgrades für Netzsysteme (中宣部网络系统升级改造采购项目更正公告), Beschaffungszentrum der Abteilungen des Zentralkomitees der KPCh, (中共中央直属机关采购中心), http://www.zzcg.gov.cn/bggg/16611.jhtml.

[283] Maßnahmen für die Verwaltung der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften (国家社会科学基金管理办法), Nationalbüro für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit, 20.05.2013, §§ 15, 25.

[284] Bestimmungen der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金条例), Staatsrat, 24.02.2007, §§ 8-9; Satzung des Ausschusses der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金委员会章程), Ausschuss der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften, 17.03.2005, i.d.F. vom 30.06.2023, Artikel 18.

[285] Maßnahmen für die Verwaltung der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften vom 20.05.2013, § 3; Bestimmungen der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften, § 3; Satzung des Ausschusses der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften i.d.F. vom 30.06.2023, Artikel 6; Maßnahmen zur Mittelverwaltung von Projekten der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften (国家社会科学基金项目资金管理办法), Finanzministerium und Nationale Leitungsgruppe für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit, 31.10.2021, § 2.

[286] Bekanntmachung zur Beantragung von Projekten der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften in 2023 (2023 年度国家社会科学基金项目申报公告), Nationalbüro für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit (全国

Naturwissenschaften sind deutlich besser ausgestattet; ein Projekt im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) kann rund 73.000€ einwerben (Stand 2022).[287] Über andere Förderlinien der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften können durchschnittlich rund 380.000 Euro pro Projekt für ein „Schlüsselprojekt" (重点项目) und bis zu 2 Millionen Euro pro Projekt für ein „Großvorhaben" (重大项目) im Bereich Informatik (hierunter fallen auch die Kategorien KI und Halbleiter) eingeworben werden.[288]

Die Leitlinien der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften betonen, dass die Förderarbeit die „Xi-Jinping-Gedanken zum Sozialismus mit chinesischer Prägung für eine Neue Ära" und die Forschung die

---

哲学社会科学工作办公室), 06.04.2023, http://www.nopss.gov.cn/n1/2023/0406/c431027-32658630.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Mitteilung zur Beantragung von Allgemeinen Projekten des Bildungsministeriums in den Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften in 2023 (2023年度教育部人文社会科学研究一般项目申报工作的通知), Abteilung für Sozialwissenschaften des Bildungsministeriums (教育部社科司), 21.03.2023, http://www.moe.gov.cn/s78/A13/tongzhi/202303/t20230323_1052337.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[287] Leitfaden zu Projekten der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften für das Jahr 2023 (2023年度国家自然科学基金项目指南), Ausschuss der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金委员会), 11.01.2023, https://www.nsfc.gov.cn/publish/portal0/tab1410/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[288] Leitfaden zu Projekten der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften für das Jahr 2023: Schlüsselprojekte (2023年度国家自然科学基金项目指南:重点项目), Ausschuss der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金委员会), 11.01.2023, https://www.nsfc.gov.cn/publish/portal0/tab1420/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Mitteilung zur Veröffentlichung des Leitfadens für die zweite Runde von Großvorhaben der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften während des "14. Fünf-Jahres-Plans" und Hinweise zur Antragstellung (关于发布国家自然科学基金"十四五"第二批重大项目指南及申请注意事项的通告), Ausschuss der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金委员会), 25.08.2022, https://www.nsfc.gov.cn/publish/portal0/tab442/info87115.htm (zuletzt geprüft am 6.10.2022).

„korrekte politische, wertebezogene und wissenschaftliche Orientierung“ widerspiegeln und die „Ansichten zur Förderung des Aufbaus von Philosophie und Sozialwissenschaften mit chinesischer Prägung“ (关于加快构建中国特色哲学社会科学的意见) (2017) des Zentralkomitees der KPCh umsetzen muss. Forschung steht eben im Dienste der Partei und des Staates.[289] Wissenschaftliche Theorien sollen „sinisiert“ und offizielle Diskurse systematisch verbreitet werden. Zur Interpretation der „chinesischen Praxis“ sollen „chinesische Theorien“ angewandt werden. Der Aufbau von Hochschuldisziplinen in diesem Bereich soll vorangetrieben und Lehrmaterialien und -pläne sollen entsprechend angepasst werden. Die „Philosophie und Sozialwissenschaften mit chinesischer Prägung“ sollen alle relevanten Disziplinen durchdringen.[290] Diese Stoßrichtung passt zu dem bereits erwähnten Mantra, dass China nicht kritisiert werden soll. Ruft man sich nun beispielsweise auch noch die bereits erwähnten Leitlinien des Bildungsministeriums zur Verfassungslehre an staatlichen Hochschulen (2020) in Erinnerung, so scheinen „irrtümliches Denken“ und „falsche Sichtweisen“ nicht akzeptabel.[291] Die „Philosophie und Sozialwissenschaften mit chinesischer Prägung“ suggerieren somit die Forderung seitens der Partei, nicht von offiziellen Diskursen und Narrativen abzuweichen.

Gesprächspartner*innen haben berichtet, dass Projektanträge von der Institutsleitung geprüft und Wissenschaftler*innen angewiesen werden, die Gedanken von Xi in die Literaturübersicht aufzunehmen. Dies wurde aber nicht unbedingt als Kritik aufgefasst, sondern eher als ein Ratschlag, besonders für junge Nachwuchswissenschaftler*innen, die

---

[289] Leitlinien für Projekte der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften in 2023 (国家社会科学基金项目 2023 年度课题指南), Nationalbüro für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit (全国哲学社会科学工作办公室), 06.04.2023, http://download.people.com.cn/zixun/tw01680762544 1.pdf (zuletzt geprüft am 1.12.2023), Erläuterungen I, III.

[290] Ansichten zur Förderung des Aufbaus der Philosophie und Sozialwissenschaften mit chinesischer Prägung (关于加快构建中国特色哲学社会科学的意见), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, 16.05.2017.

[291] Siehe VI, 1.

mit dem System noch nicht so vertraut sind.[292] Dieses Beispiel zeigt, dass Forschungsprojekte auf Anforderung politisiert werden müssen, indem pro forma die Xi-Jinping-Gedanken in Projektanträge aufgenommen werden müssen.

Im Fokus steht auch hier die Legitimation der Partei und somit der Machterhalt des Parteistaats. Offizielle Statistiken des Bildungsministeriums zeigen, dass geförderte Forschungsvorhaben durch das Bildungsministerium (allgemeine Projekte (一般项目)) in dem Bereich Marxismus und ideologische und politische Bildung nach 2010 (besonders nach 2015) zugenommen haben, während die Forschungsvorhaben im Bereich Rechtswissenschaften deutlich abgenommen haben (vgl. Abbildung 7.1).[293] Im Kontext der moralischen Bildung (德育) betonte der Plan zur Bildungsreform (2010-2020), dass die Forschung über die „Errungenschaften der Sinisierung des Marxismus" gestärkt werden soll, damit jungen Menschen eine „korrekte Weltsicht" entwickeln. Die Bildung zu Idealen, Überzeugungen, und Moral soll ebenfalls gestärkt werden, um das Vertrauen und den Glauben Studierender in die Führung der KPCh und das sozialistische System zu sichern.[294]

Die Ausschreibungen des Bildungsministerium zu speziellen Themenbereichen umfassen u.a. Forschungsprojekte zum Sozialistischen System mit chinesischer Prägung und zur politischen und ideologischen Arbeit an Hochschulen.[295] Die politische und ideologische Arbeit an

---

[292] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[293] hier werden keine Themenbereiche vorgegeben, sondern die Anträge werden in bestimmte Kategorien eingeteilt (Marxismus Forschung, Linguistik usw.)

[294] Nationaler Entwurf für einen mittel- und langfristigen Reform- und Entwicklungsplan für das Bildungswesen (2010-2020), Kapitel 3, § 4.

[295] Mitteilung zur Beantragung von Sonderprojekten des Bildungsministeriums in den Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften (Forschung zu dem System sozialistischer Theorien mit chinesischer Prägung) in 2023 (关于2023 年度教育部人文社会科学研究专项任务项目（中国特色社会主义理论体

Hochschulen wurde im Jahr 2021 offiziell vom Bildungsministerium als förderfähiges Forschungsthema aufgenommen.[296] Die Setzung dieser Schwerpunktbereiche gibt Aufschluss über Forschungspräferenzen des Parteistaats. Für das Jahr 2023 wurden für Projekte zum Sozialistischen System mit chinesischer Prägung thematische Leitlinien herausgegeben, die u.a. Projekte zu den Themen „Ein Land Zwei Systeme", nationale Abwehr und Militär umfassen.[297]

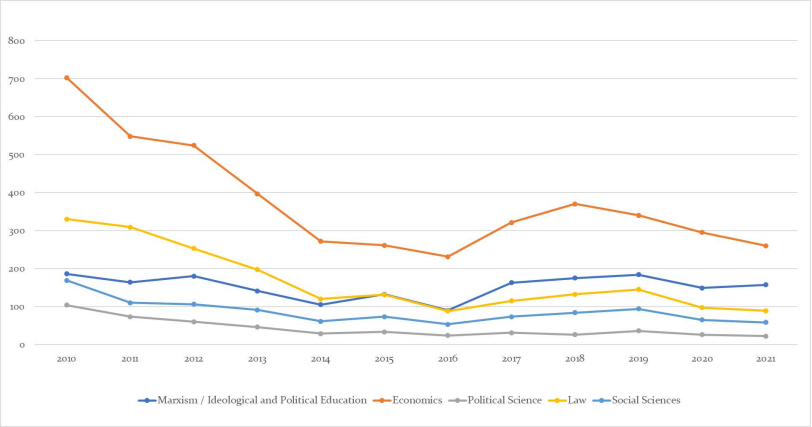

Abbildung 7.1: Statistik zu geförderten Projekten (allgemein) des Bildungsministeriums in den Geistes- und Sozialwissenschaften (2010-2021)

系研究）申报工作的通知), Abteilung für Sozialwissenschaften des Bildungsministeriums (教育部社科司), 21.03.2023, http://www.moe.gov.cn/s78/A13/tongzhi/202303/t20230323_1052341.html (zuletzt geprüft am 6.10.2023).

[296] Mitteilung zu Sonderforschungsprojekte für Lehrenden von ideologischen und politischen Theoriekursen an Hochschuleinrichtungen in 2021 (关于 2021 年度高校思想政治理论课教师研究专项立项的通知), Abteilung für Sozialwissenschaften des Bildungsministeriums (教育部社科司), 29.09.2021, http://www.moe.gov.cn/s78/A13/tongzhi/202109/t20210930_568389.html (zuletzt geprüft am 3.11.2022).

[297] Mitteilung zur Beantragung von Allgemeinen Projekten des Bildungsministeriums in den Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften in 2023.

Auch die Errichtung gezielter Forschungsinstitute an Hochschulen wie Marxismus-Schulen dient dazu, die wissenschaftliche Forschung zu gängeln und gleichzeitig die Indoktrination zu stärken. Da die Einwerbung von Drittmitteln einen nicht unerheblichen Teil des Jahreseinkommens ausmacht – das Grundgehalt ist relativ niedrig – und auch in die Leistungsbeurteilung einfließt, ist es für Wissenschaftler*innen in China nahezu unmöglich aufgrund von moralischen Bedenken auf Drittmittelprojekte zu verzichten,[298] obwohl auch Non-Engagement von der Wissenschaftsfreiheit gedeckt ist. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Geistes- und Sozialwissenschaften von den Entwicklungen in der Ära Xis besonders betroffen sind. Fraglich ist, inwiefern die Wissenschaftsfreiheit in den Natur- und Technikwissenschaften eingeschränkt wird bzw. der Trend der Re-Ideologisierung auch hier spürbar ist. Fakt ist, dass die Höhe der Fördermittel insgesamt gestiegen ist und ein Anreiz sein kann, sich dem Konformitätsanspruch zu unterwerfen und zu schweigen, statt sich dem System offen zu widersetzen.[299]

Im Bereich der Naturwissenschaften gibt es auch unterschiedliche Förderlinien. In der Abbildung 7.2 sind ausgewählte Themenbereiche der Förderlinie der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften für Nachwuchswissenschaftler*innen dargestellt. Insgesamt sieht man, dass die Finanzierung über alle Themen hinweg zunimmt. Sichtbar ist, dass die staatlichen Investitionen im Bereich Informatik (Bereich IV, Halbleitertechnik, Optik und Photoelektronik, vgl. Abbildung 7.2) deutlich angestiegen sind. Dies kann als eine Reaktion auf Sanktionen und Restriktionen und ein Signal, dass China in diesem Bereich unabhängiger

---

[298] Xu Haibo (徐海波), Li Wei (李伟) und Zhu Han (朱涵), Investigation into the "Work per Item" Attitude of Teachers of Higher Education Institutions: Aimed for Success after Long-time Devotement, Ended up Focusing on "Work per Item" (高校教师“计件工”心态调查：本来十年磨一剑，结果围着“计件”转), in: Xinhuanet (新华网), 01.04.2019, http://m.xinhuanet.com/hb/2019-04/01/c_1124311470.htm (zuletzt geprüft am 4.11.2021).

[299] Perry hat gezeigt, welche Anreize es für Wissenschaftler*innen in China gibt, um unkritisch zu bleiben, darunter fallen auch materielle Anreize, siehe Perry, Educated acquiescence.

werden möchte, gewertet werden.[300] Auch der Anstieg im Bereich KI ist nicht zuletzt auf den internationalen Wettbewerb zurückzuführen.[301]

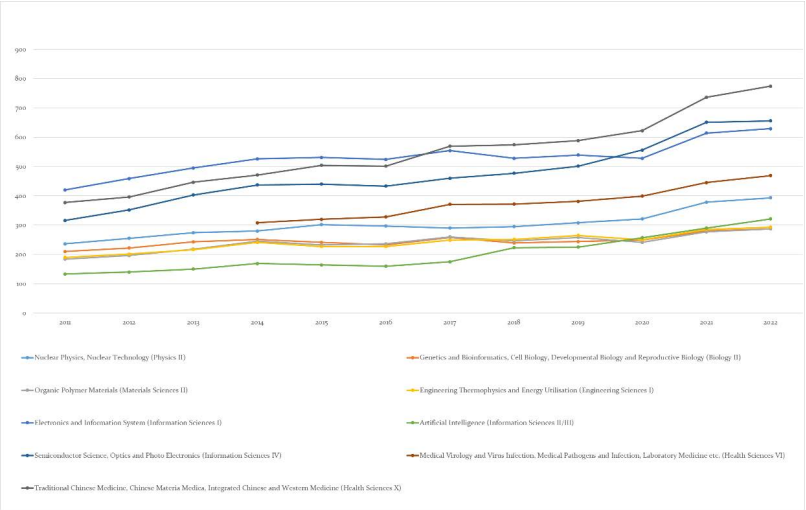

Abbildung 7.2: Statistik zu geförderten Projekten (Nachwuchswissenschaftler*innen) der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (2010-2021)

[300] Allen, Gregory C., China's New Strategy for Waging the Microchip Tech War, Center for Strategic and International Studies, 03.05.2023, https://www.csis.org/analysis/chinas-new-strategy-waging-microchip-tech-war (zuletzt geprüft am 12.11.2023).

[301] Iyengar, Rishi, Who's Winning the AI Race? It's Not That Simple, in: Foreign Policy, 27.03.2023, https://foreignpolicy.com/2023/03/27/us-china-ai-competition-cooperation/ (zuletzt geprüft am 20.11.2023).

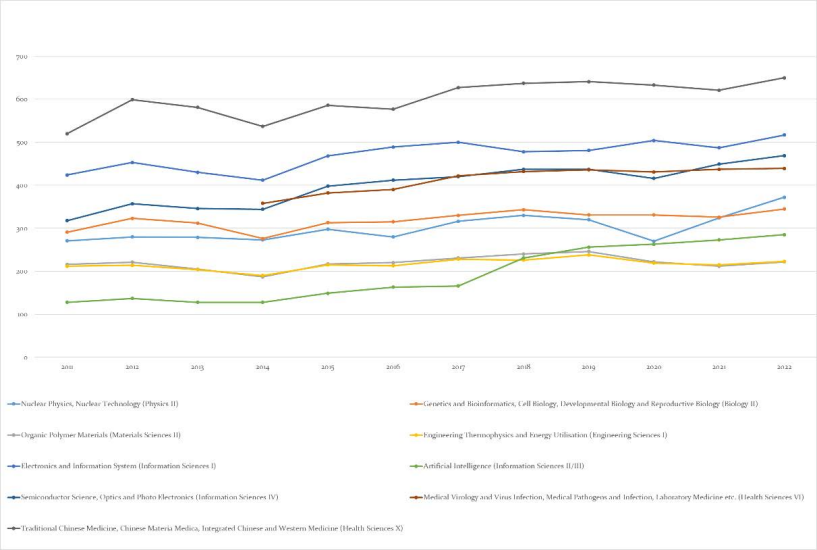

Abbildung 7.3: Statistik zu geförderten Projekten (allgemein) der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (2010-2021)

Auch die Leitlinien der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften betonen, dass die Förderarbeit die „Xi-Jinping-Gedanken zum Sozialismus mit chinesischer Prägung für eine Neue Ära“ und die Instruktionen von Xi Jinping zur technologischen Innovation und Grundlagenforschung implementieren soll.[302] Xi setzt in diesem Bereich vor allem auf Eigenständigkeit und Selbstverbesserung. Grundlagen für technische Innovationen und mehr Schlüsseltechnologien sollen beherrscht werden und so die Stärke und Entwicklung Chinas absichern.[303] Erst

[302] Leitlinien für Projekte der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften in 2023, siehe Erläuterungen.

[303] Feng Hua (冯华), Yu Sinan (喻思南), Gu Yekai (谷业凯), Wu Yuehui (吴月辉), Yu Jianbin (余建斌), Jiang Jianke (蒋建科), Liu Shiyao (刘诗瑶) und Zhao Yongxin (赵永新), The the need of technological innovation must be answered - General Secretary Xi Jinping promotes the strategic plan for technological independence and self-reliance (必须向科技创新要答案—习近平总书记推动

kürzlich erklärte Präsident Xi Jinping, dass China in den Bereichen Wissenschaft und Technologie mittels Grundlagenforschung autarker werden müsse.[304] Zu diesem Zwecke soll bis 2025 ein internationales Forschungszentrum für führende technische Innovationen in Peking aufgebaut werden. Auch hier ist die Führung der KPCh über diese Forschungseinrichtung verankert; dieses Forschungsinstitut soll insbesondere im Dienste der Zentralregierung stehen.[305]

Der nationale Entwurf zu einer innovationsgetriebenen Entwicklungsstrategie von 2016 betonte, die Kapazitäten für unabhängige Innovationen steigern zu wollen. Nach diesem Plan soll China bis 2030 zu den führenden Innovationsländern gehören. Bis 2050 soll China eine Weltmacht in der wissenschaftlichen und technologischen Innovation für die Industrie und Wirtschaft wie auch den Schutz der nationalen Sicherheit werden. Im Fokus stehen hier u.a. Informationstechnologien und Militärforschung.[306] Zur Umsetzung wurden für einzelne Forschungsfelder spezifischere Pläne herausgegeben. Als Reaktion auf die

---

科技自立自强战略擘画), in: People's Daily (人民日报), 29.05.2023, http://politics.people.com.cn/n1/2023/0529/c1001-40000675.html (zuletzt geprüft am 9.10.2023).

[304] Xinhuanet, Xi stresses basic research for self-reliance in science and technology, 22.02.2023, https://english.news.cn/20230222/e8834b5679814537b72d6bb3ce9f2c4b/c.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[305] Arbeitsplan für eingehende Implementierung des Geistes der wichtigen Anleitungen von Generalsekretär Xi Jinping und für die Förderung des Aufbaus eines Internationalen Innovationszentrums für Wissenschaft und Technologie in Peking (深入贯彻落实习近平总书记重要批示精神 加快推动北京国际科技创新中心建设的工作方案), Ministerium für Wissenschaft und Technologie und et. al. (科技部等), 17.05.2023, https://www.most.gov.cn/xxgk/xinxifenlei/fdzdgknr/fgzc/gfxwj/gfxwj2023/202305/t20230517_186077.html (zuletzt geprüft am 4.8.2023).

[306] Nationaler Entwurf zur nationalem Strategie einer innovationsorientierten Entwicklung (国家创新驱动发展战略纲要), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas und Staatsrat (中国共产党中央委员会;国务院), 19.05.2016, https://www.gov.cn/zhengce/2016-05/19/content_5074812.htm (zuletzt geprüft am 14.5.2022).

Corona-Pandemie ist es nicht verwunderlich, dass der 14. Fünfjahresplan zum Gesundheitswesen die Forschung zur Kontrolle und Prävention von Pandemien in den Fokus nimmt.[307]

Der 13. Fünfjahresplan für wissenschaftliche und technologische Innovation in der fortgeschrittenen Fertigungstechnologie (2016-2020) nannte die Künstliche Intelligenz (KI), Big Data, Roboter und Halbleitertechnologie explizit als spezielle Themenbereiche.[308] In der Zwischenzeit hat der Parteistaat die Regulierung von Inhalten, die über KI generiert werden können, ausgearbeitet. KI-basierte Produkte und Dienste, die in China operieren, sollen die sozialistischen Grundwerte widerspiegeln; sie dürfen keine Inhalte enthalten, die beispielsweise das sozialistische System umstürzen, die nationale Einheit zerstören, Extremismus und Terrorismus oder auch Fehlinformationen verbreiten könnten.[309] In anderen Worten bedeutet dies, dass KI dem Parteistaat dienlich sein soll. Der Provider eines solchen Produkts bzw. Services wird in die Pflicht genommen und muss den Dienst für einzelne Nutzer beispielsweise einstellen, wenn er feststellt, dass ein Nutzer gegen Rechtsvorschriften verstoßen usw. hat.[310] Es sieht also so aus, als ob der Parteistaat mittels strenger Regulierung bereits im Vorfeld potenzielle Legitimationskrisen im Keim ersticken möchte; dies ist

---

[307] 14. Fünf-Jahres-Sonderplan für wissenschaftliche und technologische Innovationen im Gesundheitswesen ("十四五"卫生与健康科技创新专项规划), Ministerium für Wissenschaft und Technologie und Nationale Gesundheitskommission (科技部;国家卫生健康委), 01.11.2022, https://www.most.gov.cn/xxgk/xinxifenlei/fdzdgknr/fgzc/gfxwj/gfxwj2022/202301/t20230116_184248.html (zuletzt geprüft am 31.1.2023).

[308] 13. Fünf-Jahres-Sonderplan für wissenschaftliche und technologische Innovationen in fortgeschrittenen Fertigungstechnologien ("十三五"先进制造技术领域科技创新专项规划), Ministerium für Wissenschaft und Technologie (科技部), 14.04.2017, https://www.gov.cn/xinwen/2017-05/02/content_5190479.htm (zuletzt geprüft am 4.12.2021).

[309] Maßnahmen für die Verwaltung von Diensten der generativen Künstlichen Intelligenz (生成式人工智能服务管理暂行办法), Nationalbüro für Cyberspace-Angelegenheiten et al, 13.07.2023, § 4.

[310] Id., §§ 9-15.

eine Reaktion auf ChatGPT. Zwar haben auch demokratische Regierungen mit Regulierungsbestrebungen reagiert,[311] in autokratischen Systemen birgt eine solche Regulierung jedoch ganz andere Gefahren. Darüber hinaus bleibt es fraglich, ob diese strenge Regulierung die wissenschaftliche und technische Innovation tatsächlich beflügeln kann.

Zweifelsohne lenkt der Parteistaat über Forschungsgelder die Forschungsschwerpunkte von Wissenschaftler*innen. Zwar kann dies auch über Förderlinien in anderen Systemen gesagt werden, allerdings verlangt der Parteistaat politische Konformität und die offizielle Unterstützung für den Führungsanspruch der KPCh, um überhaupt Fördermittel einwerben zu können, auch wenn die Mittel beispielsweise direkt vom Bildungsministerium des Staatsrats kommen. Dieser Konformitätsanspruch wird wie dargestellt eben nicht nur an die Geistes- und Sozialwissenschaften gestellt, sondern betrifft zumindest nominell auch die Natur- und Technikwissenschaften. Wie oben aufgezeigt, erhebt die Partei zudem den Führungsanspruch über Forschungsinstitute, sodass Forschung auch vorrangig im Interesse des Parteistaats stehen muss. Insgesamt erscheint es plausibel, dass sich die expliziteren Forderungen nach politischer Konformität und somit offizieller Unterstützung für den Parteistaat durchaus auch auf die Vergabe von Fördermitteln auswirken; die Geistes- und Sozialwissenschaften sind hier ggf. direkter betroffen.

b) Mobilität von Wissenschaftler*innen

Die Mobilität von Wissenschaftler*innen ist essenziell, um die internationale Wissenschaftskooperation zu garantieren; dies umfasst auch die Reisemöglichkeit von Wissenschaftler*innen.[312] Das chinesische Recht regelt den internationalen Austausch und die internationale

[311] A pro-innovation approach to AI regulation, Department for Science, Innovation and Technology; Office for Artificial Intelligence, 29.03.2023, https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1146542/a_pro-innovation_approach_to_AI_regulation.pdf.

[312] IPwskR, Artikel 15 Nr. 4; General comment No. 25, § 77.

Zusammenarbeit. Offiziell unterstützt der Parteistaat den wissenschaftlichen Austausch und möchte diesen weiter vorantreiben,[313] was nicht zuletzt auf die Internationalisierungsbestrebungen zurückzuführen ist. Allerdings werden die wissenschaftliche Kooperation und der wissenschaftliche Austausch stark reguliert und eingeschränkt. Wissenschaftler*innen in China dürfen nicht ohne Genehmigung an (internationalen) Konferenzen teilnehmen oder Forschungsaufenthalte im Ausland durchführen.

Das Bildungsministerium hat im Jahr 2015 Vorschriften herausgegeben, die auf eine strengere Kontrolle über dienstliche Auslandsreisen (Forschungsaufenthalte oder Konferenzen) abzielen. Die Teilnehmerzahl oder auch Dauer von Auslandsreisen werden streng geregelt. Außerdem müssen chinesische Wissenschaftler*innen zwingend ihre Dienstpässe nutzen, wenn sie für den wissenschaftlichen Austausch ins Ausland reisen möchten.[314] Hochschulen haben diese Anforderung umgesetzt. Nach universitären Vorschriften verwaltet die Hochschule die Dienstpässe, die nur für genehmigte Reisen ausgehändigt werden sollen.[315] Werden Dienstpässe nicht fristgerecht zurückgegeben, sollen Sanktionen folgen.[316]

---

[313] Nationaler Entwurf für einen mittel- und langfristigen Reform- und Entwicklungsplan für das Bildungswesen (2010-2020), Kapitel 16, § 48.

[314] Mitteilung zur weiteren Stärkung der Verwaltung von temporären Dienstreisen ins Ausland (关于进一步加强因公临时出国(境)管理的通知), Generalbüro des Bildungsministeriums (教育部办公厅), 07.12.2015, https://nsem.bnu.edu.cn/docs/20211026161218937983.docx (zuletzt geprüft am 23.11.2021), II, VI.

[315] Vgl. z.B. Maßnahmen der Fudan Universität zur Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland (复旦大学因公出国(境)管理办法), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Fudan Universität, 08.01.2018, §§ 25, 26 Nr. 1-2; Bestimmungen der Jinan Universität über die Verwaltung von Dienstpässen (暨南大学因公证照管理规定), Jinan Universität, 02.01.2019, §§ 3, 4, 7, 9.

[316] Mitteilung zur weiteren Stärkung der Verwaltung von temporären Dienstreisen ins Ausland, VII.

Im Jahr 2016 hat die Zentralregierung signalisiert, die Führung der KPCh über Auslandsangelegenheiten stärken zu wollen; universitäre Parteiorgane sollen hierfür die leitende Verantwortung tragen, um die Verwaltung von Auslandsreisen im Rahmen von internationaler Kooperation und Zusammenarbeit zu stärken.[317] Hochschulen haben auf diese Aufforderung reagiert und entsprechende Vorschriften herausgegeben, die die Führung der Partei in diesem Kontext ausdrücklich anerkennen.[318] Auslandsreisen sollen somit einer engmaschigen Parteikontrolle unterliegen.

Die Zuständigkeiten für die Prüfung von Anträgen auf dienstliche Auslandsreisen sind unterschiedlich geregelt. In vielen Fällen ist das Personalbüro und/oder Internationale Büro einer Hochschule an dem Verfahren beteiligt mit mehr oder weniger direkter Einbindung von Parteiorganen.[319] Nach den Vorschriften der Tsinghua Universität

---

[317] Leitende Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der Verwaltungsarbeit temporärer Dienstreisen ins Ausland von Lehr- und Wissenschaftspersonal (关于加强和改进教学科研人员因公临时出国管理工作的指导意见), Generalbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und Generalbüro des Staatrats, 11.05.2016, I.

[318] Mitteilung zur Veröffentlichung der Ansichten zur Implementierung einer stärkeren und verbesserten Verwaltung temporärer Dienstreisen ins Ausland von Lehr- und Wissenschaftspersonal (关于印发《关于加强和改进教学科研人员因公临时出国管理工作的实施意见》的通知), Parteikomitee der Medizinischen Universität Anhui (安徽医科大学党委会), 18.01.2017, https://gjy.ahmu.edu.cn/2019/1029/c6032a69437/pagem.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Ansichten zur Implementierung einer stärkeren und verbesserten Verwaltung temporärer Dienstreisen ins Ausland von Lehr- und Wissenschaftspersonal (关于加强和改进教学科研人员因公临时出国管理工作的实施意见), Parteikomitee der Zhejiang Universität und Zhejiang Universität, 07.08.2016.

[319] Bestimmungen der Jinan Universität über die Verwaltung von temporären Dienstreisen ins Ausland (暨南大学中短期公派出国(境)管理规定), Jinan Universität, 01.07.2017, § 4(1); Bestimmungen der Jinan Universität über die Verwaltung von langfristigen Dienstreisen ins Ausland (暨南大学长期公派出国(境)管理规定), Jinan Universität, 29.09.2017, § 4(1); Bestimmungen der Jinan

prüft zunächst die Fakultät bzw. der Fachbereich solche Anträge, bevor sie an das Internationale Büro, welches für die Gesamtverwaltung zuständig ist, zur Genehmigung weitergeleitet werden.[320] Die Fudan Universität bestimmt, dass Parteiorgane die „führende Verantwortung" für die Verwaltung von dienstlichen Auslandsreisen tragen.[321] Anträge der Universitätsleitung (sprich des Präsidenten und Parteisekretärs) müssen gewöhnlich vom Bildungsministerium genehmigt werden.[322]

Pro forma wird eine „gute politische und ideologische Qualität" der Antragsteller*innen verlangt.[323] Inwiefern dies in der Praxis geprüft

---

Universität über die Verwaltung von personellen Dienstreisen für Auslandsstudien (暨南大学公派出国留学人员管理规定), Jinan Universität, 17.06.2011, § 4(1); Bestimmungen der Xi'an Universität über die Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland von Verwaltungs- und Lehrpersonal (西安交通大学教职工出国出境管理规定), Präsidialausschuss der Xi'an Jiaotong Universität, 20.10.2014, §§ 4-5; Maßnahmen der Hunan Universität über die Verwaltung von Auslandsdienstreisen des Lehr- und Verwaltungspersonals für Auslandsstudien (湖南大学教职工公派出国(境)留学管理办法), Hunan Universität, 16.07.2020, § 2.

[320] Maßnahmen der Tsinghua Universität zur Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland (清华大学因公出国(境)管理规定), Sitzung für Universitätsangelegenheiten der Tsinghua Universität, auf der 4. Sitzung für Universitätsangelegenheiten der Tsinghua Universität im Jahr 2001-2002 angenommen, auf der 20. Sitzung für Universitätsangelegenheiten der Tsinghua Universität im Jahr 2009-2010 überarbeitet, § 3.

[321] Maßnahmen der Fudan Universität zur Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland, § 15.

[322] Maßnahmen der Tsinghua Universität zur Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland, § 5.

[323] Bestimmungen der Jinan Universität über die Verwaltung von temporären Dienstreisen ins Ausland, § 3(2); Maßnahmen der Hunan Universität über die Verwaltung von Auslandsdienstreisen des Lehr- und Verwaltungspersonals für Auslandsstudien, § 4(1); Maßnahmen der Hunan Universität zur Verwaltung von staatlich geförderten Dienstreisen (Ausland) für Auslandsstudien (abgeändert) (成都大学公派出国(境)留学管理办法(修订)), Chengdu Universität, 14.04.2021, § 1(2).

wird, ist schwer zu beantworten. In Fällen, in denen Wissenschaftler*innen durch kritische Forschung und Äußerungen bereits negativ aufgefallen sind oder sogar bereits diszipliniert wurden, können solche Vorschriften herangezogen werden, um Auslandsreisen zu untersagen; hier kann man folglich durchaus von einem Kontrollmechanismus sprechen. Nach den Vorschriften der Hunan Universität sollen Wissenschaftler*innen vor der Abreise politisch und ideologisch geschult werden.[324] Die Fudan Unversität bestimmt, dass sich chinesische Wissenschaftler*innen auch im Ausland an chinesisches Recht halten, nationale Interessen und die nationale Sicherheit wahren müssen.[325] Die Hunan Universität verlangt außerdem eine Berichtspflicht während und nach dienstlichen Auslandsreisen.[326]

Wissenschaftler*innen, die in China tätig sind/waren, haben über Strategien berichtet, um dieser strengen Kontrolle zu entgehen, da es sehr schwierig sei, Ausreisegenehmigungen zu erhalten; sieben bis acht Personen müssten solch einen Antrag unterzeichnen. Auch die Rückerstattung von Reisegeldern sei ähnlich kompliziert. So wurden beispielsweise Reisen nach Hongkong privat getätigt und für Konferenzteilnahmen ein englischer Name verwendet. Dies sei aber nur im Falle von Hongkong so unproblematisch gewesen.[327] Solche Strategien helfen insofern nur bedingt, da der mögliche Bewegungsradius doch sehr begrenzt bleibt. Tatsächlich verlangen Formulare chinesischer Universitäten unzählige Unterschriften von Verwaltungs- und Parteiorganen für die Genehmigung einer Dienstreise; unterschreiben müssen u.a.

---

[324] Maßnahmen der Hunan Universität über die Verwaltung von Auslandsdienstreisen des Lehr- und Verwaltungspersonals für Auslandsstudien, § 12(1).

[325] Maßnahmen der Fudan Universität zur Verwaltung von Dienstreisen ins Ausland, § 10.

[326] Maßnahmen der Hunan Universität über die Verwaltung von Auslandsdienstreisen des Lehr- und Verwaltungspersonals für Auslandsstudien, § 8(3).

[327] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

der/die Präsident/Präsidentin, das Personalbüro, die Organisationsabteilung und das Aufsichtsbüro.[328]

Warum im Einzelfall Anträge abgelehnt werden, bleibt oft unklar. Es wurde über Fälle berichtet, in denen chinesische Wissenschaftler*innen unter Druck gesetzt worden waren, ihre Teilnahme an einer internationalen Konferenz – The Association for Asian Studies (AAS) – zurückzuziehen, da sie angeblich keine Genehmigung für ihre Teilnahme eingeholt hatten.[329] Ein/e in China tätige/r Wissenschaftler*in berichtete im Frühjahr 2023 via E-Mail, dass die Universität eine individuelle Sperre von Auslandsreisen für dieses Jahr signalisiert habe.[330] Auch die Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen mit Kolleg*innen in China wurde in Gesprächen seit 2015/16 als sehr schwierig bezeichnet, da sie entweder abgelehnt oder erst kurzfristig genehmigt wurden und daher nicht realisiert werden konnten.[331]

Besonders problematisch erscheint die Tatsache, dass bis zur letzten Minute Unsicherheit besteht, ob Auslandsreisen überhaupt möglich sind, oder bereits im Vorfeld für ein ganzes Jahr untersagt werden. Diese Berichte stammen überwiegend von Personen, die im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften tätig sind; allgemeine Rückschlüsse auf die Mobilität von Wissenschaftler*innen sind aufgrund fehlender Evidenz schwierig. Es ist jedoch festzuhalten, dass die Mobilität von Wissenschaftler*innen in China jederzeit stark eingeschränkt

---

[328] Antragsformular für Lehr- und Forschungspersonal der Medizinischen Universität Anhui für Dienstreisen (ins Ausland) (安徽医科大学教学科研人员因公出国（境）申报表), Anhui Medizinische Universität, https://gjy.ahmu.edu.cn/_upload/article/files/13/96/3425e1a547afb8fc28ff8035a8c8/b70a2cb6-8a54-4176-9677-27032c6db399.docx (zuletzt geprüft am 23.6.2023).

[329] Yeh, Nadya, Chinese government pressures scholars to withdraw from online panels at international conference, in: The China Project, 30.03.2022, https://thechinaproject.com/2022/03/30/chinese-government-pressures-scholars-to-withdraw-from-online-panels-at-international-conference/ (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[330] E-Mail-Kommunikation #1 (Rechtswissenschaften), April 2023.

[331] Interview #9 (Rechtswissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

werden *kann*, wenn ein/e Wissenschaftler*in im Einzelfall von Reisen abgehalten werden soll, da Reisen – unabhängig von der Disziplin – genehmigt werden müssen.

7.2 Berufsethik (师德) zur Sicherung des parteilinienkonformen Verhaltens

Neue Regularien und Vorschriften zielen insbesondere auf parteilinienkonformes Verhalten des Lehrpersonals an Universitäten ab. In der Ära Xi Jinpings betont der Parteistaat die Notwendigkeit, die „Berufsethik" (师德, manchmal auch 师德师风) des Lehrpersonals zu verbessern; dies ist Teil des Unterfangens, die ideologische und politische Arbeit an chinesischen Hochschulen zu stärken. Die Pflicht zur Befolgung der Berufsethik stand schon im Lehrergesetz von 1993,[332] und obwohl das Bildungsministerium bereits ab 2005 sporadisch Dokumente herausgegeben hatte, die eine Verbesserung der Berufsethik unter Verwendung der Begrifflichkeit „*shide*" (师德) forderten,[333] wurde sie in der Ära Xi verstärkt aufgegriffen und scheint nunmehr allgegenwärtig. Die sogenannte „Berufsethik" (师德) ist eine politisierte Konzeption, da sie insbesondere auf parteilinienkonformes Verhalten abzielt.

Im Jahr 2011 hat das Bildungsministerium den bereits erwähnten Berufsethik-Kodex herausgegeben. Nach diesem Verhaltenskodex gehören beispielsweise Patriotismus und Gesetzestreue zur Berufsethik des Lehrpersonals; dies umfasst die Unterstützung für die Führung der KPCh und des sozialistischen Systems mit chinesischer Prägung. Lehrende müssen von „Aktivitäten und Äußerungen, die die Interessen des Staates verletzen, Abstand nehmen", denn solche Äußerungen

[332] „遵守 (...) 职业道德", vgl. Lehrergesetz, § 8 Nr. 1.

[333] Ansichten zur weiteren Stärkung und Verbesserung des Aufbaus der Berufsethik von Lehrern (关于进一步加强和改进师德建设的意见), Bildungsministerium, 13.01.2005.

würden einen Verstoß gegen Patriotismus und Gesetzestreue darstellen.[334] Lehrende haben außerdem die Aufgabe des „Aufbaus von Moral und der Kultivierung der Jugend" (立德树人).[335] Seit dem 18. Parteikongress der KPCh im Jahr 2012 betont Präsident Xi Jinping, dass der „Aufbau von Moral und die Kultivierung der Jugend" eine „wesentliche Aufgabe der Bildung" sei.[336] Tatsächlich tauchte auch dieses Mantra bereits ab 2002 in offiziellen Diskursen auf, wurde aber erst unter Xi populär. Im Wesentlichen geht es hier um die Stärkung der moralischen Erziehung, also um die Implementierung einer Ethik nach den Vorgaben der Partei und somit letztlich um Indoktrination und parteilinienkonformes Verhalten. Der „Aufbau von Moral und die Kultivierung der Jugend" ist ein Bestandteil der ideologischen und moralischen Bildung und reflektiert die „Herrschaft durch Tugend" (以德治国), die als eine komplementäre Konzeption zur „Herrschaft durch Recht" (依法治国) verstanden werden kann.[337] Es überrascht somit nicht, dass insbesondere das Bildungswesen hier in den Fokus gerät. Hochschulen werden folglich dazu aufgerufen, die Berufsethik in das Bewertungssystem zu integrieren, welche als Kriterium für Leistung, Einstellung

---

334 Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden, I.

335 Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrende, III.

336 Feng Gang (冯刚) und Shi Hongyue (史宏月), Theoretical Connotation and Value Implication of building morality and cultivating the youth in the New Era (新时代立德树人的理论内涵及其价值意蕴), in: Studies on Core Socialist Values (社会主义核心价值观研究), Bd. 5, Nr. 5, 2019, 41–49; Jin Jiaxu (金佳绪), Building morality and cultivating the youth, this is how Xi Jinping understands the fundamental task of education (立德树人习近平这样阐释教育的根本任务), in: Xinhuanet (新华网), 18.03.2019, http://www.xinhuanet.com/politics/xxjxs/2019-03/18/c_1124247058.htm (zuletzt geprüft am 25.11.2021).

337 Feng Gang (冯刚) und Shi Hongyue (史宏月), Theoretical Connotation and Value Implication of building morality and cultivating the youth in the New Era; Li Yuanyuan (李元元), Accelerate the establishment of a system of building morality and cultivating the youth (加快构建立德树人体系), in: Guang Ming Daily (光明日报), 12.07.2022, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/s5148/202207/t20220712_645292.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

und Bonusse gelten soll. Nach dem Berufsethik-Kodex (2011) sollen Universitäten eine schlechte Performanz sanktionieren.[338]

Im Jahr 2014 hat das Bildungsministerium die „Ansichten zur Schaffung eines robusten und langfristigen Mechanismus zur Förderung der Berufsethik von Hochschullehrenden" (2014 Ansichten) veröffentlicht. Hier werden vermeintliche Abweichungen einiger weniger als Begründung für die Notwendigkeit genannt, die Ethik von Hochschullehrer*innen zu stärken. Im September 2014 hatte Xi Jinping persönlich dazu aufgerufen, die Berufsethik von Lehrer*innen zu stärken und verbessern. Die Berufsethik soll nun ein Bestandteil der jährlichen Leistungsbeurteilung sein, und Verstöße sollen streng geahndet werden.[339] Die 2014 Ansichten setzen Hochschulen unter Druck, Wissenschaftler*innen zu überwachen, und sie erschweren es Hochschulen, Beschwerden über vermeintliche Verstöße zu ignorieren. Denn es zeigt sich, dass Hochschulen prompt auf diese zentrale Anordnung reagiert haben. Im Oktober 2014 verkündete die Fudan Universität, dass sie „Vier Anstrengungen" unternehmen würde, um die ideologische und politische Arbeit der Universität zu stärken, einschließlich der Berufsethik des Lehrpersonals. Dies deutet auf eine striktere Kontrolle über die politischen Ansichten von Hochschullehrer*innen hin.[340]

Die Zehn Richtlinien (2018) reproduzieren einige Punkte aus dem Berufsethik-Kodex (2011). Unter dem Punkt „feste politische Orientierung" wird die Wahrung der Führung der KPCh und des sozialistischen Systems verlangt; die Autorität des Zentralkomitees und die Parteilinie

---

338 Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden, IV.

339 Ansichten zur Errichtung und Verbesserung eines robusten und langfristigen Mechanismus für den Aufbau der Berufsethik von Hochschullehrenden (关于建立健全高校师德建设长效机制的意见), Bildungsministerium, 29.09.2014, III.

340 Fudan University on "Four Efforts" to Further Strengthen and Improve the Ideological and Political Work of Teachers (复旦大学"四个着力"进一步加强和改进教师思想政治工作), Fudan University (复旦大学), 30.10.2014, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/s6192/s133/s164/201410/t20141030_177711.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

dürfen nicht untergraben werden. Diese Richtlinien verbieten zudem die Verbreitung „falscher Ansichten“ im Unterricht oder in sozialen Medien.[341] Um abweichende Ansichten gleich im Keim zu ersticken, soll der Ethikunterricht des Lehrpersonals in das Bildungssystem integriert werden. Der Ethikunterricht umfasst auch das Studieren der Ansichten Xi Jinpings über die Berufsethik und Verhaltensrichtlinien.[342] Das ist wohl auch der Maßstab, nach dem die Ethik des Lehrpersonals beurteilt wird.

Im Jahr 2018 hat das Bildungsministerium die „Leitenden Ansichten zur Handhabung von Verstößen gegen die Berufsethik von Hochschullehrenden“ (Leitende Ansichten (2018)) herausgegeben, die bestimmen, dass das „Ein-Stimmen-Veto“ für Verstöße gegen die Berufsethik herangezogen werden soll. Verstöße gegen die Berufsethik führen zum Ausschluss von Lehrpersonal bei Beförderungen, Gehaltserhöhungen der Beantragung wissenschaftlicher Forschungsprojekte sowie der Betreuung von Studierenden. Je nach Schwere des Verstoßes können Sanktionen „Kritik“, „Erziehung“ und „Gespräche“ umfassen. Hinsichtlich möglicher Strafen verweisen die Leitenden Ansichten (2018) auf die „Vorläufigen Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen“ (2012).[343] Die „Bestimmungen

---

[341] Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära, III.

[342] Mitteilung zur Einführung der Bildung zu dem Thema Berufsethik von Lehrer*innen im Bildungswesen (关于在教育系统开展师德专题教育的通知), Bildungsministerium (教育部), 29.04.2021, http://www.moe.gov.cn/srcsite/A10/s7002/202105/t20210510_530466.html (zuletzt geprüft am 22.7.2022), I.

[343] Vorläufige Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen (事业单位工作人员处分暂行规定), Ministerium für Personal und Soziale Sicherheit und Ministerium für Disziplinaraufsicht, 22.08.2012; Leitende Ansichten zur Handhabung von Verstößen von Hochschullehrenden gegen die Berufsethik (关于高校教师师德失范行为处理的指导意见), Bildungsministerium, 08.11.2018, III.

über die Qualifikation von Lehrpersonal“ sehen vor, dass die Hochschuleinrichtung die Lehrqualifikation entziehen kann.[344] Hochschullehrer*innen, die auch Parteimitglied sind, unterliegen zusätzlich der Parteidisziplin.[345] Hochschulen werden dazu aufgerufen, ihre Mechanismen hinsichtlich der Annahme und Untersuchung von Ethikverstößen zu verbessern. Der/die Hochschullehrer*in soll jedoch die Möglichkeit haben, seine/ihre Ansicht vorzutragen. Ebenso soll es gemäß einschlägiger Vorschriften möglich sein, solches Verwaltungshandeln anzufechten.[346]

Im Einklang mit dem Berufsethik-Kodex (2011) und den Zehn Richtlinien (2018) spezifizieren universitäre Vorschriften, dass Äußerungen und Verhaltensweisen im Rahmen von Bildungsaktivitäten, die die Autorität des Zentralkomitees der KPCh schädigen, von der Parteilinie und Parteipolitik abweichen, die gegen chinesisches Recht verstoßen, die nationale Sicherheit und nationale Interessen oder die gesellschaftliche Ordnung unterminieren, Verstöße gegen die Berufsethik darstellen; die Verbreitung „falscher Ansichten“ über sozialistische Grundwerte, die Verbreitung von Fehlinformationen oder wissenschaftliches Fehlverhalten gehören ebenso dazu.[347] Nach den Vorschriften der Tsinghua Universität fallen Gastwissenschaftler*innen auch in den Anwendungsbereich.[348] Die Untersuchung und Handhabung von Verstö-

---

[344] Bestimmungen über die Qualifikation von Lehrpersonal (教师资格条例), Staatsrat, 12.12.1995, §§ 18-22.

[345] Leitende Ansichten zur Handhabung von Verstößen von Hochschullehrenden gegen die Berufsethik, III.

[346] Id., V.

[347] Maßnahmen der Tsinghua Universität zur Handhabung von berufsethischen Fehlverhalten von Lehrern (清华大学教师师德失范行为处理办法), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Tsinghua Universität, 30.06.2020, § 3.

[348] Vgl. id., § 18 Abs. 2. Es bestimmt: „Lehrpersonal in Teilzeit und Gastwissenschaftler und andere Mitarbeiter der Universität werden für die Zeit ihrer Anstellung bei Verfehlungen der Berufsethik nach diesen Vorschriften behandelt.“ Eine ähnliche Vorschrift findet sich in den Vorschriften der Jinan

ßen wie auch die Auslegung der Vorschriften obliegen der Parteikomitee-Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals bzw. deren „Ausschuss für den Aufbau der Berufsethik" (师德建设委员会).[349] Bevor eine Entscheidung getroffen wird, soll die Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals über die Fakten und Gründe informiert zu werden; er/sie soll über seine/ihre Rechte aufgeklärt werden und das Recht haben, seine/ihre Ansicht vorzutragen bzw. sich zu verteidigen.[350] Ebenso soll der/die Betroffene das Recht haben, solche Entscheidungen anzufechten.[351] Da es sich hier um uniinterne Entscheidungen handelt, die nicht publik sind, kann eine Aussage über die Relevanz kaum getroffen werden.

a) Berufsethik (师德) als Veto-Kriterium in der jährlichen Leistungsbeurteilung

Eine wissenschaftliche Beurteilung sollte ausschließlich auf der Grundlage von wissenschaftlichen Kriterien in Bezug auf die Kompetenz in Forschung, Lehre und andere akademische oder berufliche Aufgaben, so wie sie von akademischen Fachkolleg*innen interpretiert werden, erfolgen. [352] Das universitäre Bewertungssystem in China ist ein Beispiel für einen weicheren und subtileren Mechanismus, um Wissenschaftler*innen auf Linie zu halten. Auch hier zeichnen sich in den letzten Jahren Entwicklungen ab, die auf eine zunehmende Politisierung des Bewertungssystems hindeuten. Bereits das Lehrergesetz von

---

Universität, vgl. Jinan Universität zur Negativliste des „Ein-Stimmen-Vetos" und Maßnahmen zur Handhabung von berufsethischen Fehlverhalten von Lehr- und Verwaltungspersonal (zur versuchsweisen Durchführung) (暨南大学教职工师德失范行为"一票否决"负面清单及处理办法(试行)), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Jinan Universität und Präsidialausschuss der Jinan Universität, 09.07.2019, § 3.

[349] Maßnahmen der Tsinghua Universität zur Handhabung von berufsethischen Fehlverhalten von Lehrern, §§ 6, 10, 11, 19.

[350] Id., § 14.

[351] Id., § 16.

[352] 1997 UNESCO Recommendation, § 47.

1993 verlangt, dass Hochschulen die politische Ideologie des Lehrpersonals überprüfen müssen.[353] Die Ergebnisse der jährlichen Bewertung dienen als Grundlage für die Einstellung, das Gehalt, die Beförderung, für Bonusse und Sanktionen.[354]

Wie in diesem Abschnitt erläutert werden soll, handelt es sich bei der jährlichen Bewertung nicht ausschließlich um eine Bewertung der akademischen Leistungen. Das Bewertungssystem kann missbraucht werden, um kritische Wissenschaftler*innen zum Schweigen zu bringen. Exemplarisch kann hier der Fall Xia Yeliang (夏业良) genannt werden. Xia war seit 2002 als Wirtschaftswissenschaftler an der Peking Universität tätig. Sein Vertrag wurde nicht verlängert, da er angeblich schlechten Unterricht gemacht und die Publikationsanforderungen der Universität nicht erfüllt hatte. Seit 2006 sollen sich 340 Student*innen über ihn beschwert haben. Tatsächlich war Xia einer derjenigen, die die Charter 08 (零八宪章) mitverfasst hatten. Nach seiner Ansicht wurde seine Universität von übergeordneten Stellen unter Druck gesetzt.[355]

Das universitäre Bewertungssystem wurde in den letzten Jahren reformiert. Zunächst wurden die Zuständigkeiten modifiziert. Die jährliche Bewertung fiel ursprünglich in den Kompetenzbereich der universitären Personalbüros. Die Einrichtung der bereits erwähnten Abteilungen für die Arbeit des Lehrpersonals führte zu internen Umstrukturierun-

---

[353] Lehrergesetz, §§ 22, 51 Nr. 2. Das zuständige Bildungsbüro (教育行政部门) soll diese Überprüfung leiten und überwachen. Das Gesetz wurde in 2009 geringfügig überarbeitet.

[354] Id., § 24.

[355] Kaiman, Jonathan, Chinese professor sacked amid free speech crackdown, in: The Guardian, 21.10.2013, https://www.theguardian.com/world/2013/oct/21/chinese-professor-sacked-xia-yeliang (zuletzt geprüft am 20.12.2021); Wu Yu (吴雨), The last lesson of Prof. Xia Yeliang of Peking University (北大教授夏业良的最后一课), in: Deutsche Welle (德国之声), 27.12.2013, https://p.dw.com/p/1AhMN (zuletzt geprüft am 20.12.2021).

gen, da dieses Parteiorgan nun mit dem Personalbüro in einem gemeinsamen Büro arbeitet und auch, wie in diesem Abschnitt erläutert wird, für die jährliche Bewertung mitverantwortlich ist. Eine Prüfung der Personalbesetzung dieser Büros zeigt, dass der/die Leiter*in der Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals in vielen Fällen auch der/die Leiter*in des Personalbüros ist. Wie bereits dargelegt, können die Leiter*innen und Mitglieder solcher Abteilungen durchaus auch zeitgleich eine wissenschaftliche Position innehaben.[356]

Gesprächspartner*innen haben berichtet, dass der Einfluss der Partei im Rahmen der jährlichen Bewertung besonders direkt sei, da diese von Personen mit leitender Funktion durchgeführt werden, die nicht mit dem Thema vertraut und teilweise nicht mal Wissenschaftler*innen seien:

> *„Ein Prüfer fragte mich, warum ich so viel von Ausländern geschriebene Literatur lese und warum ich nicht einige der Vorträge von Xi Jinping einbeziehe. Ich antwortete, das sei nicht mein Forschungsgebiet. Sie erinnerten mich daran, dass man dem mehr Aufmerksamkeit schenken müsse, weil er der Führer sei und man unter seiner Führung Forschung betreiben müsse. Aber sie würden es auf eine ganz normale Art und Weise sagen [und] nicht, als ob es ein Problem wäre. Sie denken, dass es etwas ist, was man tun sollte, sie geben einem diese Art von formellen Ratschlägen.“* [357]

Die „Ansichten zur Stärkung des Aufbaus von Lehrpersonal“ (2012) verlangen, dass die Berufsethik von Lehrenden ein wesentlicher Bestandteil für die Qualifikation, Bewertung usw. sein sollte; zudem ruft es dazu auf, ein „Ein-Stimmen Veto System“ der Berufsethik zu implementieren.[358] Xi Jinping persönlich hat betont, dass die Berufsethik das

---

[356] Yang Diange, Tsinghua Universität; Wei Jinjia (魏进家), Xi'an Jiaotong University (西安交通大学), https://gr.xjtu.edu.cn/web/jjwei (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[357] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[358] Ansichten zur Stärkung des Aufbaus von Lehrpersonal (关于加强教师队伍建设的意见), Staatsrat, 20.08.2012, II, §5.

wichtigste Prüfungskriterium für die Bewertung der Qualität des Lehrpersonals sein sollte.[359] Das „Ein-Stimmen-Veto" der Berufsethik ist inzwischen ein wesentlicher Bestandteil der jährlichen Bewertung.[360] Das „Ein-Stimmen-Veto" bedeutet, dass die gesamte Bewertung als nicht bestanden gewertet wird, wenn ein Kriterium nicht erfüllt wird, und der/die Hochschullehrer*in soll sanktioniert werden; es handelt sich somit um ein Veto-Kriterium.[361] Die „Leitenden Ansichten zur Vertiefung der Reform der Bewertungs- und Evaluationssystems von Lehrern in Hochschuleinrichtungen" (2016) machen klar, dass die Bewertung der Berufsethik an erster Stelle stehen soll. Maßnahmen und langfristige Mechanismen zur Überprüfung der Berufsethik sollen verbessert werden.[362] Die Überprüfung von politischen und ideologischen

---

[359] Auszüge aus den wichtigen Reden von Generalsekretär Xi Jinping über die Berufsethik (习近平总书记关于师德师风的重要论述摘编), Abteilung für Lehrpersonal des Bildungsministeriums (教育部教师工作司), 2021, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/moe_2082/2021/2021_zl37/2021shideshifenglunsu/202105/P020210511540847539255.pdf (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[360] Leitende Ansichten zur Vertiefung der Reform des Bewertungs- und Evaluationssystems von Hochschullehrenden (关于深化高校教师考核评价制度改革的指导意见), Bildungsministerium, 25.08.2016, § 5; Mitteilung zur Herausgabe der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschullehrenden in der Neuen Ära, der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Mittel- und Grundschullehrern in der Neuen Ära und der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Kindergartenlehrern in der Neuen Ära (关于印发《新时代高校教师职业行为十项准则》《新时代中小学教师职业行为十项准则》《新时代幼儿园教师职业行为十项准则》的通知), Bildungsministerium (教育部), 08.11.2018, http://www.moe.gov.cn/srcsite/A10/s7002/201811/t20181115_354921.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023), III.

[361] Zhu Ying (朱英), Strictly control the issue of "one-vote veto" – to reduce the burden on the grassroots and support hard work (严格控制"一票否决"事项—为基层减负，为实干撑腰), in: People's Daily (人民日报), 28.03.2019, http://www.gov.cn/zhengce/2019-03/28/content_5377570.htm (zuletzt geprüft am 21.10.2021).

[362] Leitende Ansichten zur Vertiefung der Reform des Bewertungs- und Evaluationssystems in Hochschulreinrichtungen, § 5.

Eigenschaften soll bereits bei der Einstellung höchste Priorität haben, und die politischen und ideologischen Anforderungen sollen in den Arbeitsverträgen festgeschrieben werden. Es überrascht somit nicht, dass sie auch ein wesentlicher Bestandteil für die Überprüfung von Beförderungen o.Ä. sind.[363] Um die Berufsethik zu stärken, soll auch die Disziplin in Klassenräumen gestärkt werden, insbesondere die Einhaltung der Parteilinie im Unterricht. Die Verbreitung von rechtswidrigen und schädigenden Ansichten und Reden in Klassenräumen soll streng geahndet werden.[364] Die Disziplin im Unterricht wird über den Lehrplan gesteuert. Auch hier deuten Anweisungen des Bildungsministeriums auf eine verstärkte Re-Ideologisierung (Xi-Jinping-Gedanken, sozialistische Kernwerte usw.) in allen Disziplinen hin.[365]

Die Kriterien für die Überprüfung der Berufsethik sind insbesondere in dem Berufsethik-Kodex (2011) und den Zehn Richtlinien (2018) verankert und umfassen, wie bereits dargelegt, u.a. Patriotismus oder auch eine „korrekte" politische Orientierung. Die „Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der Errichtung der Berufsethik in der Neuen Ära" (2019) betonen noch einmal, dass „der Aufbau von Moral und die Kultivierung der Jugend" das wichtigste Kriterium im Rahmen der Überprüfung der Berufsethik sein muss.[366]

Um das „Ein-Stimmen-Veto" in das Bewertungssystem zu integrieren, haben Hochschulen ihre eigenen Vorschriften erlassen. Die Peking Universität hat beispielsweise spezielle Vorschriften für die Bewertung

---

[363] Id., § 6.

[364] Id., § 10.

[365] Richtlinien für die ideologische und politische Ausgestaltung von Lehrplänen in der Hochschulbildung (高等学校课程思政建设指导纲要), Bildungsministerium, 28.05.2020.

[366] Ansichten zur Stärkung und Verbesserung des Aufbaus der Berufsethik in der Neuen Ära (关于加强和改进新时代师德师风建设的意见), Bildungsministerium und et. al., 15.11.2019, I, 1.

der Berufsethik erlassen, welche ein Teil der jährlichen Leistungsbewertung ist.[367] Nach den Vorschriften der Xi'an Jiaotong Universität umfasst die jährliche Bewertung folgende Kategorien: (1) Berufsethik; (2) Lehre; (3) Forschung; (4) Dienste. Die letzte Kategorie umfasst außeruniversitäres Engagement, einschließlich der „Übernahme von Partei- und Regierungsangelegenheiten".[368] Es wird nicht weiter erläutert, was darunter genau verstanden werden soll. In Gesprächen mit Wissenschaftler*innen wurde öfter erwähnt, dass die Einreichung von Policy Briefs bei Lokalbehörden verpflichtend sei und genauso in die Bewertung einfließen würde wie wissenschaftliche Publikationen.[369] Schafft es ein Policy Brief bis auf Provinz- oder sogar die zentrale Ebene, sammelt ein Wissenschaftler Punkte für eine Beförderung.[370]

Um das Ein-Stimmen-Veto System zu implementieren, haben Hochschulen die Berufsethik als ein Veto-Kriterium festgeschrieben; wird dieses Kriterium nicht erfüllt, muss die jährliche Überprüfung als unzureichend bewertet werden.[371] Die Vorschriften der Xi'an Jiaotong Universität zeigen, dass das Prozedere wie folgt abläuft: Der/die Wissenschaftler*in füllt zunächst das Bewertungsformular aus. Der Fachbereich schreibt eine Ansicht und trägt eine Bewertung ein. Die Fakultät prüft und genehmigt die Bewertung und leitet sie an die Personalabteilung weiter, die die Bewertung registriert. Die bewertete Person soll mündlich oder schriftlich über das Ergebnis informiert werden; theoretisch kann das Ergebnis der Bewertung angefochten

---

[367] Maßnahmen der Peking Universität zur Implementierung der Bewertung der Berufsethik von Hochschullehrlern (北京大学师德考核实施办法), Präsidialausschuss der Peking Universität, 10.05.2016, § 3.

[368] Maßnahmen der Xi'an Jiaotong Universität zur Implementierung der Lehrpersonal-Bewertung (西安交通大学教师考核实施办法), Präsidialausschuss der Xi'an Jiaotong Universität, 26.12.2016, § 4.

[369] Interview #10 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[370] Interview #12 (Soziologie), Dezember 2022, Ort C.

[371] Maßnahmen der Xi'an Jiaotong Universität zur Implementierung der Lehrpersonal-Bewertung, § 4(1).

werden.[372] Die Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals dieser Universität wird über einen Umweg in die jährliche Bewertung eingebunden. Dieses Parteiorgan hat eigene Vorschriften erlassen, die klar festschreiben, dass die Partei die jährliche Bewertung auf mögliche Verstöße gegen die Berufsethik prüfen muss. Die Prüfung erfolgt nach den Kriterien, die in dem Berufsethik-Kodex (2011) zu finden sind.[373] Der Katalog möglicher Verstöße gegen die Berufsethik orientiert sich auch stark an diesem Verhaltenskodex.[374]

Auch nach den Vorschriften der Peking Universität zur Implementierung des „Ein-Stimmen-Vetos" gilt die Prüfung als nicht bestanden und Verwaltungsmaßnahmen werden ergriffen, wenn im Rahmen der jährlichen Überprüfung Verstöße gegen die Berufsethik festgestellt werden.[375] Nach den Vorschriften der Peking Universität erfolgt die Prüfung der Bewertung auf zwei Ebenen: Parteiorgane sind für die Prüfung der Bewertung zuständig, und auf „schulischer" Ebene prüft die Arbeitsgruppe für die ideologische und ethische Überprüfung (学校教师思想政治和师德师风评估小组).

Ausländische Wissenschaftler*innen, die an einer Universität in China angestellt waren, scheinen jedoch ein etwas anderes Verfahren zu durchlaufen, welches nicht eine Überprüfung der politischen Orientie-

---

372 Id., § 5.

373 Erläuterungen zur guten Arbeit der Überprüfung der Berufsethik von Lehrern (关于做好师德考核工作的说明), Abteilung für die Arbeit des Lehrpersonals des Parteikomitees der Xi'an Jiaotong Universität (西安交通大学党委会教师工作部), 19.06.2019, http://hr.xjtu.edu.cn/zczd/htypyzc.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2022).

374 Id., Präambel.

375 Detaillierte Regeln der Peking Universität über die Implementierung des „Ein-Stimmen-Vetos" der Berufsethik von Lehrenden (zur versuchsweisen Durchführung) (北京大学师德"一票否决"实施细则(试行)), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Peking Universität, 31.10.2017, § 1.

rung beinhaltet; so haben es einige Gesprächspartner*innen berichtet.[376] In anderen Fällen wurde berichtet, dass Freunde oder Studierende gebeten wurden, diesen Abschnitt zu verfassen, da es aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse oder Unwissenheit für sie sehr schwierig gewesen sei.[377] An dieser Stelle steht die Frage im Raum, ob es vertretbar und sinnvoll ist, Angaben zur politischen Orientierung von Dritten verfassen zu lassen. In jedem Falle sollten dem Einzelnen die persönlichen Konsequenzen bewusst sein, da die Verantwortung für Aussagen Dritter übernommen wird. Zudem wird das System hierdurch, wenn auch indirekt, unterstützt. In jedem Falle scheint es insgesamt so zu sein, dass das Bewertungsverfahren auch vom Rang der jeweiligen Person abhängt und daher kann es variieren.

Mechanismen wie das Bewertungssystem können also für politische Zwecke missbraucht werden, um kritische Wissenschaftler*innen unter dem Vorwand, die nötigen Kriterien nicht erfüllt zu haben, zu entlassen. Wissenschaftler*innen können auch unter Druck gesetzt werden, „freiwillig“ zu gehen. Handelt es sich um einflussreiche Positionen, ist jedoch die Vermutung naheliegend, dass er oder sie gegangen wurde. Somit existieren diverse weichere Mechanismen, um Wissenschaftler*innen zum Schweigen zu bringen. Der nächste Abschnitt beschäftigt sich hingegen mit härteren Mechanismen, sprich Disziplinar- und Sanktionsmechanismen.

7.3 Disziplinar- und Sanktionsstrukturen

Die parteiliche Kontrolle über Hochschulen erfolgt nicht zuletzt über die Verwaltungsstrukturen. Hochschulen sind berechtigt, Fälle von Wissenschaftler*innen zu untersuchen, sofern rechtswidriges Handeln

---

[376] Interview #1 (Wirtschaftsethik), März 2022, Ort A; Interview #6 (China-Studien), April 2022, Ort B; Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[377] Interview #19 (Management), September 2023, Ort D; Interview #20 (Architektur), September 2023, Ort D; Interview #23 (Sozialwissenschaften), September 2023, Ort D.

vermutet wird, und sie ggf. aufgrund von wissenschaftlichem Fehlverhalten, Rechtsverstößen, Disziplinarverstößen, sogenannten „Lehrvorfälle“[378] und Verstößen gegen die Berufsethik zu sanktionieren. Hochschulen erlassen zu diesem Zweck auch ihre eigenen Regeln. Wie im vorherigen Abschnitt erklärt, wurden insbesondere die Vorschriften über die Berufsethik in den letzten Jahren überarbeitet, und es wurden zunehmend ideologisch behaftete Konzeptionen in diese Vorschriften aufgenommen. Die Klärung der genauen Zuständigkeiten für vermeintliche Verfehlungen ist nicht einfach. Innerhalb einer Hochschule können verschiedene Organe für die Untersuchung und universitätsinterne Sanktionierung zuständig sein. Die Vorschriften der Hochschulen variieren tatsächlich hinsichtlich zuständiger Organe oder möglicher Verstöße. Teils sind die Zuständigkeiten auch gemischt, was den Sachverhalt noch unübersichtlicher macht. In bestimmten Fällen untersucht beispielsweise ein Parteiorgan einen Vorfall, die eigentliche Entscheidung wird aber formal über die Hochschule herausgegeben. Allerdings fällt auf, dass institutionelle Reformen das Machtgefälle zugunsten der universitären Parteiorgane weiter verstärkt haben.

Wissenschaftler*innen, die auch Parteimitglied sind, fallen in eine besondere Kategorie der Überwachung und Sanktionsstrukturen.[379] In jeder Hochschule gibt es hierfür eine Disziplinar-Inspektion-Kommission (纪律检查委员会).[380] Die Disziplinar-Inspektion-Kommission ist ein Parteiorgan und ausschließlich für Parteimitglieder zuständig.[381]

---

[378] Vgl. z.B. Maßnahmen der Fudan Universität zur Feststellung und Handhabung von Lehrvorfällen (zur versuchsweisen Durchführung) (复旦大学教学事故认定与处理办法(试行)), Ständiger Ausschuss des Parteikomitees der Fudan Universität, 29.11.2018.

[379] Statut der Kommunistischen Partei Chinas i.d.F vom 22.10.2022, Artikel 39, 40.

[380] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen i.d.F. vom 16.04.2021, § 14.

[381] Id., § 16.

Der/die Leiter*in des Disziplinarbüros ist gewöhnlich auch ein Mitglied oder Vize-Parteisekretär*in des universitären Parteikomitees.[382] Solche Wissenschaftler*innen, die Parteimitglied sind, unterliegen also auch der Parteidisziplin. Sie müssen die Führung der KPCh unterstützen und dürfen nicht von der Linie, Theorien, Politiken, Anweisungen usw. der Partei abweichen.[383] Bekannte Fällen zeigen, dass das universitäre Parteikomitee in Fällen, in denen Wissenschaftler*innen mit Parteimitgliedschaft betroffen sind, unmittelbar ermittelt oder Arbeitsgruppen bildet;[384] dies soll wohl auch dazu dienen, Kritik zu üben, allgemeine Handlungsempfehlungen für solche Fälle zu erarbeiten und die ideologische und politische Arbeit einer Hochschule zu stärken.

Eine Analyse bekannter Fälle zeigt, dass es es in der Praxis keinen großen Unterschied zu machen scheint, ob ein/eine Wissenschaftler*in auch Parteimitlied ist, da auch an solche ohne Parteimitgliedschaft die gleichen Anforderungen hinsichtlich politischer Konformität gestellt werden, wenngleich sie eben nicht der Parteidisziplin unterliegen. Dies liegt insbesondere daran, dass mögliche Rechtsverstöße mit Verstößen gegen die Parteidisziplin vergleichbar sind, denn jedwede Aktivitäten, die das Herrschaftsmonopol der KPCh berühren könnten, sind untersagt; zudem besteht die Pflicht, die Politiken usw. der Partei zu implementieren.[385] Beispielsweise bestimmen die „Vorläufigen

---

[382] Siehe z.B. Zhao Gang (赵罡), Tsinghua University (清华大学), https://www.tsinghua.edu.cn/info/1330/102365.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Short Biography of Jin Haiyan (金海燕简历), Fudan University (复旦大学), https://www.fudan.edu.cn/2019/1226/c11177a103676/page.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Cao Shengyuan (曹升元), Hunan University (湖南大学), https://www.hnu.edu.cn/info/1038/5875.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[383] Einige Leitlinien über das parteiinterne politische Leben in der Neuen Ära (关于新形势下党内政治生活的若干准则), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, 27.10.2016, IV.

[384] Dies ist im Fall von Zhai Juhong (翟桔红), Zhongnan Universitität für Wirtschaft und Recht, passiert, siehe Fn. 424.

[385] Gesetz der Volksrepublik China über die Verwaltungsdisziplin für Staatsbedienstete (中华人民共和国公职人员政务处分法) vom 20.06.2020, § 28 Nr. 1-3.

Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen" von 2012 (Vorläufige Bestimmungen" (2012)), dass auch Staatsbedienstete nicht gegen die „politische Disziplin" (政治纪律) verstoßen dürfen.[386] Die Institution bzw. die zuständige Abteilung innerhalb der Institution im Einklang mit den Zuständigkeiten für Personal und Kader soll die Kompetenz haben, solche Disziplinarmaßnahmen zu verhängen.[387] Staatsbedienstete können solche Disziplinarmaßnahmen anfechten, indem sie eine Überprüfung beantragen, und – wenn diese erfolglos war – eine Beschwerde bei der zuständigen Stelle (d.h. der Einheit, die die Entscheidung getroffen hatte oder bei der Generalabteilung für Personalmanagement auf der gleichen Ebene) einreichen.[388] Ob solche Überprüfungen Aussicht auf Erfolg haben, ist fraglich, nicht zuletzt, da bereits die Verfahren mangelnde Transparenz aufzuweisen scheinen. Dies wird in den folgenden Abschnitten anhand einiger Bespiele besprochen.

Die Vorläufigen Bestimmungen (2012) enthalten einen relativ umfangreichen und nicht abschließenden Katalog von möglichen Rechtsverstößen und Verstößen gegen die Disziplin.[389] Neben Korruption, der Veruntreuung von öffentlichen Geldern oder auch wissenschaftlichem Fehlverhalten ist es verboten,[390] Ansichten zu äußern, die die Reputation und Interessen des Staates schädigen.[391] Die Entgegennahme von ausländischen Geldern ist verboten, wenn sie nationale Interessen und die nationale Sicherheit gefährdet; auch ist die Annahme von Einladungen oder Auszeichnungen verboten, sofern dies die Reputation und Interessen Chinas schädigt.[392] Die Vorläufigen Bestimmungen

---

[386] Vorläufige Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen, § 16.

[387] Id., § 23.

[388] Id., § 39.

[389] Id., §§ 16-21.

[390] Id., §§ 18-20.

[391] Id., § 16.

[392] Id., § 16.

(2012) verweisen auf das Strafrecht, sofern eine Straftat vermutet wird.[393] Mögliche Strafen für Verstöße gegen die Disziplin, die also die Schwelle der Strafbarkeit nicht übertreten, umfassen Verwarnungen, die Eintragung eines Verweises, Degradierungen, die Amtsenthebung und die Entlassung.[394] Die Entscheidung über die Entlassung von Lehrkräften fällt nach dem Hochschulgesetz dem Universitätspräsidenten/der Universitätspräsidentin zu.[395] Wie in diesem Abschnitt jedoch dargestellt wird, sind hier in der Praxis viele verschiedene Akteure involviert.

Universitäre Vorschriften über Disziplinarmaßnahmen übernehmen den Katalog möglicher Verstöße mit einigen Spezifikationen.[396] Um das Prozedere zu regeln, hat die Peking Universität im Jahr 2015 die „Vorläufigen Maßnahmen über die Untersuchung und Handhabung von Rechtsverstößen und Verstößen gegen die Disziplin durch Lehrkräften" erlassen, die im Jahr 2019 überarbeitet wurden.[397] Die Vorschriften der Peking Universität über Verhaltensregeln finden auch auf Gastwissenschaftler*innen Anwendung.[398] Für die Untersuchung von

---

393 Id., §§ 4, 45.

394 Id., § 5. Im Gegensatz zur Entlassung (开除) ist die Amtsenthebung (撤职) ist zeitlich auf 24 Monate befristet, siehe id., § 6 Nr. 3.

395 Hier wird „*jie pin*" (解聘) für die „Entlassung" verwendet, siehe Hochschulgesetz, § 41 Nr. 4.

396 Vorläufige Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen, §§ 16-22.

397 Vorläufige Maßnahmen der Peking Universität über die Untersuchung und Handhabung von Rechtsverstößen und Verstößen gegen die Disziplin durch Lehrende (北京大学教师违规违纪调查处理试行办法), Präsidialausschuss der Peking Universität, 24.11.2015.

398 Verhaltensregeln der Peking Universität für Lehrkräfte (北京大学教师行为规范), Präsidialausschuss der Peking Universität, 05.07.2016, § 3. Die 2015 Maßnahmen führten Gastwissenschaftler noch explizit auf (vgl. § 3); diese explizite Aufzählung wurde zwar in den überarbeiteten Maßnahmen gestrichen, es ist dennoch anzunehmen, dass sie weiterhin in den Anwendungsbereich fallen,

Angestellten der Universität ist der Ausschuss für die Ethik und Disziplin von Lehrenden (教师职业道德和纪律委员会), dessen Büro an das Personalbüro gekoppelt ist, zuständig.[399] Dieser Ausschuss ist insbesondere mit der Aufgabe betraut, die Berufsethik von Lehrkräften zu verbessern und das „Ein-Stimmen-Veto" der Berufsethik zu implementieren. Zwei Drittel der Mitglieder des Ausschusses sollen Professor*innen der Universität sein.[400] Gemäß der Vorschriften der Peking Universität (2015) ist das Personalbüro zuständig für die Handhabung mutmaßlicher Verstöße von Lehrkräften, die nicht in die Zuständigkeit des Aufsichtsbüros fallen (sprich Lehrkräfte, die keine Position in der Partei bzw. Regierung innehaben). Die finale Entscheidung über eine Maßnahme obliegt dem Präsidialausschuss (校长办公会).[401] Die Vorschriften der Peking Universität wurden vor den Aufsichtsreformen von 2018 erlassen, die institutionelle Umstrukturierungen zur Folge hatten, welche in diesem Abschnitt erläutert werden. Interessant ist dennoch, dass die Universitätsleitung die Position der/des Vorsitzenden und Vize-Vorsitzenden des Ausschusses besetzt, was auf eine enge Aufsicht der Universitätsleitung über den Ausschuss und somit dessen Entscheidungen schließen lässt.[402]

---

da die Aufzählung in § 3 nicht abschließend ist, und es erscheint eben maßgeblich, dass ein Arbeitsverhältnis zwischen der Institution und der betreffenden Person vorliegt.

[399] Organisationsstruktur (组织机构), Personalbüro der Peking Universität (北京大学人事部), https://hr.pku.edu.cn/jgjs/zzjg/index.htm (zuletzt geprüft am 12.5.2022).

[400] Erfahren Sie mehr über den Ausschuss für die Ethik und Disziplin von Lehrenden (一文了解北京大学教师职业道德和纪律委员会), Pressestelle der Peking Universität (北京大学新闻中心), 10.04.2018, https://news.pku.edu.cn/ztrd/syhjssgylr/5383-304301.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[401] Vorläufige Bestimmungen der Peking Universität über Disziplinarmaßnahmen für Lehr- und Verwaltungspersonal (北京大学教职工处分暂行规定), Präsidialausschuss der Peking Universität, 09.06.2015, § 24.

[402] Vorläufige Maßnahmen der Peking Universität über die Untersuchung und Handhabung von Rechtsverstößen und Verstößen gegen die Disziplin durch

Wissenschaftler*innen mit Parteimitgliedschaft werden nicht unbedingt härter bestraft, allerdings können Maßnahmen wie die Entziehung der Parteimitgliedschaft oder eine Bewährungszeit für die Parteimitgliedschaft in diesen Fällen hinzukommen.[403] Nach parteiinternen Regeln sollen dennoch die Kritik und Selbst-Kritik sowie Gespräche die primären Maßnahmen zur Überwachung und Durchsetzung der politischen Disziplin sein.[404] Die Aufsichtskompetenz über Wissenschaftler*innen, die nicht Parteimitglied sind, fiel vor den 2018 Reformen den Verwaltungsorganen zu, also dem Aufsichtsbüro. Gemäß Verwaltungsaufsichtsgesetz waren die Aufsichtsbüros ein Teil des universitären Verwaltungsapparates.[405] Mit der Einrichtung der Nationalen Aufsichtskommission ist seit 2018 ist das Aufsichtsbüro einer Hochschule per Gesetz ermächtigt, alle Staatsangestellten, also auch Wissenschaftler*innen ohne Parteimitgliedschaft, zu überwachen.[406] Die Aufsichtsorgane können Verwaltungsmaßnahmen einleiten.[407] Das Gesetz über die Verwaltungsdisziplin von Staatsbediensteten (2020) regelt die Verwaltungsmaßnahmen gegen Staatsbedienstete gemäß §15 Aufsichtsgesetz (2018), welche mit den Sanktionen gemäß der Vorläufigen Bestimmungen (2012) identisch sind; der Katalog möglicher Rechtsverstöße

---

Lehrende (北京大学教师违规违纪调查处理试行办法), Präsidialausschuss der Peking Universität, 24.11.2015, i.d.F. vom 17.09.2019, § 7.

[403] Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Parteidisziplin (中国共产党纪律处分条例), Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas, 31.12.2003, i.d.F. vom 18.08.2018, § 12.

[404] Vgl. die „Vier Formen“ (四种形态), siehe id., § 5.

[405] He Lunkun (何伦坤), Practical Evolution and Deepening Direction of the Reform of the Discipline Inspection System of Higher Education Institutions since the 18th Party Congress (党的十八大以来高校纪检监察体制改革的实践演进及深化路向), in: Journal of Party School of Leshan Municipal Committee of CCP (中共乐山市党委校学报), Bd. 23, Nr. 6, 2021, 5–11.

[406] Aufsichtsgesetz der Volksrepublik China (中华人民共和国监察法) vom 20.03.2018, § 15.

[407] Gesetz der Volksrepublik China über die Verwaltungsdisziplin für Staatsbedienstete, §§ 2-3; Aufsichtsgesetz der Volksrepublik China, §§ 11, 15 Nr. 4.

ist ähnlich aber nicht identisch.[408] Verhängt ein Aufsichtsorgan eine Disziplinarmaßnahme, kann der/die Betroffene zwar eine Überprüfung beantragen, aber auch diese verbleibt bei den Aufsichtsorganen.[409] Eine klare Trennung zwischen dem Disziplinar- und Aufsichtsorgan ist nicht ersichtlich. Die Disziplinar- und Aufsichtsorgane arbeiten zusammen in einem gemeinsamen Büro. Auch personell gibt es diverse Überschneidungen; der/die Vize-Sekretär*in des Disziplinarbüros ist in vielen Fällen auch der/die Leiter*in des Aufsichtsbüros.[410] Faktisch hat die Partei somit ihre Aufsicht über Wissenschaftler*innen gestärkt.

a) Fälle sanktionierter Wissenschaftler*innen

Frau Li, eine Hochschullehrerin an einer staatlichen Universität in Chengdu, erhält am Morgen einen Anruf vom Parteisekretär ihres Fachbereichs und wird gebeten, um 16 Uhr zu einem Gespräch in sein Büro zu kommen. Frau Li ist überrascht, da sie noch nie direkte Gespräche mit Parteifunktionären an ihrer Schule geführt hat. Sie fragt sich den ganzen Vormittag, ob es ein Problem gab und was sie möglicherweise falsch gemacht haben könnte. Der Parteisekretär ermahnt Frau Li: Sie habe in ihrem Unterricht keinen Marxismus gelehrt, außerdem habe sie „westliche“ Konzepte unterrichtet. Ein paar Wochen zuvor musste sie tatsächlich ihren Syllabus und alle Präsentation

---

[408] Gesetz der Volksrepublik China über die Verwaltungsdisziplin für Staatsbedienstete, §§ 7, 28, 30.

[409] Id., § 55.

[410] Siehe z.B. Mitteilung zur Ernennung und Entlassung von Kadermitgliedern (关于干部任免的通知), Parteikomitee der Tsinghua Universität (清华大学党委会), 28.07.2020, https://www.tsinghua.edu.cn/info/1625/82767.htm (zuletzt geprüft am 31.10.2023); University's Party Discipline Inspection Commission calls plenary meeting to deepen the learning of the spirit of important speeches of General Secretary Xi Jinping and plan the disciplinary inspection work for the new semester (学校纪委召开全委(扩大)会议深入学习习近平总书记系列重要讲话精神部署新学期纪检监察工作), News Centre, Jinan University (暨南大学新闻中心), 04.09.2022, https://news.jnu.edu.cn/Item/51106.aspx (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

zur Prüfung vorlegen, weil eine zentrale Inspektionsgruppe vor Ort gewesen war. Frau Li wird ermahnt und kritisiert, aber es folgen keine Sanktionen.[411] Dieser Fall wird nie an die Öffentlichkeit geraten, dennoch handelt es sich hier um ein durchaus alltägliches und gängiges Szenario an einer chinesischen Hochschule. Wenn die Zentralregierung Inspektionen durchführt, sind Hochschulen enorm unter Druck, ihre Wissenschaftler*innen auf Linie zu bringen, oftmals wird hier schlicht das Standardprozedere durchgeführt, weil es eben sein muss.[412] Die universitären Parteiorgane sowie auch die Institution möchten Ärger um jeden Preis verhindern. Gesprächspartner*innen haben berichtet, dass die Universitäten sich durchaus schützend vor die Wissenschaftler*innen stellen; dies tun sie aber eben nicht zuletzt aus Selbstschutz, da auch sie Zusammenstöße mit dem Parteistaat meiden möchten.[413]

Unter Generalsekretär Xi Jinping ist die Toleranz für auch nur ansatzweise von der offiziellen Position abweichende Ansichten auf ein Minimum geschrumpft. Kodifiziert wurde dies beispielweise in den Zehn Richtlinien (2018) unter dem Verbot, „falsche Ansichten" im Unterricht oder in sozialen Medien zu verbreiten.[414] Welche Äußerungen genau unter „falschen Ansichten" fallen, wird nicht weiter definiert. Der Interpretationsspielraum erscheint hier groß. Das Bildungsministerium gibt regelmäßig Modellfälle heraus, die eine gewisse Orientierung geben, den Sachverhalt aber leider eher lückenhaft abbilden.[415]

---

[411] Dieses fiktive Szenario basiert auf einer Erzählung eine/r Gesprächspartner/in, Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[412] Id.

[413] Interview #16 (internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C; Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[414] Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära, III.

[415] Modellfälle von Verstößen gegen die Zehn Verhaltensrichtlinien für Hochschullehrenden (违反高校教师职业行为十项准则典型案例), Bildungsministerium (教育部), 11.05.2021, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/moe_2082/2021/2021_zl37/jiaoyujingshi/202105/t20210511_530818.html (zuletzt geprüft

Bisher sind 43 Fälle bekannt, in denen Wissenschaftler*innen aufgrund von „falschen“ und/oder „unangemessenen“ Äußerungen sanktioniert wurden. In einigen Fällen wurden Verstöße gegen den Berufsethik-Kodex (2011) und die Zehn Richtlinien (2018) angeführt. Soweit bekannt, wurden die Vorläufigen Bestimmungen (2012) in neun Fällen für die Sanktionen herangezogen. Sofern in einzelnen Fällen diese Information vorliegt, variiert das Organ für die Bearbeitung von Fällen, eine einheitliche Zuständigkeit ist nicht ersichtlich. In manchen Fällen ermitteln Parteiorgane und die Universität gibt formal die Entscheidung heraus.[416] Die Partei scheint in jedem Falle über verschiedene Wege in diese Fälle eingebunden zu werden.

Insgesamt scheint es sich zunächst um eine kleine Anzahl von Fällen zu handeln. Die bekannten Fälle könnten aber lediglich die Spitze des Eisbergs sein, denn insgesamt scheint es so, als ob nur wenige Wissenschaftler*innen formal sanktioniert werden. Zunächst muss berücksichtigt werden, dass nicht alle Fälle bekannt werden. Zweitens werden Wissenschaftler*innen ggf. inoffiziell ermahnt und kritisiert, ohne dass ein formales Verfahren eingeleitet wurde. Auffällig ist aber dennoch, dass die Anzahl der bekannten Fälle ab 2017 stark zugenommen hat; lediglich drei der bekannten Fälle fallen in den Zeitraum vor 2017, darunter sind die bekannten Fälle von Xia Yeliang (夏业良) und Zhang Xuezhong (张雪忠).[417]

---

am 31.10.2021); Bildungsministerium veröffentlicht die 10. Reihe von sieben Modellfällen von Verstößen gegen die Zehn Verhaltensrichtlinien für Hochschullehrende (教育部公开曝光第十批 7 起违反教师职业行为十项准则典型案例), Bildungsministerium (教育部), 30.08.2022, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/gzdt_gzdt/s5987/202208/t20220830_656569.html (zuletzt geprüft am 3.4.2023).

[416] Vgl. die Fälle von Shi Jiepeng und Deng Xiangchao, die in diesem Abschnitt erläutert werden.

[417] Kaiman, Chinese professor sacked amid free speech crackdown; Wu Yu (吴雨), The last lesson of Prof. Xia Yeliang of Peking University; Jacobs, Andrew, Chinese Professor Who Advocated Free Speech Is Fired, in: The New York Times, 11.12.2013, https://cn.nytimes.com/china/20131211/c11professor/zh-hant/dual/ (zuletzt geprüft am 1.9.2021).

Die Vorwürfe reichen von einer Verletzung der „korrekten Linie“ (Parteilinie), wie im Falle von Tan Song (谭松) (2017) geschehen; er hatte zu der Bodenreform in den 1950er Jahren geforscht.[418] Shi Jiepeng (史杰鹏) (2017), Pädagogische Universität Peking, wurde aufgrund seiner Kritik an Mao Zedong entlassen, da die Kritik als eine Abweichung von „allgemein anerkannten Werten“ beurteilt wurde; er habe somit „die rote Linie“ überschritten.[419] Shi Jiepeng berichtete, dass die Universität erst aktiv geworden sei, nachdem er gemeldet wurde während Inspekteure der Zentralen Disziplinarkommission vor Ort waren (obwohl er kein Parteimitglied ist). Shi hatte die Entlassung auf seine Forschung zurückgeführt und sprach von einer „ideologischen Säuberung“. Zhang Ming (张鸣), ein bekannter Historiker, sagte, dass diese Entscheidung auf eine „neue politische Situation“ zurückzuführen sei. Hochschulen hätten zunehmend Probleme, dem politischen Druck standzuhalten.[420] Dieser Fall belegt auch, dass die Partei jederzeit intervenieren kann, sofern dies für erforderlich betrachtet wird. Ein ähnlicher Fall ist der von Deng Xiangchao (邓相超) (2017), Shandong

---

[418] Fall von Tan Song (谭松), siehe Luo Siling (罗四鸰), Chongqing teacher suddenly fired before the 19th Party Congress for reseaching the truth about the Land Reform for several years (重庆教师多年调查土改真相，十九大前突遭开除), in: The New York Times (Chinese edition) (纽约时报中文网), 29.09.2017, https://cn.nytimes.com/china/20170929/cc29-tansong/ (zuletzt geprüft am 5.9.2021).

[419] Entscheidung über die Entlassung von Shi Jiepeng (关于给予史杰鹏解聘处理的决定), Personalbüro der Pädagogischen Universität Peking (北京师范大学人事处), 25.07.2017.

[420] Sima Wenzheng (司马文正), Over the past four years, higher education staff who have been punished for "inappropriate speech" (四年以来，因“言论不当”被处理的高校教师们), China Digital Times (中国数字时代), 01.05.2020, https://chinadigitaltimes.net/chinese/643002.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Kuhn, Anthony, In China, Scholars Are Being Punished Amid Growing Squeeze On Public Expression, in: NPR, 10.10.2017, https://www.npr.org/sections/parallels/2017/10/10/553484924/in-china-scholars-are-being-punished-amid-growing-squeeze-on-public-expression (zuletzt geprüft am 6.8.2022).

Jianzhu Universität. Deng war wegen seiner „falschen Ansichten", sprich Kritik an Mao Zedong, entlassen worden. Deng war Mitglied der Demokratischen Partei Chinas (nicht Mitglied der KPCh) und hatte diverse Ämter in der Lokalregierung inne, u.a. im Ständigen Ausschuss der Politischen-Konsultativkonferenz auf Provinzebene und im Ständigen Ausschuss der Stadt Jinan. Berichten zufolge hatte die Universität zunächst versucht, sich schützend vor Deng zu stellen; jedoch ohne Erfolg.[421] Die Partei war hier nicht zuständig und hat somit die Universitätsregeln ausgehebelt. Vermutlich aufgrund seiner politischen Tätigkeit, musste dieses politische Fehlverhalten von der Partei geahndet werden. Dieser Fall ähnelt dem bereits erwähnten Fall von Shi Jiepeng, der auch kein Parteimitglied war.

Mit dem Vorwurf falscher Ansichten sahen sich auch Wissenschaftler*innen konfrontiert, die die offiziellen Opferzahlen des Nanjing Massakers hinterfragt hatten. Die Äußerungen wurden u.a. als eine Verletzung der Zehn Richtlinien (2018) gewertet, genauer als „falsche Äußerungen" und somit als ein Verstoß gegen die politische Orientierung und Vaterlandsliebe.[422] Hierunter ist der Fall von Liang Yanping (梁艳萍) (2021), Hubei Universität, einer der Modellfälle des Bildungsministeriums zur Illustrierung von Verstößen gegen die Zehn Richtlinien (2018).[423] Eine Verfassungsänderung im Jahr 2018 hatte unter Wissenschaftler*innen besonders hohe Wellen geschlagen und war auf

---

[421] Siehe Ansichten zur Handhabung unzulässiger Aussagen durch Deng Xiangchao (关于邓相超错误言论行为的处理意见), Parteikomitee der Shandong Jianzhu Universität, 05.01.2017.

[422] Z.B. Fall von Liang Yanping (梁艳萍) (2021), Hubei Universität, siehe Modellfälle von Verstößen gegen die Zehn Verhaltensrichtlinien für Hochschullehrende (违反高校教师职业行为十项准则典型案例), Bildungsministerium (教育部), 11.05.2021, http://www.moe.gov.cn/jyb_xwfb/moe_2082/2021/2021_zl37/jiaoyujingshi/202105/t20210511_530818.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023); Sima Wenzheng (司马文正), Over the past four years.

[423] Modellfälle von Verstößen gegen die Zehn Verhaltensrichtlinien für Hochschullehrende, Fall Nr. 2.

teils heftige Kritik gestoßen.[424] Das Rechtssystem war jedoch bereits zuvor oftmals Gegenstand von Kritik.[425] Direkte Kritik an Präsident Xi Jinping kann dazu führen, dass ein Strafverfahren eingeleitet wird. Zi Su (子肃), Yunnan Parteischule, wurde im Jahr 2019 zu vier Jahren Freiheitsstrafe verurteilt („Anstiftung zum Umsturz der Staatsgewalt").[426] Cai Xia (蔡霞) (2020), ehemalige Dozentin am der Zentralen Parteischule der KPCh in Peking wurde von der Partei ausgeschlossen und

---

[424] Vgl. den Fall von Zhai Juhong (翟桔红), Zhongnan Universitität für Wirtschaft und Recht. Zhai (auch Parteimitglied) hatte sich u.a. kritisch über die Abschaffung der Beschränkung der Amtszeit des Präsidenten im Zuge einer Verfassungsänderung im März 2018 geäußert hatte. Der Vorwurf lautete Verstoß gegen die Disziplin im Unterricht durch falsche und unangemessene Äußerungen. Zhai wurde entlassen, ihre Lehrqualifikation wurde entzogen, siehe Bericht über die Ermittlung und Handhabung des Verstoßes gegen die Unterrichtsdisziplin durch Lehrerin Zhai Juhong (关于我校教师翟桔红违反课堂纪律调查处理情况的报告), Parteikomitee der Zhongnan Universität für Wirtschaft und Recht, 2018. Siehe auch den Fall von Xu Zhangrun (许章润), Tsinghua Universität, Chu Bailiang (储百亮), Prof. Xu Zhangrun of Tsinghua University, who publicly criticised Xi Jinping, suspended (清华教授许章润被停职，曾公开批评习近平), in: The New York Times (Chinese edition) (纽约时报中文网), 27.03.2019, https://cn.nytimes.com/china/20190327/chinese-law-professor-xi/ (zuletzt geprüft am 4.8.2021).

[425] Vgl. den Fall von Zhang Xuezhong (张雪忠) (2013), Ostchinesische Universität für Politikwissenschaft und Recht. Zhang wurde entlassen, weil er den Parteistaat in Artikeln und im Unterricht kritisierte und die Einhaltung der chinesischen Verfassung forderte – er hatte auch die *qi bu jiang* (Dokument No. 9) publik gemacht. Ihm wurde vorgeworfen, die Universitätsregeln verletzt zu haben und seine Position ausgenutzt zu haben, um seine politische Meinung zu verbreiten, siehe Fn. 417.

[426] Gao Feng (高锋), Party School Teacher Zi Su who advised CPC reforms and accused of "subversion" faces problems of livelihood after being released from prison (谏言中共改革被控"颠覆" 党校教师子肃出狱生计陷困境), in: Radio Free Asia (自由亚洲电台), 16.04.2021, https://www.rfa.org/mandarin/yataibaodao/renquanfazhi/gf-04162021080945.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023); University teachers who have been disciplined over the years (这些年受处分的大学老师), China Digital Times (中国数字时代), 14.10.2020, https://chinadigitaltimes.net/chinese/657214.html (zuletzt geprüft am 31.10.2023);

ihre Pensionsansprüche wurden gestrichen, nachdem sie Xi Jinping als „Mafia-Boss“ bezeichnet hatte.[427] Auch die Hongkong Proteste und das im Jahr 2019 geplante Auslieferungsgesetz wurden von Wissenschaftler*innen kritisiert.[428] In diesen Fällen wurden überwiegend Verwaltungsstrafen verhängt; nur in dem bekannten Fall von Zi Su wurde ein Strafverfahren eingeleitet und eine mehrjährige Haftstrafe verhängt.[429] Die Einleitung eines formellen Strafverfahrens scheint jedoch tatsächlich die Ausnahme zu sein. Es ist denkbar, dass die Partei im Falle von Zi Su ein Exempel statuieren wollte, da die Parteiführung eine direkte Kritik an Xi von einem Parteimitglied und Dozenten an einer Parteischule nicht akzeptieren kann und weitere Vorfälle dieser Art unterbinden möchte.

Obwohl kein offener Widerstand gegen repressive Maßnahmen erkennbar ist, versuchen Institutionen und Einzelne durchaus sich gegen den politischen Druck zu wehren. Ein/e Gesprächspartner*in berichte zum Beispiel von intensiven Bemühungen seitens einer Universität, die sich hinter eine/n Wissenschaftler*in stellte, der/die aufgrund von international publizierter Forschung ins Visier der Sicherheitsbehörden gekommen war. In diesem Einzelfall konnte ein Strafverfahren abgewendet werden.[430] Ähnliche Erfahrungen machten andere Gesprächspartner*innen, die berichteten, dass die Institution versuche, die

---

[427] Kuo, Lily, China’s Cai Xia: former party insider who dared criticise Xi Jinping, in: The Guardian, 21.08.2020, https://www.theguardian.com/world/2020/aug/21/china-cai-xia-former-party-insider-who-dared-criticise-xi-jinping (zuletzt geprüft am 31.10.2023).

[428] Niu Jie (牛杰), Nanchang Hangkong Universität, und Huang Chun (黄椿), ehemalige Dozentin an der Guizhou Minzu Universität, sympathisierten mit den Hongkong-Protesten bzw. kritisierten das geplante Auslieferungsgesetz (2019). Während Niu uniintern sanktioniert wurde, erhielt Huang 15 Tage Verwaltungshaft; nach ihrer Entlassung berichtete sie von Überwachung und Belästigungen (Polizei), siehe Sima Wenzheng (司马文正), Over the past four years.

[429] Fall von Zi Su (子肃), siehe Fn. 426.

[430] Informelles Gespräch # 1 (Rechtswissenschaften), Juni 2022, Ort A.

Kontrolle über solche externen Vorgänge zu behalten, indem beispielsweise Gespräche mit Sicherheitsbehörden in der Universität stattfinden, damit Wissenschaftler*innen in einem geschützten Umfeld bleiben.[431] Ist ein Fall jedoch zu „politisch", weil ein/e Wissenschaftler*in z.B. auch Parteifunktionär ist, hat die Institution kaum Handlungsspielraum.

Internationale Wissenschaftler*innen, die ein formales Arbeitsverhältnis mit einer chinesischen Hochschule eingehen, unterliegen ebenso universitären Vorschriften, ob explizit oder implizit. Die ideologischen Vorgaben gelten somit auch für sie. Rein rechtlich betrachtet kann auch ihnen vorgeworfen werden, „falsche Ansichten" o.Ä. zu vertreten oder anderweitig universitäre Vorschriften verletzt zu haben. Bisher wählen internationale Wissenschaftler*innen, die in China forschen und lehren, im Ernstfall den Ausstieg, werden gegangen oder passen ihr Verhalten an die sich verändernden Gegebenheiten an.[432] Der politische Druck, der über das System ausgeübt wird, ist allgegenwärtig und hat in der Ära Xi deutlich zugenommen. Auch für internationale Wissenschaftler*innen wäre ein Strafverfahren die Spitze der Eskalation. Schaut man sich die bekannten Fälle an, erscheint das Risiko jedoch eher gering, denn (in)formelle Gespräche und Disziplinarverfahren – im Falle internationaler Wissenschaftler*innen eine Visumsverweigerung oder eine Ausweisung – erscheinen das bevorzugte Mittel der Repression zu sein. Im Falle einer möglichen weiteren Eskalation der Repression im Hochschulbereich und wenn die politischen Interessen des Parteistaates betroffen sind, kann jedoch nicht ernsthaft ausgeschlossen werden, dass auch an internationalen Wissenschaftlern ein Exempel statuiert wird, so dass dieses Risiko stets bedacht werden sollte.

b) Wo ist die rote Linie?

Wissenschaftler*innen werden einem starken Druck ausgesetzt, da sie sich nie gänzlich in Gewissheit wägen können, ob ihre Forschung und

[431] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[432] Morgan, The 19th Party Congress and China's sorrow.

Lehre die tolerierte Grenze des Möglichen überschreitet. Das liegt auch an dem Zensursystem, das nicht statisch ist. Die Grenzen des Möglichen können sich stetig verschieben. Was die Beurteilung der Sensibilität der Forschung angeht, ist es schwierig, eine ganz starre Linie zu ziehen, welche Forschung sensibel ist und welche nicht, aber einige Bereiche sind zweifellos sensibler als andere. Der Parteistaat hat der Wissenschaftsfreiheit ausdrückliche normative Grenzen gesetzt; daneben gibt es natürlich ein willkürliches System, das die Wissenschaftler*innen in ständiger Unsicherheit leben lässt. In manchen Fällen kann die Risikobewertung einfacher sein, wenn eindeutig verbotene Bereiche berührt werden, während diese Entscheidung in anderen Fällen schwierig sein kann. Darüber hinaus ist auch die Darstellungsweise (*framing*) und der wissenschaftliche Duktus in China entscheidend. Selbst scheinbar sensible Forschung ist theoretisch möglich, solange die Wissenschaftler*innen nicht von der offiziellen Linie abweichen. Dies bedeutet nicht, dass Wissenschaftler*innen in diesen Bereichen *frei* forschen können. Natürlich obliegt die Entscheidung darüber, welche Forschung betrieben werden soll, grundsätzlich dem Einzelnen. Sensible Themen müssen in jedem Falle sehr geschickt aufbereitet werden, indem beispielsweise andere Begriffe genutzt werden, um nicht die Partei auf sich aufmerksam zu machen; das erfordert allerdings sehr gute Skills. Forschungsvorhaben zur Zivilgesellschaft werden beispielsweise stark abstrahiert und umschrieben, sodass das Thema Zivilgesellschaft nicht unmittelbar hervorgeht. Das kann ein Drahtseilakt sein und wird unter Xi immer schwieriger. Daher ist hier ein wohlüberlegter Ansatz nötig. Geht es um gewisse Themen, ist es allerdings eine Herausforderung, Konzepte wie Menschenrechte oder Zivilgesellschaft zu umschiffen.[433]

Weitere Gespräche mit Wissenschaftler*innen bestätigen diese Beobachtung. Wissenschaftler*innen achten besonders darauf, wie gewisse Forschungsthemen und -fragen aufbereitet werden, um unangenehme Situationen zu vermeiden. Mehrfach wurde dies schlicht als notwendiges Übel bezeichnet; als ein Kompromiss, der wissentlich

[433] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

akzeptiert wird.[434] Dass Kritik subtiler formuliert werden muss, wurde in Gesprächen als „ungeschriebene Regel" bezeichnet.[435] Eine Liste zu erstellen, die sensible Themen aufzeigen soll, ist insofern problematisch, als dass viele Themen unsensibel dargestellt werden können. So ist beispielsweise ein Forschungsprojekt zum chinesischen Verfassungsrecht oder zu Menschenrechten grundsätzlich möglich, sofern dem offiziellen Diskurs zugestimmt wird. Natürlich müsste man hier einwerfen, dass solche Projekte keine kritische Auseinandersetzung erlauben.

In Gesprächen wurde öfter erwähnt, dass es verschiedene Strategien gibt, um Kritik subtiler zu vermitteln. Die Vergleichsmethodik wurde erwähnt und ist geeignet, um Chinas Defizite zu relativieren, daher sind vergleichende Studien besonders geeignet, auch wenn dieser Kompromiss als kritisch eingestuft wurde. In diesem Kontext wurde auch betont, dass ein positives Fazit – sei es in Publikationen oder im Unterricht – immer wichtig sei.[436] Offizielle Diskurse, z.B. im Bereich Menschenrechte, bedienen sich auch dieser Methodik.

Das Anliegen der Wissenschaftler*innen kann hier aber dennoch sein, wenigstens im Rahmen des Möglichen, kleine Verbesserungen zu erwirken oder schlicht kleine Dinge zu bewegen; es sollte nicht mit Desinteresse oder Akzeptanz bzw. Unterstützung für das repressive System gleichgesetzt werden. Dies macht das Thema der Selbstzensur besonders heikel. Daneben kann der Selbstschutz ein wichtiger und legitimer Grund sein, sich von bestimmter Forschung zu distanzieren oder sich zu gewissen Themen nicht äußern zu wollen. Hier kann beispielsweise der Schutz von Familienangehörigen ein wichtiger Grund sein. Diese Sorge beschäftigt nicht nur Wissenschaftler*innen *in* China, sondern auch Chinesisch-stämmige Wissenschaftler*innen, die im Ausland arbeiten aber weiterhin Familie in China haben und nicht

---

[434] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[435] Interview #2 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

[436] Interview #8 (Humanmedizin), April 2022, Ort B; Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C; Interview #18 (Finanzwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

auf der schwarzen Liste der chinesischen Sicherheitsbehörden landen möchten.[437] In diesem Kontext ist jedoch festzuhalten, dass die scheinbar unkritische Aufbereitung bestimmter Forschungsthemen von Wissenschaftler*innen in China nicht zwangsläufig deren innere Haltung und politische Überzeugung widerspiegelt.

Die unbekannte Linie löst bei Wissenschaftler*innen unterschiedliche Reaktionen aus, und Wissenschaftler*innen haben verschiedene Strategien entwickelt, um die untere Linie des Möglichen festzulegen. Als Richtwert können beispielsweise Publikationen auf dem Festland dienen. Solche Publikationen, die dort erscheinen, können Wissenschaftlern helfen zu entscheiden, ob und wie sie gewisse Themen (wie die Kulturrevolution) im Unterricht und in wissenschaftlichen Publikationen besprechen können.[438] Wissenschaftler*innen, die in China aufgewachsen sind und dort zumindest einen Teil ihres Bildungswegs absolviert haben, sehen sich als systemvertraut an („eingebettet"). Aus ihrer Sicht ist die Bestimmung des Möglichen daher einfacher; gewisse Themen dürfen eben nicht thematisiert werden. Ein/e Gesprächspartner*in führte dies beispielsweise auf „politische Korrektheit" zurück, sprich auf ein unterschiedliches Verständnis dafür, welche Themen wie dargestellt werden sollten und dürfen bzw. vom Parteistaat als sensibel betrachtet werden.[439] Hier scheint eine Verortung in die Cancel-Culture-Debatte stattzufinden; ob dies nicht eine Relativierung bzw. Verschiebung des Problems darstellt, ist diskutabel. Auf der Grundlage von Gesprächen ist dennoch zu beobachten, dass Wissenschaftler*innen, die mit dem chinesischen System vertraut sind, es besser navigieren können und weniger unsicher sind.

Wissenschaftler*innen, die von „außerhalb" kommen, also als Außenseiter in das System geraten, haben teilweise berichtet, dass sie gewisse

---

[437] Interview #2 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

[438] Interview #6 (China-Studien), April 2022, Ort B.

[439] Interview #3 (Politikwissenschaften), April 2022, Ort B.

Themen wie Kommunismus, Menschenrechte aus Unsicherheit gänzlich gemieden hätten.[440] Es ist jedoch auch anzuerkennen, dass internationale Wissenschaftler*innen gewisse Privilegien zu genießen scheinen und mit dem System (z.B. Parteiorganen) weniger und nicht direkt in Berührung kommen.[441] Die Partei wurde hier eher wie eine abstrakte aber omnipräsente Größe beschrieben, diese Wahrnehmung wird der Komplexität des Systems jedoch nicht gerecht. Nicht jede/r Wissenschaftler*in mit Parteimitgliedschaft ist zwingend eine Parteizelle, das würde einem Generalverdacht gleichkommen. Tatsächlich können auch Wissenschaftler*innen mit Parteimitgliedschaft sehr kritisch sein.[442] Die Parteimitgliedschaft sollte nicht *per se* mit der politischen Überzeugung einer Person gleichgesetzt werden. Dass sie sich einer fremden Person gegenüber vorsichtig verhalten, ist aufgrund des politischen Drucks nachvollziehbar und plausibel.

Internationale Wissenschaftler*innen berichteten übereinstimmend und unabhängig von ihrer Disziplin, dass sie sich gegenüber ihren chinesischen Kolleg*innen in einer privilegierten Position befinden würden, wenngleich sie den politischen Druck spürten. Freie Meinungsäußerungen würden nur gegenüber vertrauten Personen getätigt werden. Bei offiziellen Meetings, an denen auch Parteifunktionäre teilnehmen, übten sie bewusst Selbstzensur aus.[443] In allen Gesprächen und über alle Disziplinen hinweg wurde bestätigt, dass Selbstzensur unerlässlich ist, wenngleich dies als problematisch beschrieben wurde.

Unter Xi gibt es Anzeichen für eine zunehmende Kodifizierung illiberaler Praktiken, sodass Grauzonen zunehmend verschwinden. Ob dies zu einer kohärenteren repressiven Praxis führen wird, weil die Kodifikation eine gewisse Unsicherheit und Willkür aufhebt, ist fraglich und

---

[440] Interview #5 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

[441] Interview #1 (Wirtschaftsethik), März 2022, Ort A; Interview #5 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

[442] Interview #17 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[443] Interview #8 (Humanmedizin), April 2022, Ort B.

bedarf weiterer Forschung.[444] Der Trend einer De-Politisierung des Rechts, so wie sie in der Reformära durchaus zu beobachten war, scheint sich jedoch umgekehrt zu haben. Wie anhand des Berufsethik-Kodex (2011) oder der Zehn Richtlinien (2018) aufgezeigt wurde, werden Verbote zunehmend kodifiziert und sichtbar.

Anhand von rechtlichen und politischen Vorschriften, Fallstudien und Interviews lassen sich drei Kategorien typisieren. Die verbotenen Zonen zeigen Themen, die tabu sind und daher nicht berührt werden dürfen. Daneben gibt es Randbereiche, d.h. Bereiche, die nicht vollständig verboten sind, aber dem offiziellen Diskurs folgen müssen; ab wann es hier kritisch wird, muss im Einzelfall entschieden werden. Schließlich gibt es (vage) rechtliche Grenzen, die Verbote festlegen, aber nicht genau sagen, ab wann die Untergrenze überschritten wird. Ähnlich wie bei den Randbereichen ist hier eine Bestimmung der Untergrenze schwierig, denn die Grenzen sind nie statisch (vgl. Abbildung 7.4).

(Vage) rechtliche Grenzen, z.B.:	**Unbekannte und willkürliche Grenzen und Randbereiche, z.B.:**	**Verbotene Zonen, z.B.:**
Untergrabung der Autorität des Zentralkomitees der KPCh	Kein Hinterfragen offizieller Narrative, einschließlich folgender Themen: ▪ Chinesische Geschichte ▪ Menschenrechte ▪ Rechtssystem ▪ Hongkong ▪ …	"Drei Ts": ▪ Tibet ▪ Taiwan ▪ Tiananmen
Verletzung der Parteilinie und -politiken		
Ablehnung der Verfassung		"Sieben Tabus": ▪ Universelle Werte ▪ Pressefreiheit ▪ Zivilgesellschaft ▪ Bürger*innenrechte ▪ historische Fehler der KPC ▪ Unabhängigkeit der Justiz
Ablehnung des sozialistischen Systems		
Anti-Patriotismus	Die Bestimmung des Möglichen kann im Einzelfall schwierig sein (z.B. Covid)	
Verletzung von staatlichen und öffentlichen Interessen		
Verbreitung von „falschen" Ansichten		

Abbildung 7.4 Grenzen der Wissenschaftsfreiheit in Forschung und Lehre

Für die Wissenschaft in bestimmten Disziplinen wird es sichtbar enger, denn es scheint kaum noch Grauzonen zu geben - also Themen,

444 Alexandra Kaiser, Autoritäres Recht in Aktion. Verhaltenskodizes für chinesische Wissenschaftler*innen, in: Zeitschrift für Menschenrechte, 2/2023, 50-68.

die nicht offensichtlich gegen die rote Linie verstoßen. Abgesehen davon ist das Zensursystem vertikal nicht stringent organisiert. Wie anhand ausgewählter Fälle illustriert wurde, bleiben Sanktionen für eine angebliche Verletzung der roten Linie weitgehend willkürlich; einige wenige Ausnahmen betreffen eindeutig verbotene Zonen wie Tibet, Taiwan usw. Denn explizite Instruktionen, welche Forschung toleriert ist, scheinen Wissenschaftler*innen nicht zu erhalten.[445] Es gab jedoch auch Erzählungen darüber, dass zumindest solche chinesischen Wissenschaftler*innen, die an den von dem universitären Parteikomitee organisierten Sitzungen teilnehmen müssen, gewisse Instruktionen erhalten.[446] Wie detailliert diese Instruktionen sind, bleibt dennoch unklar. Wissenschaftler*innen, die auch Parteimitglied sind, nehmen üblicherweise an den universitären Parteisitzungen teil und informieren Kolleg*innen durchaus über erhaltene Informationen, wenn auch nicht ganz explizit, so signalisieren sie doch subtil künftige Stolperfallen.[447]

Natürlich gab es bereits vor Xi Jinping eine Linie, die nie überschritten werden dürfte: Partei- und Regierungskritik (反党反政府) wurde nie toleriert.[448] Und manchmal geht es aber dann doch mehr um Rhetorik und Politik, insbesondere in Gruppendynamiken. Wird Taiwan in einem Gespräch, auf einer Konferenz oder in einem ähnlichen Setting als Staat bezeichnet, oder wird Taiwan auf einer Karte farblich eben nicht eindeutig als ein Teil von China gekennzeichnet, folgt sofort eine Rüge. Anekdoten schildern teilweise bizarre Szenen, in denen Politik jede Rationalität verdrängt und die Taiwan-Frage plötzlich viel dring-

[445] Interview #1 (Wirtschaftsethik), März 2022, Ort A; Interview #5 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B; Interview #6 (China-Studien), April 2022, Ort B; Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[446] Interview #10 (Politikwissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

[447] Interview #16 (Internationale Menschenrechte), Dezember 2022, Ort C.

[448] Interview #2 (Rechtswissenschaften), April 2022, Ort B.

licher und sensibler ist als das Thema, für welches man eigentlich zusammensitzt, auch wenn es um Menschenrechte geht.[449] Hier geht es dann primär um die Akteure: Einer muss etwas sagen, oftmals der/die Dienstälteste, sofern es sich um eine Gruppensituation handelt, will doch niemand im Nachgang für politisches Fehlverhalten gemaßregelt werden. Solche Szenen belegen noch einmal die Willkür und Unberechenbarkeit des Systems.

[449] Interview #8 (Humanmedizin), April 2022, Ort B; Interview #9 (Rechtswissenschaften), Dezember 2022, Ort C.

8 Abschließende Bemerkungen

Die vorliegende Einführung hat Einblicke in die institutionellen Strukturen chinesischer Hochschulen und die Lehr- und Forschungsfreiheit von Wissenschaftler*innen in China gegeben. Sie hat gezeigt, dass der chinesische Parteistaat auf normativer Ebene und auch in der Praxis erheblich in die individuelle Wissenschaftsfreiheit eingreift. Es wäre irreführend chinesische Hochschulen als autonom zu bezeichnen, da die Partei institutionell tief verankert ist. Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich Parteifunktionäre in alle institutionellen Angelegenheiten einmischen möchten; das Verhältnis zwischen Partei und Verwaltung und Wissenschaftsapparat sollte daher nicht prinzipiell als feindselig betrachtet werden. Zwar betrifft die duale Organisationsstruktur von Partei- und Verwaltungsorganen zunächst alle staatlichen Hochschulen in China, die Dynamiken innerhalb einer spezifischen Hochschule hängen aber stark von den jeweiligen Akteuren ab, sodass Generalaussagen über den Parteieinfluss schwierig sind; dies belegen Gespräche mit Wissenschaftler*innen, die an chinesischen Hochschulen tätig waren. Zudem haben viele Parteifunktionäre auch eine wissenschaftliche Position und somit eine Doppelrolle inne und verfolgen daher nicht unbedingt nur politische Interessen. Folglich ist auch nicht jede/r Parteifunktionär*in nur von politischen Bestrebungen getrieben oder jedes Parteimitglied gleich eine Parteizelle. Solche Annahmen werden der Komplexität des Systems und den Menschen, die in diesem System leben, nicht gerecht. Es ist daher ratsam, sich im Einzelfall mit den Akteuren auseinanderzusetzen, anstatt simple Pauschalaussagen über das System zu treffen. In der Wissenschaftskooperation bleiben Einzelfallprüfungen notwendig. Es leitet sich von der individuellen und institutionellen Verantwortung ab, wohlinformierte Abwägungsentscheidungen zu treffen.

Das Streben nach Internationalisierung hat insbesondere den führenden Hochschulen in China in der Reformära einen gewissen Raum geboten, sich politischen Anforderungen widersetzen zu können. Eine wissenschaftlich hochkarätig besetzte Hochschulleitung in China kann den notwendigen Balanceakt womöglich besser beherrschen als andere, weniger prominent besetzte Hochschulleitungen, sprich sie

versuchen die Zentralregierung zufriedenzustellen und zeitgleich wissenschaftliche Interessen durchsetzen. Dennoch ist anzuerkennen, dass die Ära Xi Jinpings von einer strengeren Parteikontrolle und weniger Spielraum für Wissenschaftler*innen geprägt ist. Auch die Mitglieder führender Hochschulen spüren diesen Druck und reagieren auf Instruktionen der Zentralregierung, beispielsweise ihre ideologische und politische Arbeit zu stärken sowie universitäre Regeln hinsichtlich möglicher Verstöße zu verschärfen und solches Verhalten streng zu ahnden. Die Mobilität von Wissenschaftler*innen wird ebenfalls einer strengeren Kontrolle durch universitäre Parteiorgane unterstellt. Unabhängig von der Frage, ob der/die Einzelne (auch Parteifunktionär*in) diese neuen Vorgaben umsetzen möchte oder sich im Detail widersetzen kann, führen die jüngsten Reformen zu Unruhe und Unsicherheit in chinesischen Hochschulen. Zu beobachten ist eine gewisse Neuausrichtung der Akteure in dem System. Durch eine strengere Regulierung und Parteikontrolle wird der politische Druck auf Hochschulen erhöht.

Die individuelle Lehr- und Forschungsfreiheit von Wissenschaftler*innen ist von diesen Entwicklungen auch betroffen. Rechtsvorschriften und Interviewdaten belegen eine Verschlechterung im Hinblick auf die Lehr- und Forschungsfreiheit in China, wobei die verschiedenen Disziplinen unterschiedlich stark berührt werden. Während die Lehre und Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften durch die Re-Ideologisierung und Politisierung unmittelbar beeinträchtigt sind, sind andere Disziplinen wie die Natur- oder Technikwissenschaften indirekter betroffen. Wissenschaftler*innen in diesen Disziplinen müssen sich mit Fragen hinsichtlich Datentransfer oder nationaler Sicherheit auseinandersetzen. Aber auch diese Wissenschaftler*innen unterliegen in Publikationen der Zensur, wenn sie sensible bzw. verbotenen Bereiche antasten. In jedem Falle gilt es zu betonen, dass sich sowohl Wissenschaftler*innen in China als auch solche, die vom Ausland aus mit dortigen Institutionen oder Individuen kooperieren, mit einem autokratischen Wissenschaftssystem auseinandersetzen müssen.

Betrachtet man die Fälle sanktionierter Wissenschaftler*innen, bleiben die Grenzen des Möglichen oftmals eine Blackbox. In vielen Fällen ist daher unklar, ab wann das Parteiinteresse berührt und somit ein

Eingreifen seitens des Parteistaats für nötig erachtet wird. Wie hier dargestellt wurde, entspricht das geschriebene Recht in China nicht zwingend der Rechtspraxis; der Parteistaat bzw. die handelnden Akteure haben immer die Möglichkeit einer Intervention. Die systemische Willkür wird aber auch durch unklare Vorschriften gefördert, und die Gerichte in China können die Rechte der Bürger*innen nicht effektiv schützen, daher besteht hier eine gewisse Wechselwirkung. Die Fälle sanktionierter Wissenschaftler*innen zeigen, dass das genaue Risiko einer Grenzüberschreitung im Einzelfall schwierig zu beziffern ist, denn abseits der eindeutig verbotenen Zonen ist die rote Linie nicht statisch. Wie bereits erwähnt, wird der Fallausgang von verschiedenen Faktoren beeinflusst, nicht zuletzt von der Identität der Person. Individuelle Faktoren spielen somit eine Rolle und können für die Risikoabwägung relevant sein. Wenngleich von einer Dunkelziffer unveröffentlichter Fälle auszugehen ist, scheint eine formelle Sanktion insgesamt die Ausnahme zu bleiben; hier sind Fälle von ausländischen Wissenschaftler*innen sehr rar. Gespräche haben gezeigt, dass Wissenschaftler*innen, die mit dem System vertraut sind, derartige Risiken souveräner navigieren können als solche, die es nicht gut kennen. Wissenschaftler*innen ohne Systemkenntnisse neigen eher zu simplen Pauschalaussagen und großer Unsicherheit im Hinblick auf die Grenzen des Möglichen. Trotz aller Abwägungen sollte bedacht werden, dass immer ein Restrisiko bestehen bleibt, da systembedingt bestimmte Vorgänge wie Aufforderungen zur Zensur keiner Systematik bzw. kohärenten Praxis unterliegen.

Auch wenn sich die Hochschullandschaft in China seit der Reformära in einem beeindruckenden Tempo entwickelt hat, sich die Qualität und Ausstattung der Hochschulen deutlich verbessert haben, und das System viele Anreize für exzellente Forschung setzt, findet zweifelsohne eine Politisierung und Re-Ideologisierung des Hochschulsektors statt. Bisher hat der Parteistaat diesen Widerspruch meistern können. Die zunehmende Skepsis aus dem Ausland gegenüber dem autokratischen Wissenschaftssystem könnte diesen Trend aber erschweren und die Zunahme an transnationaler Wissenschaftskooperation umkehren.

Eine komplette Einstellung der deutsch-chinesischen Wissenschaftskooperation, sei es formell oder informell, ist weder realistisch noch

empfehlenswert. Grundsätzlich ist und sollte es von der Wissenschaftsfreiheit gedeckt sein, wissenschaftlichen Austausch und Kooperationen anzustreben bzw. abzulehnen, wenn es moralische Bedenken gibt.[450] Allerdings ist davon abzuraten, chinesische Wissenschaftler*innen unter einen Generalverdacht zu stellen. Außerdem ist es nicht sinnvoll, das gesamte chinesische Hochschulsystem aus dem wissenschaftlichen Austausch auszuschließen und somit in China tätige Wissenschaftler*innen zu isolieren. Dies wäre eine undifferenzierte Einschätzung der Problematik und würde einer Diskriminierung gleichkommen.

Die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen und Universitäten in China erfordert nach wie vor Offenheit und Neugierde, aber auch Autokratie-Kompetenz, Differenzierung sowie komplexe Abwägungsentscheidungen, die nur auf der Basis einer vertieften Auseinandersetzung mit dem chinesischen Hochschulsystem möglich sind. In diesem Sinne wäre im Kontext von Kooperationsprojekten eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den modernen Chinastudien und anderen Fächern wünschenswert.

[450] General comment No. 25, § 13.

9 Annex

9.1 Relevante Gesetze, Rechts- und Parteivorschriften

- Verfassung der VR China (中华人民共和国宪法) vom 4. Dezember 1982 (abgeändert: 12. April 1988; 29. März 1993; 15. März 1999; 14. März 2004; 11. März 2018).
- Lehrergesetz der VR China (中华人民共和国教师法) vom 31. Oktober 1993 (abgeändert 27. August 2009).
- Bildungsgesetz der VR China (中华人民共和国教育法) vom 18. März 1995 (abgeändert: 27. August 2009; 27. Dezember 2015; 29. April 2021).
- Hochschulgesetz der VR China (中华人民共和国高等教育法) vom 29. August 1998 (abgeändert: 27. Dezember 2015; 29. Dezember 2018).
- Anti-Spionagegesetz der VR China (中华人民共和国反间谍法) vom 1. November 2014 (abgeändert 26. April 2023).
- Nationales Sicherheitsgesetz (中华人民共和国国家安全法) vom 1. Juli 2015.
- Aufsichtsgesetz der VR China (中华人民共和国监察法) vom 20. März 2018.
- Gesetz der VR China über die Verwaltungsdisziplin für Staatsbedienstete (中华人民共和国公职人员政务处分法) vom 20. Juni 2020.
- Datensicherheitsgesetz der VR China (中华人民共和国数据安全法) vom 10. Juni 2021.
- Patriotismus-Bildungsgesetz der VR China (中华人民共和国爱国主义教育法) vom 24. Oktober 2023.
- Bestimmungen über die Qualifikation von Lehrpersonal (教师资格条例), Staatsrat, 12. Dezember 1995.
- Bestimmungen der Volksrepublik China über Chinesisch-Ausländische Schulbetriebe (中华人民共和国中外合作办学条例), Staatsrat, 1. März 2003 (2. März 2019).

- Maßnahmen zur Implementierung der Bestimmungen der Volksrepublik China über Chinesisch-Ausländische Schulbetriebe (中华人民共和国中外合作办学条例实施办法), Bildungsministerium, 2. Juni 2004.
- Ansichten zur weiteren Stärkung und Verbesserung der Etablierung von der Berufsethik des Lehrpersonals (关于进一步加强和改进师德建设的意见), Bildungsministerium, 13. Januar 2005.
- Satzung des Ausschusses der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金委员会章程), Ausschuss der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften, 17. März 2005 (abgeändert: 30. Juni 2023).
- Maßnahmen zur Verwaltung von Forschungsprojekten der Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften (教育部人文社会科学研究项目管理办法), Bildungsministerium, 29 Mai 2006.
- Bestimmungen der Nationalen Stiftung für Naturwissenschaften (国家自然科学基金条例), Staatsrat, 24 Februar 2007.
- Bestimmungen über die Versammlung der Fakultätsräte von Schulen (学校教职工代表大会规定) Bildungsministerium, 8. Dezember 2011.
- Vorläufige Maßnahmen für die Abfassung von Satzungen von Hochschuleinrichtungen (高等学校章程制定暂行办法) Bildungsministerium, 28. November 2011.
- Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden (高等学校教师职业道德规范), Bildungsministerium und Nationalkomitee der Chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport, 23. Dezember 2011.
- Ansichten zur Stärkung des Aufbaus von Lehrpersonal (关于加强教师队伍建设的意见), Staatsrat, 20 August 2012.
- Vorläufigen Bestimmungen über Disziplinarmaßnahmen gegen Bedienstete öffentlicher Einrichtungen (事业单位工作人员处分暂行规定), Ministerium für Personal und Soziale Sicherheit, Ministerium für Disziplinaraufsicht, 22. August 2012.
- Maßnahmen für die Verwaltung der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften (国家社会科学基金管理办法), Nationalbüro für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit, 20. Mai 2013.

- Bestimmungen zu Akademischen Ausschüssen an Hochschuleinrichtungen (高等学校学术委员会规程) Bildungsministerium, 1. März 2014.
- Ansichten zur Errichtung und Verbesserung eines robusten und langfristigen Mechanismus für den Aufbau der Berufsethik von Hochschullehrenden (关于建立健全高校师德建设长效机制的意见), Bildungsministerium, 29. September 2014.
- Mitteilung zur weiteren Stärkung der Verwaltung von temporären Dienstreisen ins Ausland (关于进一步加强因公临时出国(境)管理的通知), Generalbüro des Bildungsministeriums, 7. Dezember 2015.
- Leitende Ansichten zur Vertiefung der Reform des Bewertungs- und Evaluationssystems in Hochschulreinrichtungen (关于深化高校教师考核评价制度改革的指导意见), Bildungsministerium, 25. August 2016.
- Entwurf für die Implementierung des Projekts zur Qualitätsverbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen (高校思想政治工作质量提升工程实施纲要) Parteigruppe des Bildungsministeriums der KPCh, 4. Dezember 2017.
- Leitende Ansichten zur Handhabung von Verstößen von Hochschullehrenden gegen die Berufsethik (关于高校教师师德失范行为处理的指导意见), Bildungsministerium, 8. November 2018.
- Mitteilung zur Herausgabe der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschullehrenden in der Neuen Ära, der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Mittel- und Grundschullehrern in der Neuen Ära und der Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Kindergartenlehrern in der Neuen Ära (关于印发《新时代高校教师职业行为十项准则》《新时代中小学教师职业行为十项准则》《新时代幼儿园教师职业行为十项准则》的通知), Bildungsministerium, 8. November 2018.
- Ansichten zur Stärkung und Verbesserung des Aufbaus der Berufsethik in der Neuen Ära (关于加强和改进新时代师德师风建设的意见), Bildungsministerium et al, 15. November 2019.
- Ansichten zur Beschleunigung des Aufbaues des ideologischen und politischen Arbeitssystems an Hochschuleinrichtungen (关

于加快构建高校思想政治工作体系的意见), Bildungsministerium et. al., 22. April 2020.

- Richtlinien für die ideologische und politische Ausgestaltung von Lehrplänen in der Hochschulbildung (高等学校课程思政建设指导纲要), Bildungsministerium, 28. Mai 2020.
- Mitteilung zur eingehenden Studie und Umsetzung der wichtigen Reden von Generalsekretär Xi Jinping während seines Besuchs an der Tsinghua Universität in das Bildungssystem (关于教育系统深入学习贯彻习近平总书记在清华大学考察时重要讲话精神的通知), Parteigruppe des Bildungsministeriums der KPCh, 21. April 2021.
- Mitteilung zur Einführung der Bildung zu dem Thema Berufsethik von Lehrern im Bildungswesen (关于在教育系统开展师德专题教育的通知), Bildungsministerium, 29. April 2021.
- Maßnahmen zur Mittelverwaltung von Projekten der Nationalen Stiftung für Sozialwissenschaften(国家社会科学基金项目资金管理办法), Finanzministerium und Nationale Leitungsgruppe für die philosophische und sozialwissenschaftliche Arbeit, 31. Oktober 2021.
- Leitlinien zur Verfassungslehre an regulären Hochschulen (普通高等学校宪法学教学重点指南), Bildungsministerium, 29. Oktober 2021.
- Maßnahmen für die Verwaltung von Diensten der generativen Künstlichen Intelligenz (生成式人工智能服务管理暂行办法), Nationalbüro für Cyberspace-Angelegenheiten et al, 20. Mai 2023.
- Statut der Kommunistischen Partei Chinas (中国共产党章程), 6. September 1982 (abgeändert: 1. November 1987; 18. Oktober 1992; 18. September 1997; 14. November 2002; 21. Oktober 2007; 14. November 2012; 24. Oktober 2017; 22. Oktober 2022).
- Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Arbeit von Basisorganisationen in regulären Hochschuleinrichtungen (中国共产党普通高等学校基层组织工作条例), Zentralkomitee der KPCh, 16. April 1996 (abgeändert: 13. August 2010; 16. April 2021).
- Bestimmungen der Kommunistischen Partei Chinas über die Parteidisziplin (中国共产党纪律处分条例), Zentralkomitee der KPCh, 31. Dezember 2003 (abgeändert: 18. August 2018).

- Einige Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit junger Lehrender an Hochschuleinrichtungen (关于加强和改进高校青年教师思想政治工作的若干意见), Organisationsabteilung und Propagandaabteilung des Zentralkomitees der KPCh, Parteigruppe des Bildungsministeriums der KPCh, 4. Mai 2013.
- Ansichten zur Implementierung der Wahrung und Verbesserung des Präsidialen Verantwortungssystems unter der Führung des Parteikomitees in regulären Hochschuleinrichtungen (关于坚持和完善普通高等学校党委领导下的校长负责制的实施意见), Generalbüro des Zentralkomitees der KPCh, 15. Oktober 2014.
- Ansichten zur weiteren Stärkung und Verbesserung der Propaganda und Politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen (关于进一步加强和改进新形势下高校宣传思想工作的意见) Generalbüro des Zentralkomitees der KPCh und Generalbüro des Staatrats, 19. Januar 2015.
- Leitende Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der Verwaltungsarbeit temporärer Dienstreisen ins Ausland von Lehr- und Wissenschaftspersonal (关于加强和改进教学科研人员因公临时出国管理工作的指导意见), Generalbüro des Zentralkomitees der KPCh und Generalbüro des Staatrats, 11. Mai 2016.
- Einige Leitlinien über das parteiinterne politische Leben in der Neuen Ära (关于新形势下党内政治生活的若干准则), Zentralkomitee der KPCh 27. Oktober 2016.
- Ansichten zur Stärkung und Verbesserung der ideologischen und politischen Arbeit an Hochschuleinrichtungen unter Neuen Bedingungen (关于加强和改进新形势下高校思想政治工作的意见) Zentralkomitee der KPCh und Staatsrat, 27. Februar 2017.
- Ansichten zur Förderung des Aufbaus von Philosophie und Sozialwissenschaften mit chinesischer Prägung (关于加快构建中国特色哲学社会科学的意见) Zentralkomitee der KPCh, 16. Mai 2017.
- Ansichten zur umfassenden Vertiefung der Reform des Aufbaues des Lehrpersonals in der Neuen Ära (关于全面深化新时代教师队伍建设改革的意见) Zentralkomitee der KPCh, Staatsrat, 20. Januar 2018.

9.2 Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden

教育部、中国教科文卫体工会全国委员会关于印发《高等学校教师职业道德规范》的通知	**Mitteilung des Bildungsministeriums und des Nationalen Ausschusses der chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport zur Veröffentlichung des „Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden“**	**Notice of the Ministry of Education and the National Committee of the Chinese Trade Union for Education, Science, Culture, Health and Sports on the Issuance of the “Code of Professional Ethics for Teachers in Higher Education”**
教人〔2011〕11号	*jiaoren* (2011) Nr. 11	*jiaoren* (2011) No. 11
二〇一一年十二月二十三日	23. Dezember 2011	23 December 2011

各省、自治区、直辖市教育厅（教委）、教科文卫体（教育）工会，新疆生产建设兵团教育局、教育工会，有关部门（单位）教育司（局），教育部直属各高等学校：	An die Bildungsbüros (Bildungsausschüsse) der Provinzen, Autonomen Regionen und Regierungsunmittelbaren Städten, die (Bildungs-) Gewerkschaften für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport, die Produktions- und Aufbaukorps-Bildungsbüros des Uigurischen autonomen Gebiets Xinjiang, Bildungsgewerkschaften, Bildungsabteilungen (-büros) der zuständigen Abteilungen (Einheiten) und an alle Hochschulen, die dem Bildungsministerium direkt unterstehen:	To the education bureaus (education committees) of provinces, autonomous regions, and municipalities; the (education) trade unions of education, science, culture, health and sports; the Education Bureau of the Xinjiang Production and Construction Corps; the education trade unions and education departments (bureaus) of relevant departments (units); and higher education institutions directly under the Ministry of Education.
为贯彻落实党的十七届六中全会精神，全面提高高校师德水平，教育部、中国教科文卫体工会全国委员会研究制定了《高等学校教师职业道德规范》（以下简称《规范》），现印发给你们，请结合实际认真贯彻执行。	Das Bildungsministerium und der Nationale Ausschuss der chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport haben den „Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden“ (im Folgenden: der „Kodex“) untersucht und ausgearbeitet, um den Geist der Sechsten Plenarsitzung des 17. Nationalen Volkskongresses umzusetzen und das Gesamtniveau von Hochschullehrer*innen umfassend anzuheben; [der Kodex] wird nun an Sie verteilt mit der Bitte um gewissenhafte Umsetzung unter der Berücksichtigung der Praxis.	In order to implement the spirit of the Sixth Plenary Session of the 17th CPC Central Committee and to comprehensively improve the level of teacher ethics in colleges and universities, the Ministry of Education and the National Committee of the Chinese Trade Union for Education, Science, Culture, Health and Sports have studied and formulated the Code of Ethics for Teachers of Higher Education (hereinafter referred to as the “Code”), which is hereby issued to you with the request for careful implementation with due regard to practice.

教育规划纲要明确提出，要加强教师职业理想和职业道德建设，增强广大教师教书育人的责任感和使命感。制定并实施《规范》，对于加强和改进高校师德建设，引导广大教师自觉践行社会主义核心价值体系，加强自身修养，弘扬高尚师德，提高高等教育质量具有重要现实意义；对于深入开展社会主义荣辱观教育，全面加强学校德育体系建设，提高全民族文明素质也具有广泛的社会意义。	Der Entwurf zum Bildungsplan legt eindeutig dar, dass der Aufbau von Berufsidealen und der Berufsethik von Lehrern gestärkt werden soll; das Verantwortungsgefühl und Bewusstsein für den Auftrag von Lehrern bei der Vermittlung von Wissen und der Bildung von Menschen soll gesteigert werden. Der Erlass und die Umsetzung des „Kodex“ sind von großer Bedeutung, um den Aufbau der Berufsethik von Hochschullehrenden zu stärken und zu verbessern, die Mehrheit der Lehrer zur bewussten Ausübung des sozialistischen Grundwertesystems anzuleiten, eine edle Berufsethik zu fördern und die Selbstkultivierung und die Ausweitung und Verbesserung der Qualität von Lehrern zu stärken. Auch für die Vertiefung und Entwicklung der sozialistischen Konzeption von Ehre und Schande, der vollumfänglichen Stärkung des Aufbaus eines schulischen Systems für die moralische Bildung und die Verbesserung der kulturellen Qualitäten der Nation hat [der Kodex] eine weitreichende gesellschaftliche Bedeutung.	The Outline of the Education Plan clearly states that the construction of teachers' professional ideals and ethics should be strengthened; the sense of responsibility and awareness of teachers' mission in imparting knowledge and educating people should be increased. The passage and implementation of the "Code" is of great significance for strengthening and improving the cultivation of the professional ethics of higher education teachers, leading the majority of teachers to consciously practice the socialist core value system, promoting noble professional ethics, strengthening self-cultivation, and expanding and improving the quality of teachers. [The Code] also has far-reaching social significance for deepening and developing the socialist conception of honour and shame, fully strengthening the construction of a school system for moral education and improving the cultural qualities of the nation.

教育规划纲要明确提出，要加强教师职业理想和职业道德建设，增强广大教师教书育人的责任感和使命感。制定并实施《规范》，对于加强和改进高校师德建设，引导广大教师自觉践行社会主义核心价值体系，加强自身修养，弘扬高尚师德，提高高等教育质量具有重要现实意义；对于深入开展社会主义荣辱观教育，全面加强学校德育体系建设，提高全民族文明素质也具有广泛的社会意义。	Der Entwurf zum Bildungsplan legt eindeutig dar, dass der Aufbau von Berufsidealen und der Berufsethik von Lehrern gestärkt werden soll; das Verantwortungsgefühl und Bewusstsein für den Auftrag von Lehrern bei der Vermittlung von Wissen und der Bildung von Menschen soll gesteigert werden. Der Erlass und die Umsetzung des „Kodex“ sind von großer Bedeutung, um den Aufbaus der Berufsethik von Hochschullehrenden zu stärken und zu verbessern, die Mehrheit der Lehrer zur bewussten Ausübung des sozialistischen Grundwertesystems anzuleiten, eine edle Berufsethik zu fördern und die Selbstkultivierung und die Ausweitung und Verbesserung der Qualität von Lehrern zu stärken. Auch für die Vertiefung und Entwicklung der sozialistischen Konzeption von Ehre und Schande, der vollumfänglichen Stärkung des Aufbaus eines schulischen Systems für die moralische Bildung und die Verbesserung der kulturellen Qualitäten der Nation hat [der Kodex] eine weitreichende gesellschaftliche Bedeutung.	The Outline of the Education Plan clearly states that the construction of teachers' professional ideals and ethics should be strengthened; the sense of responsibility and awareness of teachers' mission in imparting knowledge and educating people should be increased. The passage and implementation of the "Code" is of great significance for strengthening and improving the cultivation of the professional ethics of higher education teachers, leading the majority of teachers to consciously practice the socialist core value system, promoting noble professional ethics, strengthening self-cultivation, and expanding and improving the quality of teachers. [The Code] also has far-reaching social significance for deepening and developing the socialist conception of honour and shame, fully strengthening the construction of a school system for moral education and improving the cultural qualities of the nation.

长期以来，广大高校教师自觉贯彻党的教育方针，学为人师、行为世范、默默耕耘、无私奉献，为我国教育事业发展和社会主义现代化建设做出了重要贡献，涌现出一大批优秀教师和先进模范人物，在他们身上集中体现了新时期人民教师的高尚师德，体现了教师职业的崇高和伟大，赢得了全社会广泛赞誉和普遍尊重。但也应该看到，在市场经济和开放的条件下，高校师德建设还存在一些亟待解决的突出问题。有的教师责任心不强，教书育人意识淡薄，缺乏爱心；有	Die Mehrheit der Hochschullehrenden hat seit langer Zeit die Bildungspolitik der Partei gewissenhaft umgesetzt, sich wie Lehrer verhalten und ist ein Vorbild gewesen, hat im Stillen unablässig gearbeitet, sich selbstlos hingegeben und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Sache der Bildung in China und der sozialistischen Modernisierung geleistet; eine große Anzahl hervorragender Lehrer und fortschrittlicher Vorbilder ist hervorgegangen und verkörpert eine neue Ära von Volkslehrern mit edler Berufsethik; [sie haben] in der ganzen Gesellschaft breites Lob und Anerkennung und allgemeinen Respekt gewonnen. Jedoch muss auch beachtet werden, dass es immer noch besondere Probleme hinsichtlich des Aufbaus der Berufsethik von Hochschullehrenden unter den Bedingungen der Marktwirtschaft und der Öffnung gibt, die eine zügige Lösung verlangen. Das Verantwortungsgefühl mancher Lehrer ist schwach, das Bewusstsein für die Vermittlung von Wissen und die Bildung von Menschen ist schwach und es fehlt an Hingabe. Der Lehrstil anderer ist unbeständig; ihre Studien sind nicht gewissenhaft genug und sie sind auf schnelle Erfolge aus,	For a long time, the majority of university teachers have conscientiously implemented the Party's education policy, behaved like teachers and been role models, working quietly and unremittingly, giving themselves selflessly and making an important contribution to the development of the cause of education in China and socialist modernisation; a large number of outstanding teachers and progressive role models have emerged and embodied a new era of popular teachers with noble professional ethics; [they have] won widespread praise and recognition and general respect throughout society. However, it must also be noted that there are still particular problems regarding the cultivation of the professional ethics of university teachers under the conditions of the market economy and the opening-up, which require a swift solution. The sense of responsibility of some teachers is weak, the awareness to impart knowledge and educate people is weak and devotion is lacking. The teaching style of others is fickle; their studies are not conscientious enough and they are bent on quick

的学风浮躁，治学不够严谨，急功近利；有的要求不严，言行不够规范，不能为人师表；个别教师甚至师德失范、学术不端，严重损害人民教师的职业声誉。这些问题的存在，虽不是主流，但必须高度重视，采取切实措施加以解决。	die Anforderungen anderer sind nicht streng genug, [ihre] Äußerungen und [ihr] Verhalten ist nicht ausreichend reguliert und [sie] können keine würdigen Lehrer sein. Einzelne Lehrer begehen sogar Verstöße gegen die Berufsethik und wissenschaftliches Fehlverhalten und schädigen so ernsthaft die Reputation von Lehrkräften. Obwohl diese Probleme nicht weit verbreitet sind, bestehen sie und müssen große Beachtung finden, und es müssen praktische Maßnahmen zur Lösung dieser Probleme ergriffen werden.	success; the demands of others are not strict enough, [their] language and conduct is not sufficiently regulated and [they] cannot be worthy of the teaching profession. Individual teachers even commit breaches of professional ethics and academic misconduct, seriously damaging the reputation of the teaching profession. Although these problems are not widespread, they exist and must be given great attention, and practical measures must be taken to solve them.

《规范》是推动高校师德建设的指导性文件。当前和今后一段时期，要把学习贯彻《规范》作为加强高校师德建设的首要任务，与深入贯彻落实胡锦涛总书记在庆祝清华大学建校100周年大会上讲话精神结合起来，与深入贯彻落实教育规划纲要、全面提高高等教育质量的实践紧密结合起来，建立健全自律与他律并重的师德建设长效机制，引导广大教师切实肩负起“立德树人、教书育人”的光荣职责。	Der „Kodex“ ist das leitende Dokument zur Förderung des Aufbaus der Berufsethik von Hochschullehrenden. Gegenwärtig und künftig soll das Studieren und Umsetzen des „Kodex“ eine vorrangige Aufgabe zur Stärkung des Aufbaus der Berufsethik von Hochschullehrenden sein; [sie soll] mit der eingehenden Implementierung des Geistes der Rede von Generalsekretär Hu Jintao auf der Konferenz zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Tsinghua Universität verbunden werden; [und auch] eng mit der eingehenden Implementierung des Entwurfs zum Bildungsplan und der umfassenden Verbesserung der Qualität der Hochschulbildung verbunden werden. Langzeitmechanismen für den Aufbau der Berufsethik für die Selbstdisziplin wie auch gleichermaßen die Fremdbestimmung sollen etabliert und verbessert werden; [so soll] die Mehrheit von Lehrern angeleitet [werden], die ehrenvolle Aufgabe des „Aufbaus der Moral und der Kultivierung der Jugend, der Vermittlung von Wissen und der Bildung von Menschen“ zu übernehmen.	The “Code” is the guiding document to promote the cultivation of professional ethics of university teachers. At present and in the future, studying and implementing the “Code” shall be a primary task for strengthening the construction of the professional ethics of university teachers; [it shall be] combined with the thorough implementation of the spirit of General Secretary Hu Jintao's speech at the Conference to Celebrate the 100th Anniversary of the Founding of Tsinghua University; [and also] closely linked to the thorough implementation of the Outline of the Education Plan and the comprehensive improvement of the quality of higher education. Long-term mechanisms for building professional ethics for self-discipline and equally for heteronomy should be established and improved; [so as to] guide the majority of teachers to undertake the honourable task of “building morality and cultivating the youth, imparting knowledge and educating people”.

一要认真抓好《规范》学习宣传。各地各校要组织宣讲会、讨论会、座谈会等形式多样的学习活动，迅 速掀起学习宣传、贯彻落实《规范》的热潮。充分利用报刊、电视、网络等各类媒体平台，大力宣传《规范》精神，努力营造重德养德的浓厚氛围。通过学习宣传活动，帮助广大教师全面理解《规范》的基本内容，准确把握《规范》倡导性要求和禁行性规定，使师德规范成为广大教师普遍认同和自觉践行的行为准则。	**Erstens, ernsthafte Bemühungen, um den „Kodex“ zu studieren und propagieren.** Schulen allerorts sollen Bildungsaktivitäten verschiedener Art wie Lesungen, Seminare und Symposien organisieren und eine Welle der Begeisterung für das Studieren, die Propaganda und Implementierung des „Kodex“ entfachen. [Sie sollen] von medialen Plattformen wie Zeitungen, Fernsehen und Internet vollen Gebrauch machen, den Geist des „Kodex“ entschlossen propagieren und sich bemühen, eine starke Atmosphäre schaffen, die Tugendhaftigkeit betont und fördert. Durch das Studieren und Propaganda-Aktivitäten soll die große Masse der Lehrer darin unterstützt werden, den grundlegenden Inhalt des „Kodex“ umfassend zu verstehen und die eingeführten Anforderungen und Vorschriften der Verbote des „Kodex“ korrekt zu erfassen, sodass der Verhaltenskodex von der großen Masse der Lehrer generell angenommen wird und die Verhaltensregeln bewusst praktiziert werden.	**First, make serious efforts to study and propagate the “Code”.** Schools of everywhere should organise educational activities of various kinds such as readings, seminars and symposia and stir up a wave of enthusiasm for the study, propaganda and implementation of the “Code”. [They shall] make full use of media platforms such as newspapers, television and the internet, vigorously propagate the spirit of the “Code”, and strive to create a strong atmosphere that values and nurtures virtue. Through study and propaganda activities, the great mass of teachers shall be assisted in comprehensively understanding the basic content of the “Code” and correctly grasping the advocated demands and provisions of the prohibitions of the “Code”, so that the code of conduct is universally recognised by the great mass of teachers and the rules of conduct are consciously practised.

二要全面落实师德规范要求。各地各校要根据《规范》要求抓紧制订或修订本地本校的师德规范实施细则，进一步完善教育教学规范、学术研究规范、校外兼职兼薪规范等配套政策措施，将师德规范要求落实到教师日常管理之中。要大力营造尊师重教的良好环境，将教师权益保障与责任义务要求相结合，科学引导和规范教师言行。	**Zweitens, umfassende Implementierung der Anforderungen des Berufsethikkodex.** Schulen allerorts sollen auf der Grundlage der Anforderungen des „Kodex“ die Ausarbeitung oder Überarbeitung detaillierter Vorschriften zur Implementierung des Berufsethikkodex in ihrer Institution in Angriff nehmen; [sie sollen] die Normen für die Ausbildung und Lehre, Normen für die wissenschaftliche Forschung und Regeln für Nebenämter und Nebeneinkommen außerhalb der Institution weiter verbessern, sowie andere begleitende Strategien und Maßnahmen, und die Anforderungen des Berufsethikkodex in die tägliche Verwaltung von Lehrern integrieren. [Es ist] notwendig, ein gutes Umfeld für den Respekt von Lehrern zu schaffen, die gewährleisteten Rechte und Interessen mit den Anforderungen an die Verantwortlichkeiten und Pflichten zu verbinden und Äußerungen und das Verhalten von Lehrern zu regulieren und wissenschaftlich anzuleiten.	**Second, comprehensive implementation of the requirements of the Code of Professional Ethics.** Schools everywhere shall, on the basis of the requirements of the “Code”, tackle the elaboration or revision of detailed regulations to implement the Code of Professional Ethics in their institution; [they shall] further improve the norms for education and teaching, the norms for scientific research and rules for part-time jobs and additional income outside the institution, as well as other accompanying policies and measures, and integrate the requirements of the Code of Professional Ethics into the daily management of teachers. [It is] necessary to create a good environment for teachers’ respect, to combine guaranteed rights and interests with the requirements of responsibilities and duties, and to regulate and scientifically guide teachers’ expressions and behaviour.

三要切实加强师德教育。各地各校要将学习师德规范纳入教师培训计划，作为新教师岗前培训和教师在职培训的重要内容。积极探索典型宣传和警示教育相结合的有效形式，全面加强和改进师德教育。通过定期开展评选教书育人楷模和师德标兵等活动，大力宣传和表彰奖励优秀教师，激励广大教师自觉遵守师德规范，树立高校教师良好职业形象。	**Drittens, effektive Stärkung der Bildung zur Berufsethik**. Schulen allerorts sollen, als einen wichtigen Aspekt für die Ausbildung neuer Lehrkräfte und die Fortbildung von Lehrern, die Aufnahme von Berufsethiknormen in Ausbildungspläne für Lehrer studieren. Effektive Methoden zur Verbindung von gängiger Propaganda und Aufklärung sollen proaktiv exploriert werden und die Bildung zur Berufsethik vollumfänglich gestärkt und verbessert werden. Durch regelmäßige Aktivitäten wie die Auswahl von Vorbildern für die Vermittlung von Wissen und Bildung von Menschen und von Vorreitern in Sachen Berufsethik, sollen hervorragende Lehrkräfte nachdrücklich öffentlich bekannt gemacht, gewürdigt und ausgezeichnet werden, um die Mehrheit der Lehrer zu motivieren, dem Kodex für die Berufsethik bewusst zu folgen und [so] ein gutes berufliches Image von Hochschullehrenden zu etablieren.	**Third, effectively strengthen education on professional ethics**. Schools everywhere should study the inclusion of professional ethics standards in teacher training curricula as an important part of the training of new teachers and in-service training for teachers. Effective methods of combining regular propaganda and education should be proactively explored and professional ethics education fully strengthened and improved. Through regular activities such as the selection of role models of imparting knowledge and education of people and pioneers in professional ethics, outstanding teachers shall be emphatically publicised, appreciated and awarded in order to motivate the majority of teachers to consciously follow the code of professional ethics and [thus] establish a good professional image of university teachers.

四要改进和完善师德考核。各地各校要将师德纳入教师考核评价体系，并作为教师绩效评价、聘任（聘用）和评优奖励的首要标准，严格执行“一票否决制”。完善师德考核办法，将《规范》作为师德考核的基本要求，结合教学科研日常管理和教师年度考核、聘期考核全面评价师德表现。建立健全师德考核档案。对师德表现突出的，要予以重点培养、表彰奖励；对师德表现不佳的，要及时劝诫、督促整改；对师德表现失范的，要依法依规严肃处理。	**Viertens, Reform und Verbesserung des Überprüfungssystems der Berufsethik**. Schulen allerorts sollen die Berufsethik in das Überprüfungs- und Beurteilungssystem integrieren, und sie soll für die Beurteilung der Performanz von Lehrern, die Ernennung (Einstellung) und die Verleihung von Auszeichnungen das wichtigste Kriterium sein, und das „Ein-Stimmen-Veto“ soll strikt implementiert werden. Maßnahmen zur Überprüfung der Berufsethik sollen verbessert werden und der „Kodex“ eine grundlegende Anforderung bei der Überprüfung der Berufsethik sein; die umfassende Beurteilung des berufsethischen Verhaltens soll mit der täglichen Verwaltung der Lehre und Forschung, der jährlichen Überprüfung von Lehrern und der Überprüfung der Beschäftigungsdauer verbunden werden. Die Dokumentation der Berufsethik-Überprüfung [soll] eingerichtet und verbessert werden. Hervorragendes berufsethisches Verhalten soll mit gezieltem Training und mit Auszeichnungen gewürdigt werden; schlechtes berufsethisches Verhalten soll unverzüglich ermahnt, kontrolliert, korrigiert und reformiert werden; berufsethisches Fehlverhalten soll streng im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften gehandhabt werden.	**Fourth, reform and improve the assessment of teachers’ ethics**. Schools everywhere shall integrate professional ethics into their review and evaluation systems, and professional ethics shall be the most important criterion for teacher performance evaluation, appointment (hiring) and awards; the "one-vote veto" shall be strictly implemented. Professional ethics assessment measures are to be improved and the "Code" is to be a basic requirement in the review of professional ethics; the comprehensive assessment of professional ethical conduct is to be linked to the day-to-day management of teaching and research, the annual review of teachers and the review of tenure. Documentation of professional ethics reviews [shall be] established and improved. Outstanding professional ethical conduct shall be given key training and be recognised with awards; poor professional ethical conduct shall be promptly admonished, monitored, corrected and reformed; professional ethical misconduct shall be strictly managed in accordance with laws and regulations.

五要加强师德建设的组织领导。各地各校要紧密结合实际，制订本地本校贯彻实施《规范》的工作方案，提出落实的具体措施，精心实施，扎实推进，务求实效。要以实施《规范》为契机，及时总结交流好经验好做法，加快推进师德建设的改革创新。要紧密结合创先争优活动，充分发挥高校基层党组织的政治核心作用和广大党员教师的先锋模范作用，不断把师德建设工作引向深入。各地各高校学习宣传和贯彻落实《规范》情况要及时报送教育部和中国教科文卫体工会。	**Fünftens, Stärkung der organisatorischen Führung des Aufbaus der Berufsethik**. Schulen allerorts sollen, unter enger Berücksichtigung der Praxis, Arbeitspläne zur Implementierung des „Kodex“ ausarbeiten, konkrete Maßnahmen zur Implementierung formulieren, [sie] gewissenhaft implementieren, [sie] in einer soliden Weise vorantreiben und [ihre] Effektivität garantieren. Die Implementierung soll zum Anlass genommen werden, gute Erfahrungen und Praktiken rasch zu überprüfen und auszutauschen und die Reform und neue Wege zum Aufbau der Berufsethik zügig voranbringen. [Es soll] eine enge Verzahnung mit den Aktivitäten zum Streben nach Exzellenz [geben] und die Funktion der universitären Basisparteiorganisation als politischer Kern und die Vorreiterrolle der Mehrheit der Parteimitglieder und Lehrer*innen [soll] vollumfänglich realisiert [werden]; die Arbeit des Aufbaus der Berufsethik [soll] kontinuierlich vertieft [werden]. Schulen allerorts sollen das Bildungsministerium und dem Nationalen Ausschuss der chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport unverzüglich über den Stand des Studiums, der Propagierung und Implementierung des „Kodex“ informieren.	**Fifth, strengthen the organisational leadership of the building of professional ethics**. Schools everywhere, with close attention to practice, should develop work plans to implement the “Code”, formulate concrete measures for implementation, implement [them] conscientiously, advance [them] in a sound manner, and ensure [their] effectiveness. The implementation should be used as an opportunity to review and exchange good experiences and practices in a timely manner, and to expedite reform and new ways of cultivating professional ethics. [There shall be] a close integration with activities for the pursuit of excellence; the role of higher education grassroots party organisations as the political core and the vanguard role of the majority of party members and teachers [shall] be fully realised; the work of building professional ethics [shall] be continuously deepened. Higher education institutions everywhere should promptly report the studying, propaganda and implementation of the “Code” to the Ministry of Education and the National Committee of the Chinese Trade Union for Education, Science, Culture, Health and Sports.

附件：高等学校教师职业道德规范	Annex: Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden	Appendix: Code of Professional Ethics for Higher Education Teachers
中华人民共和国教育部 中国教科文卫体工会全国委员会 二〇一一年十二月二十三日	Bildungsministerium und Nationaler Ausschuss der chinesischen Gewerkschaft für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport 23. Dezember 2011	Ministry of Education and the National Committee of the Chinese Trade Union for Education, Science, Culture, Health and Sports 23 December 2011
高等学校教师职业道德规范	**Kodex für die Berufsethik von Hochschullehrenden**	**Code of Professional Ethics for Higher Education Teachers**

一、爱国守法。热爱祖国，热爱人民，拥护中国共产党领导，拥护中国特色社会主义制度。遵守宪法和法律法规，贯彻党和国家教育方针，依法履行教师职责，维护社会稳定和校园和谐。不得有损害国家利益和不利于学生健康成长的言行。	**I. Patriotismus und Gesetzestreue.** [Hochschullehrende sollen] das Mutterland und das Volk lieben. [Sie sollen] die Führung der Kommunistischen Partei Chinas und das sozialistische System mit chinesischer Prägung aufrechterhalten. [Sie sollen] die Verfassung und die Gesetze und Vorschriften befolgen und die Bildungspolitik der Partei und des Staates umsetzen. [Sie sollen] ihre Verantwortlichkeiten als Lehrer gemäß dem Gesetz erfüllen und die gesellschaftliche Stabilität und die Harmonie auf dem Campus wahren. [Hochschullehrende] dürfen nicht in einer Weise sprechen oder handeln, die den Interessen des Staates schadet und der gesunden Entwicklung der Schüler abträglich ist.	**I. Patriotism and abiding by the law.** [Higher education teachers shall] love the motherland and love the people. [They shall] uphold the leadership of the Communist Party of China, and uphold the socialist system with Chinese characteristics. [They shall] abide by the Constitution and the laws and regulations, implement the educations policies of the Party and the state. [They shall] exercise responsibilities as teachers according to law, and maintain social stability and campus harmony. [They] shall not speak or act in ways that harm the interests of the state and are detrimental to the healthy development of students.

二、敬业爱生。忠诚人民教育事业，树立崇高职业理想，以人才培养、科学研究、社会服务和文化传承创新为己任。恪尽职守，甘于奉献。终身学习，刻苦钻研。真心关爱学生，严格要求学生，公正对待学生，做学生良师益友。不得损害学生和学校的合法权益。	**II. Hingabe und Liebe für Schüler.** [Hochschullehrende sollen] der Sache der Bildung des Volkes loyal gegenüberstehen und hohe berufliche Ideale etablieren. [Sie sollen] die Kultivierung von Talenten, die wissenschaftliche Forschung, den Dienst an der Gesellschaft, die kulturelle Tradition und Innovation zu ihrer Mission erklären. [Sie sollen] ihre Pflichten gewissenhaft erfüllen und [sich] bereitwillig mit Engagement hingeben. [Sie sollen sich] dem lebenslangen Lernen und fleißigem Studieren [widmen]. [Sie sollen sich] aufrichtig um Schüler kümmern, hohe Anforderungen an Schüler stellen, Schüler in fairer Weise behandeln und ein guter Lehrer und hilfsbereiter Freund für Schüler sein. [Hochschullehrende] dürfen die rechtmäßigen Rechte und Interessen von Schülern nicht verletzen.	**II. Dedication and love for students.** [Higher education teachers shall be] loyal to the cause of educating the people and shall establish high professional ideals. [They shall] make their mission the cultivation of talents, scientific research, social services and cultural heritage and innovation. [They shall] perform their duties diligently and be dedicated. [They shall be dedicated to] lifelong learning and diligent studies. [They shall] sincerely care for students, set high standards for students, treat students fairly and be a good teacher and helpful friend for students. [They] shall not harm the lawful rights and interests of students and the school.

三、教书育人。坚持育人为本，立德树人。遵循教育规律，实施素质教育。注重学思结合，知行合一，因材施教，不断提高教育质量。严慈相济，教学相长，诲人不倦。尊重学生个性，促进学生全面发展。不拒绝学生的合理要求。不得从事影响教育教学工作的兼职。	**III. Wissen vermitteln und Menschen bilden.** [Hochschullehrende sollen] Menschen um der Bildung willen erziehen und an dem Aufbau von Moral und der Kultivierung der Jugend festhalten. [Sie sollen] Bildungsvorschriften befolgen und eine qualitativ hochwertige Bildung umsetzen. [Sie sollen] Wert legen auf die Verbindung von Lernen und Denken, die Einheit von Wissen und Handeln, entsprechend den Fähigkeiten der Schüler unterrichten und die Qualität von Bildung kontinuierlich verbessern. [Sie sollen] streng und freundlich sein; der Unterricht sollte sowohl den Lehrern als auch den Schülern zugutekommen, und [sie sollen] unermüdliche Lehrer sein. [Sie sollen] die persönliche Individualität und die ganzheitliche Entwicklung von Schülern fördern. Angemessene Anforderungen von Schülern sollen [sie] nicht zurückweisen. [Sie sollen] keine Teilzeitstellen annehmen, die [ihre] Bildungs- und Lehrarbeit beeinträchtigt.	**III. Imparting knowledge and educating the people.** [Higher education teachers shall] persist in educating people for the sake of education, building morality and cultivating the young. [They should] observe teaching rules and implement high-quality education. [They shall] pay attention to the combination of teaching and thinking and to the unity of knowledge and action, teach according to the abilities of students, and constantly improve the quality of education. [They shall] be strict and friendly; the teaching should benefit both the teacher and the students, and [they shall] be indefatigable. [They shall] promote the personal individuality and holistic development of students. [They shall] not reject reasonable demands from students. [They shall] not accept part-time positions that interfere with [their] educational and teaching work.

四、严谨治学。弘扬科学精神，勇于探索，追求真理，修正错误，精益求精。实事求是，发扬民主，团结合作，协同创新。秉持学术良知，恪守学术规范。尊重他人劳动和学术成果，维护学术自由和学术尊严。信诚实守，力戒浮躁。坚决抵制学术失范和学术不端行为。	**IV. Ernsthaftes Studieren**. [Hochschullehrende sollen] den Geist der Wissenschaft erweitern, Mut zur Erforschung haben, nach der Wahrheit suchen, Fehler korrigieren, und immer bestrebt sein, Vorhandenes zu verbessern. [Sie sollen] die Wahrheit in den Tatsachen suchen, die Demokratie voranbringen, gemeinsame Zusammenarbeit, gemeinsam Innovationen schaffen. [Sie sollen] das wissenschaftliche Bewusstsein für Recht und Unrecht wahren und wissenschaftliche Standards strikt befolgen. [Sie sollen] die Arbeit und wissenschaftlichen Erfolge anderer respektieren und die Wissenschaftsfreiheit und akademische Würde wahren. [Sie sollen] ehrlich und vertrauenswürdig und nicht erratisch sein. [Sie sollen sich] akademischen Verfehlungen und wissenschaftlichem Fehlverhalten entschieden widersetzen.	**IV. Diligent studies.** [Higher education teachers shall] broaden the spirit of science, have the courage to explore, seek the truth, rectify mistakes, and always strive to improve existing [conditions]. [They shall] seek truth from facts, and promote democracy, joint cooperation, and joint innovation. [They shall] maintain the scientific conscience of right and wrong, and strictly follow academic standards. [They shall] respect the work and academic achievements of others, and uphold academic freedom and academic dignity. [They shall be] honest and trustworthy and not erratic. [They shall] firmly oppose academic misconduct and scientific misconduct.

六、为人师表。学为人师，行为世范。淡泊名利，志存高远。树立优良学风教风，以高尚师德、人格魅力和学识风范教育感染学生。模范遵守社会公德，维护社会正义，引领社会风尚。言行雅正，举止文明。自尊自律，清廉从教，以身作则。自觉抵制有损教师职业声誉的行为。	**VI. Ein würdiger Lehrer sein**. [Hochschullehrende sollen] sich wie Lehrer verhalten und Vorbilder sein. [Sie sollen] hoch hinauswollen und nicht nach Ruhm und Reichtum streben. [Sie sollen] einen guten Lern- und Lehrstil etablieren und die Schüler mit ihrer edlen Berufsethik, Persönlichkeit und Charisma und mit vorbildlich wissenschaftlichen Auftreten erziehen und anstecken. [Sie sollen] die gesellschaftliche Moral vorbildlich einhalten, soziale Gerechtigkeit aufrechterhalten und gesellschaftliche Gepflogenheit anführen. [Sie sollen] sich anständig äußern und handeln und sich zivilisiert benehmen. [Sie sollen] Selbstrespekt und Selbstdisziplin [praktizieren], mit Integrität unterrichten und mit gutem Beispiel vorangehen. [Sie sollen sich] entschlossen Verhalten widersetzen, das die Reputation des Lehrerberufs schädigt.	**VI. Being a worthy teacher**. [Higher education teachers shall] behave like teachers and be role models. [They shall] aim high and not seek fame and fortune. [They shall] establish a good learning and teaching style and educate and influence students with their noble professional ethics, personality and charisma and with exemplary scholarly conduct. [They shall] observe social morality in an exemplary manner, uphold social justice and lead in social customs. [They shall] speak and act decently and behave civilly. [They shall] practice self-respect and self-discipline, teach with integrity and lead by example. [They shall] resolutely oppose conduct which damages the reputation of the teaching profession.

9.3 Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära

新时代高校教师职业行为十项准则	**Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära**	**Ten Guidelines for the Professional Conduct of Teachers in Higher Education in the New Era**
教师〔2018〕16 号	*Jiaoshi* (2018) Nr. 16	*Jiaoshi* (2018) No. 16
各省、自治区、直辖市教育厅（教委），新疆生产建设兵团教育局，有关部门（单位）教育司（局），部属各高等学校、部省合建各高等学校：	An die Bildungsbüros (Bildungsausschüsse) der Provinzen, Autonomen Regionen und Regierungsunmittelbaren Städte, die (Bildungs-) Gewerkschaften für Bildung, Wissenschaft, Kultur, Gesundheit und Sport, die Produktions- und Aufbaukorps-Bildungsbüros des Uigurischen autonomen Gebiets Xinjiang, Bildungsgewerkschaften, Bildungsabteilungen (-büros) der zuständigen Abteilungen (Einheiten) und an alle Hochschulen, die dem Bildungsministerium direkt unterstehen:	To the education bureaus (education committees) of provinces, autonomous regions, and municipalities; the (education) trade unions of education, science, culture, health and sports; the Education Bureau of the Xinjiang Production and Construction Corps; the education trade unions and education departments (bureaus) of relevant departments (units); and all higher education institutions directly under the Ministry of Education:

为深入贯彻习近平新时代中国特色社会主义思想和党的十九大精神，深入贯彻落实全国教育大会精神，扎实推进《中共中央国务院关于全面深化新时代教师队伍建设改革的意见》的实施，进一步加强师德师风建设，我部研究制定了《新时代高校教师职业行为十项准则》《新时代中小学教师职业行为十项准则》《新时代幼儿园教师职业行为十项准则》（以下统称准则）。现印发给你们，请结合实际，认真贯彻执行。	Zur eingehenden Umsetzung der Xi-Jinping-Gedanken über den Sozialismus mit chinesischer Prägung in der Neuen Ära und des Geistes des 19. Nationalen Parteikongresses, zur eingehendenden Umsetzung des Geistes des Nationalen Bildungskongresses, für ein gewissenhaftes Fortschreiten der Implementierung der „Ansichten des Zentralkomitees der KPCh und des Staatsrats zur umfassenden Vertiefung der Reform des Aufbaues des Lehrpersonals in der Neuen Ära“ und zur weiteren Stärkung des Aufbaus der Berufsethik von Lehrenden hat unser Ministerium die „Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschulpersonal in der Neuen Ära“, „Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Lehrerenden in Mittel- und Grundschulen in der Neuen Ära“, „Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Lehrenden in Kindergärten in der Neuen Ära“ (im Folgenden: die „Richtlinien“) untersucht und ausgearbeitet. [Die Richtlinien] werden nun an Sie verteilt mit der Bitte um gewissenhafte Umsetzung unter der Berücksichtigung der Praxis.	Our Ministry has studied and formulated “Ten Guidelines for the Professional Conduct of Teachers in Higher Education in the New Era”, “Ten Guidelines for Professional Conduct of Teachers in Middle and Elementary School in the New Era”, and “Ten Guidelines for Professional Conduct of Teachers in Kindergarten in the New Era” (hereafter referred to as “The Guidelines”), in order to thoroughly carry out the spirit of the 19th Party Congress and the Xi Jinping Thought on Socialism with Chinese Characteristics in the New Era, thoroughly implement and carry out the spirit of the National Education Congress, firmly carry forward the implementation of the “Opinions of the Central Committee and the State Council on Comprehensively Deepening the Reform of the Building of the Teaching Staff in the New Era”, and further strengthen the professional ethics of teachers. [The Guidelines are] hereby issued to you with the request for careful implementation with due regard to practice.

一、准则是教师职业行为的基本规范。师德师风是评价教师队伍素质的第一标准。长期以来，广大教师牢记使命、不忘初心，爱岗敬业、教书育人，改革创新、服务社会，作出了重大贡献，党和国家高度肯定，学生、家长和社会普遍尊重。但是，也有个别教师放松自我要求，不能认真履职尽责，甚至出现严重违反师德行为，损害教师队伍整体形象。	**I. Die Richtlinien sind die grundlegenden Normen für das Verhalten von Lehrpersonal**. Die Berufsethik ist das erste Kriterium für die Bewertung der Qualität von Lehrkräften. Die Mehrheit der Lehrer hat seit langer Zeit ihre Mission im Blick und ihr Bestreben vor Augen, ist ihrem Beruf verpflichtet, [widmet sich] der Vermittlung von Wissen und der Bildung von Menschen, Reformen und Innovationen und hat der Gesellschaft gedient; [sie haben] einen bedeutenden Beitrag geleistet, der von der Partei und von der Nation hoch anerkannt und von Schülern, Eltern und der Gesellschaft allgemein respektiert wird. Es gibt jedoch einzelne Lehrkräfte, die mit den eigenen Ansprüchen sehr leichtfertig umgegangen sind, ihre beruflichen Pflichten nicht gewissenhaft erfüllt haben, sogar ernsthafte Verstöße gegen die Berufsethik begangen haben und dem Gesamtbild von Lehrern geschadet haben.	**I. The Guidelines are the basic norms for the behavior of teachers.** The professional ethics of teachers are the first criterion for assessing the quality of teachers. The majority of teachers have long had their mission in mind and not forgotten their aspirations, and have been committed to their profession, [dedicated] to imparting knowledge and educating people, to reforming and innovating, and have served society; [they have] made a significant contribution that has been highly appreciated by the Party and the nation and respected by students, parents and society at large. However, there are individual teachers who have been very careless with their own standards, have not fulfilled their professional duties conscientiously, have even committed serious breaches of professional ethics and have damaged the overall image of teachers.

制定教师职业行为准则，明确新时代教师职业规范，针对主要问题、突出问题划定基本底线，是对广大教师的警示提醒和严管厚爱，是深化师德师风建设，造就政治素质过硬、业务能力精湛、育人水平高超的高素质教师队伍的关键之举。	Die Ausarbeitung der Richtlinien für das berufsethische Verhalten von Lehrern stellt die beruflichen Normen für Lehrer in der Neuen Ära klar. Die Festlegung einer wesentlichen Grundlinie im Lichte der Hauptprobleme und ungelösten Probleme ist eine mahnende Erinnerung an die Mehrheit der Lehrer und eine strenge Aufsicht und tiefe Fürsorge [für sie]; [sie] sind maßgeblich für den vertiefenden Aufbau der Berufsethik und der Hervorbringung eines hochqualifizierten, politisch exzellenten Lehrpersonals, mit hervorragenden beruflichen Fähigkeiten und einem hohen pädagogischen Niveau.	The formulation of the Guidelines for the Professional Ethical Conduct of Teachers clarifies the professional norms for teachers in the New Era. Delineating a basic bottom-line in light of major problems and unresolved issues is a cautionary reminder to the majority of teachers and a deeply caring form of strict supervision [for them]; [they] are instrumental in the deepening construction of professional ethics and the production of a highly qualified, politically excellent teaching staff, with outstanding professional skills and high-level pedagogical competence.

二、立即部署扎实开展准则的学习贯彻。各地各校要立即行动，结合落实师德师风建设长效机制，开展准则的学习贯彻。要结合本地区、本学校实际进行细化，制定具体化的教师职业行为负面清单及失范行为处理办法，提高针对性、操作性。	**II. Unverzügliche Durchführung des soliden Studiums und der Umsetzung der Richtlinien**. Schulen allerorts sollen unverzüglich handeln und, unter Einbindung der Implementierung des Aufbaus eines langfristigen Mechanismus für den Aufbau der Berufsethik von Lehrern, das Studium und die Umsetzung der Richtlinien durchführen. Um die Relevanz und Durchführbarkeit zu erhöhen sollen, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Umstände der Region und der Schule, konkrete Negativlisten für berufliches Verhalten von Lehrern und Maßnahmen für die Handhabung von Fehlverhalten spezifiziert und formuliert werden.	**II. Immediately carry out the sound study and implementation of the Guidelines.** Schools everywhere shall take immediate action and, by linking the implementation of the establishment of a long-term mechanism for building teachers' professional ethics, conduct the study and implementation of the Guidelines. Taking into account the actual circumstances of the region and the school, concrete negative lists for teachers' professional conduct and measures for handling misconduct should be specified and formulated to increase relevance and feasibility.

要做好宣传解读，坚持全覆盖、无死角，采取多种形式帮助广大教师全面理解和准确把握，做到人人应知应做、必知必做，真正把教书育人和自我修养结合起来，时刻自重、自省、自警、自励，自觉做以德立身、以德立学、以德施教、以德育德的楷模，维护教师职业形象，提振师道尊严。	[Es soll] eine gute Propaganda und Interpretation geleistet werden mit voller Deckung und ohne tote Winkel; verschiedene Methode sollen angewandt werden, damit die Mehrheit der Lehrer [die Richtlinien] vollumfänglich begreift und korrekt versteht, sodass jeder wissen sollte und machen sollte, wissen muss und tun muss; [sie sollen] aufrichtig die Vermittlung von Wissen und die Bildung von Menschen mit der Selbstkultivierung verbinden; [sie sollen] stets Selbstrespekt, Selbstreflexion, Selbstkontrolle, Eigenmotivation und Eigeninitiative [praktizieren], um ein Modell für tugendhaftes Verhalten, tugendhaftes Studieren, tugendhaftes Lehren und moralische Erziehung zu sein, das Berufsbild von Lehrern zu wahren und die Würde von Lehrern zu steigern.	Good propaganda and interpretation shall take place with full coverage and without blind spots; various method should be used so that the majority of teachers fully grasp and correctly understand [the Guidelines] concerning what everyone should know and should do, and must know and must do; [they shall] sincerely combine imparting knowledge and educating people with self-cultivation; [they shall] always have self-respect, self-reflection, self-control, self-motivation and self-initiative, so as to be a model of virtuous conduct, virtuous study, virtuous teaching and moral education, to uphold the professional image of teachers and enhance the dignity of teachers.

三、把准则要求落实到教师管理具体工作中。要把好教师入口关，在教师招聘、引进时组织开展准则的宣讲，确保每位新入职教师知准则、守底线。要将准则要求体现在教师聘用、聘任合同中，明确有关责任。要强化考核，在教师年度考核、职称评聘、推优评先、表彰奖励等工作中必须进行师德考核，实行师德失范“一票否决”。改进师德考核方式方法，避免形式化、随意化。完善师德考核指标体系，提高科学性、实效性。	**III. Implementierung der Rechtlinien in der konkreten Arbeit der Verwaltung von Lehrern**. Es soll ein Einfallspunkt für Lehrer sichergestellt werden, und bei Ausschreibungen und Einweisungen soll die Proklamation der Richtlinien organisiert werden, um sicherzustellen, dass jede neue Lehrkraft die Richtlinien kennt und sich an ihre Grundlinie hält. Die Anforderungen der Richtlinien sollen sich bei der Einstellung und Ernennung von Lehrern in den Verträgen widerspiegeln und die einschlägige Verantwortung geklärt werden. Die Überprüfung soll gestärkt werden, und die Berufsethik muss bei der jährlichen Überprüfung von Lehrern, der Bewertung von Berufsbezeichnungen, der Exzellenzförderung und Leistungsbeurteilung, der Anerkennung von Auszeichnungen oder Würdigungen und Auszeichnungen geprüft und das „Ein-Stimmen-Veto“ von berufsethischem Fehlverhalten durchgeführt werden.	**III. Implementation of the Guidelines in the concrete work of managing teachers.** A point of entry for teachers shall be ensured, and proclamation of the Guidelines shall be organised during recruitment and induction to ensure that every new teacher is aware of the Guidelines and adheres to its bottom-line. The requirements of the Guidelines are to be reflected in contracts when recruiting and appointing teachers and relevant responsibilities are to be clarified. Reviews should be strengthened and professional ethics must be examined in teachers’ annual review, the evaluation of professional titles, promotion of excellence and performance appraisal, recognition of awards or appreciations and honours, and the “one-vote veto” of professional ethical misconduct is to be carried out. The ways and means of reviewing professional ethics shall be improved to avoid formalisation and arbitrariness. The system for professional ethics review indicators should be improved to make it more scientific and efficient.

改进师德考核方式方法，避免形式化、随意化。完善师德考核指标体系，提高科学性、实效性。	Die Mittel und Wege von der Überprüfung der Berufsethik sollen verbessert werden, um eine Formalisierung und Willkür zu vermeiden. Das System für die Indikatoren von der Überprüfung der Berufsethik soll verbessert werden, um die Wissenschaftlichkeit und Effizienz zu steigern.	The ways and means of reviewing professional ethics shall be improved to avoid formalisation and arbitrariness. The system for professional ethics review indicators should be improved to make it more scientific and efficient.
四、以有力措施坚决查处师德违规行为。各地各校要按照准则及相应的处理指导意见、处理办法要求，严格举报受理和违规查处。对于发生准则中禁止行为的，要态度坚决，一查到底，依法依规严肃惩处，绝不姑息。	**IV. Strenge Maßnahmen zur resoluten Untersuchung und Handhabung von Verstößen gegen die Berufsethik**. Schulen allerorts sollen Anzeigen strikt annehmen und Regelverstöße gemäß den Richtlinien sowie einschlägiger leitender Ansichten zur Handhabung und Anforderungen von Maßnahmen zur Handhabung untersuchen und handhaben. In Bezug auf nach den Richtlinien verbotenes Verhalten soll eine resolute Haltung eingenommen, [Verstöße] gründlich untersucht und im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften streng bestraft und in keiner Weise geduldet werden.	**IV. Take strict measures to resolutely investigate and deal with violations of teachers' ethics.** Schools everywhere should strictly accept reports and investigate and deal with breaches of ethics in accordance with the Guidelines and the corresponding guiding opinions on the handling and the requirements of handling measures. With regard to behaviour prohibited under the Guidelines, a resolute attitude should be adopted, [violations shall be] thoroughly investigated and severely punished in accordance with laws and regulations, and not tolerated in any way.

对于有虐待、猥亵、性骚扰等严重侵害学生行为的，一经查实，要撤销其所获荣誉、称号，追回相关奖金，依法依规撤销教师资格、解除教师职务、清除出教师队伍，同时还要录入全国教师管理信息系统，任何学校不得再聘任其从事教学、科研及管理等工作。涉嫌违法犯罪的要及时移送司法机关依法处理。要严格落实学校主体责任，建立师德建设责任追究机制，对师德违规行为监管不力、拒不处分、拖延处分或推诿隐瞒等失职失责问题，造成不良影响或严重后果的，要按照干部管理权限严肃追究责任。	Hinsichtlich solcher Verhaltensweisen, die Schüler ernsthaft schädigen, wie Missbrauch, Sittenwidrigkeit und sexuelle Belästigung sollen, sobald eine Überprüfung stattgefunden hat, alle erhaltenen Auszeichnungen und Titel entzogen und relevante Sonderzahlungen wieder eingezogen werden. Die Lehrerqualifikation soll im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften entzogen werden, [der Lehrer] aus dem Schuldienst entlassen und von den Lehrkräften entfernt werden, zeitgleich [soll der Vorfall] in das nationale Informationssystem für die Verwaltung von Lehrern eingepflegt werden; keine Schule darf [diese Person] für Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten oder andere Arbeiten wieder ernennen. Wird eine Rechtsverletzung bzw. Straftat vermutet, soll der Sachverhalt unverzüglich an die Justizbehörden zur rechtmäßigen Handhabung übergeben werden. Die primäre Verantwortlichkeit der Institution soll strikt implementiert und Mechanismen für die Rechenschaftspflicht der Berufsethik aufgebaut werden.	With regard to such conduct seriously prejudicial to students as abuse, indecent behaviour and sexual harassment, once verified, all awards and titles received should be withdrawn and relevant bonuses recovered. Teacher qualifications shall be revoked in accordance with laws and regulations, [the teacher] dismissed from teaching and removed from the teaching workforce; simultaneously [the case shall be] entered into the national teacher management information system; no school shall reappoint [that person] to teaching, research, administrative or other work. If a violation of the law or criminal offence is suspected, the case shall be immediately transferred to the judicial authorities for lawful handling. The primary accountability of the institution should be strictly implemented and mechanisms for accountability of professional ethics should be established. [If] supervision and management of violations of professional ethics is weak, discipline is refused, discipline is delayed, accountability is shirked or concealed, or other violations of duty [occur], there will be a negative impact and serious consequences; [therefore] accountability shall be strictly pursued in accordance with the responsibilities for the management of cadres.

	[Wenn] die Aufsicht und Verwaltung von Verstößen gegen die Berufsethik schwach ist, Disziplinierungen abgelehnt oder verzögert werden, sich vor der Verantwortung gedrückt oder diese verschleiert wird oder [im Falle] anderer Pflichtverletzungen, hat dies negative Auswirkungen und schwerwiegende Konsequenzen; [daher] soll die Verantwortung strikt im Einklang mit den Zuständigkeiten für die Verwaltung von Kadern verfolgt werden.	
各地贯彻落实准则的情况，请及时报告教育部。教育部将适时对落实情况进行督查。	Bitte melden Sie dem Bildungsministerium rechtzeitig den Stand der lokalen Umsetzung der Richtlinien. Das Bildungsministerium wird den Stand der Umsetzung zeitnah überwachen und untersuchen.	Please report the state of the local implementation of the Guidelines to the Ministry of Education in a timely manner. The Ministry of Education will undertake timely supervision and investigation regarding the state of implementation.
教育部 2018年11月8日	Bildungsministerium 8. November 2018	Ministry of Education 8 November 2018

新时代高校教师职业行为十项准则	**Zehn Richtlinien für das berufliche Verhalten von Hochschullehrpersonal in der Neuen Ära**	**Ten Guidelines for Professional Conduct of Teachers in Higher Education in the New Era**
教师是人类灵魂的工程师，是人类文明的传承者。长期以来，广大教师贯彻党的教育方针，教书育人，呕心沥血，默默奉献，为国家发展和民族振兴作出了重大贡献。新时代对广大教师落实立德树人根本任务提出新的更高要求，为进一步增强教师的责任感、使命感、	Lehrer sind die Ingenieure der menschlichen Seele, die Bewahrer der menschlichen Zivilisation. Seit langem führt die Mehrheit der Lehrer die Bildungspläne der Partei aus, hat Wissen vermittelt und Menschen ausgebildet, sich stillschweigend hingegeben und hart gearbeitet und so für die Entwicklung des Landes und die nationale Erneuerung einen großen Beitrag geleistet. Die Neue Ära hat, mit dem grundlegenden Auftrag, den Aufbau von Moral und die Kultivierung der Jugend umzusetzen, für die Mehrheit der Lehrer neue höhere Anforderungen gestellt.	Teachers are the engineers of the human soul, the preservers of human civilisation. For a long time, the majority of teachers have been carrying out the Party's educational plans, imparting knowledge and educating people, silently devoting themselves and working hard, making great contributions to the country's development and national rejuvenation. The New Era, with its fundamental mission of implementing the building of morality and the cultivation of youth, places new, higher demands on the majority of teachers.

荣誉感，规范职业行为，明确师德底线，引导广大教师努力成为有理想信念、有道德情操、有扎实学识、有仁爱之心的好老师，着力培养德智体美劳全面发展的社会主义建设者和接班人，特制定以下准则。	Die nachfolgenden Richtlinien werden hiermit formuliert, um das Verantwortlichkeitsgefühl, das Bewusstsein für den Auftrag und das Ehrgefühl von Lehrern weiter zu stärken, das berufliche Verhalten zu regulieren und das Minimum an Berufsethik zu spezifizieren, [so soll] die Mehrheit der Lehrer angeleitet werden, sich zu bemühen, gute Lehrer mit Idealen und Überzeugungen, moralischen Empfinden, solidem Wissen und Güte zu werden; [sie sollen] bemüht sein, Erbauer und Nachfolger des Sozialismus mit einer ganzheitlichen Entwicklung von Moral, Intellekt, physischer Gesundheit und Ästhetik zu kultivieren.	The following Guidelines are hereby formulated to further strengthen the sense of responsibility, awareness of mission and sense of honour of teachers, to regulate professional conduct and specify the minimum professional ethics. [This is to] guide the majority of teachers to strive to become good teachers with ideals and convictions, moral sense, sound knowledge and goodness; to strive to cultivate builders and successors of socialism with holistic development of morality, intellect, physical health and aesthetics.

一、坚定政治方向。坚持以习近平新时代中国特色社会主义思想为指导，拥护中国共产党的领导，贯彻党的教育方针；不得在教育教学活动中及其他场合有损害党中央权威、违背党的路线方针政策的言行。	**I. Entschiedene politische Orientierung.** [Hochschullehrende sollen] an den Xi-Jinping-Gedanken über den Sozialismus mit chinesischer Prägung für eine Neue Ära als Wegweiser festhalten, die Führung der Kommunistischen Partei Chinas unterstützen und die Bildungspolitiken der Partei umsetzen. In Bildungs- und Unterrichtsaktivitäten und bei anderen Anlässen dürfen [sie] nicht in einer Weise sprechen oder handeln, die die Autorität des Zentralkomitees untergräbt und die Parteilinien und -politiken verletzt.	**I. Firm political orientation.** [University teachers shall] adhere, as guidance, to the Thought of Xi Jinping on Socialism with Chinese Characteristics for a New Era, support the leadership of the Communist Party of China and implement the Party's educational policies. In educational and teaching activities and on other occasions, [they] shall not speak or act in ways that undermine the authority of the Central Committee and violates Party lines and policies.
二、自觉爱国守法。忠于祖国，忠于人民，恪守宪法原则，遵守法律法规，依法履行教师职责；不得损害国家利益、社会公共利益，或违背社会公序良俗。	**II. Bewusstsein für Patriotismus und Gesetzestreue**. [Hochschullehrende sollen] dem Mutterland und dem Volk gegenüber loyal sein, die Grundsätze der Verfassung strikt einhalten, die Gesetze und Vorschriften beachten und [ihre] Pflichten als Lehrer in Einklang mit dem Gesetz erfüllen. [Sie sollen] den Interessen des Staates und dem öffentlichen Interesse der Gesellschaft nicht schaden oder gegen die öffentliche Ordnung und Moral der Gesellschaft verstoßen.	**II. Consciousness of patriotism and abiding by the law.** [University teachers shall] be loyal to the motherland and the people, strictly adhere to the principles of the Constitution, observe the laws and regulations, and perform [their] duties as teachers in accordance with the law. [They shall] not harm the interests of the state, the public interest of society or shall not violate public order and morality.

三、传播优秀文化。带头践行社会主义核心价值观，弘扬真善美，传递正能量；不得通过课堂、论坛、讲座、信息网络及其他渠道发表、转发错误观点，或编造散布虚假信息、不良信息。	**III. Propagierung einer außergewöhnlichen Kultur**. [Hochschullehrende sollen] eine Vorbildrolle in der Ausübung sozialistischer Grundwerte übernehmen, Wahrheit, Güte und Schönheit voranbringen und Positivität verbreiten. [Sie] dürfen im Unterricht, in Diskussionsforen, Vorträgen, über Informationsnetzwerken oder anderen Kanälen keine falschen Ansichten übermitteln oder Desinformationen oder schlechte Informationen erfinden und verbreiten.	**III. Propagating excellent culture**. [University teachers shall] take the lead in practising socialist core values, promoting truth, goodness and beauty, and spreading positivity. [They] shall not convey false views or fabricate and disseminate disinformation or bad[451] information through classrooms, discussion forums, lectures, information networks or other channels.
四、潜心教书育人。落实立德树人根本任务，遵循教育规律和学生成长规律，因材施教，教学相	**IV. Sich der Vermittlung von Wissen und Bildung von Menschen widmen**. [Hochschullehrende sollen] die grundlegende Aufgabe des Aufbaus von Moral und der Kultivierung der Jugend umsetzen, Bildungsvorschriften und Vorschriften zur Entwicklung von Schülern befolgen, entsprechend den Fähigkeiten der Schüler unterrichten,	**IV. Be dedicated to imparting knowledge and educating people**. [University teachers shall] implement the fundamental task of building morals and cultivating young people, adhere to educational regulations and regulations for the

[451] „不良“ kann auch als „schädlich“ („harmful“) oder „ungesund“ („unhealthy“) übersetzt werden.

长；不得违反教学纪律，敷衍教学，或擅自从事影响教育教学本职工作的兼职兼薪行为。	und der Unterricht sollte sowohl den Lehrern als auch den Schülern zugutekommen. [Sie] dürfen nicht gegen die Unterrichtsdisziplin verstoßen, nachlässig unterrichten oder unerlaubten Nebenbeschäftigungen und Nebeneinkünften nachgehen, die ihre eigene Bildungs- und Lehrarbeit beeinflussen.	development of students, teach according to the abilities of students, and their teaching should benefit both teachers and students. [They] shall not violate teaching discipline, teach negligently, or engage in illicit part-time jobs and additional income-generation that affect their own educational and teaching work.
五、关心爱护学生。严慈相济，诲人不倦，真心关爱学生，严格要求学生，做学生良师益友；不得要求学生从事与教学、科研、社会服务无关的事宜。	**V. Fürsorge und Liebe für Schüler**. [Hochschullehrende sollen] streng und freundlich und unermüdlich sein; sich aufrichtig um Schüler kümmern, hohe Anforderungen an sie stellen und gute Lehrer und hilfsbereite Freunde für Schüler sein. [Sie] dürfen nicht von Schülern verlangen, sich mit Angelegenheiten zu befassen, die mit der Lehre, Forschung oder dem Dienste an der Gesellschaft nicht im Zusammenhang stehen.	**V. Care and love for students.** [They shall] be strict and kind, tireless, sincerely care for students, set high standards for students, and be good teachers and helpful friends to students. [They] shall not request that students engage with matters unrelated to teaching, research or service to society.

六、坚持言行雅正。为人师表，以身作则，举止文明，作风正派，自重自爱；不得与学生发生任何不正当关系，严禁任何形式的猥亵、性骚扰行为。	**VI. Anständige Äußerungen und Verhalten wahren.** [Hochschullehrende sollen] würdige Lehrer sein, mit gutem Beispiel vorangehen, sich zivilisiert benehmen, moralisch integer sein, sich selbst respektieren und lieben. [Sie] dürfen mit Schülern keine unangemessenen Beziehungen eingehen, jedwede Formen von unsittlichem und sexuell belästigenden Verhaltens sind streng verboten.	**VI. Uphold decent expression and conduct.** [University teachers shall] be worthy teachers, lead by example, behave in a civilised manner, and show moral integrity, self-respect, and self-care. [They shall] not engage in inappropriate relationships with students, and all forms of indecency and sexually harassment are strictly prohibited.
七、遵守学术规范。严谨治学，力戒浮躁，潜心问道，勇于探索，坚守学术良知，反对学术不端；不得抄袭剽窃、篡改侵吞他人学术成果，或滥用学术资源和学术影响。	**VII. Einhaltung wissenschaftlicher Standards.** [Hochschullehrende sollen] gewissenhaft studieren, nicht unstet sein, tief in den Kern der Sache eindringen, Mut zur Erforschung haben, ein wissenschaftliches Bewusstsein für Recht und Unrecht verteidigen und wissenschaftliches Fehlverhalten ablehnen. [Sie] dürfen nicht plagiieren, die wissenschaftlichen Ergebnisse anderer verfälschen oder sich aneignen oder wissenschaftliche Mittel oder [ihren] wissenschaftliche Ressourcen und Einfluss missbrauchen.	**VII. Abide by academic standards.** [Higher education teachers shall] study diligently, not be erratic, inquire deeply, have the courage to explore, defend the scientific conscience of right and wrong, and reject academic misconduct. [They] shall not plagiarise, falsify or appropriate the scientific results of others, or misuse [their] scientific resources and influence.

八、秉持公平诚信。坚持原则，处事公道，光明磊落，为人正直；不得在招生、考试、推优、保研、就业及绩效考核、岗位聘用、职称评聘、评优评奖等工作中徇私舞弊、弄虚作假。	**VIII. Festhalten an Fairness und Integrität.** [Hochschullehrende sollen] prinzipientreu, gerecht, offen und ehrlich und integer sein. Bei Tätigkeiten wie der Aufnahme von Studierenden, Prüfungen, Exzellenzförderung, Postgraduiertenzulassung, Überprüfung des Beschäftigungsverhältnisses und der Performanz, Berufsbezeichnung, Stellebesetzung, Bewertung von Berufsbezeichnungen, Verleihung von Verdiensten und Auszeichnungen usw. [sollen sie] ihre Position nicht missbrauchen oder betrügen.	**VIII. Adhere to fairness and integrity.** [Higher education teachers shall be] principled, fair, open and honest and have integrity. In activities such as student admissions, examinations, talent promotion, postgraduate admissions, employment and performance review, job appointments, evaluation of job titles, conferring of merits and awards, etc., [they shall] not abuse their position or practice fraud.
九、坚守廉洁自律。严于律己，清廉从教；不得索要、收受学生及家长财物，不得参加由学生及家长付费的宴请、旅游、娱乐休闲等活动，或利用家长资源谋取私利。	**IX. Aufrechterhaltung von Integrität und Selbstdisziplin.** [Hochschullehrende sollen] sehr diszipliniert sein und mit Integrität unterrichten. [Sie] dürfen kein Geld und Güter von Schülern und Eltern einfordern oder annehmen; nicht an von Schülern und Eltern bezahlten Banketts, Reisen oder Unterhaltungs- und Freizeitaktivitäten teilnehmen oder elterliche Ressourcen für persönliche Vorteile nutzen.	**IX. Uphold integrity and self-discipline.** [Higher education teachers shall] be very disciplined and teach with integrity. [They] shall not request or accept money and goods from students and parents; participate in banquets, travel or entertainment and recreational activities paid for by students and parents; or use parental resources for personal gain.

十、积极奉献社会。履行社会责任，贡献聪明才智，树立正确义利观；不得假公济私，擅自利用学校名义或校名、校徽、专利、场所等资源谋取个人利益。	**X. Aktiver Beitrag zur Gesellschaft.** [Hochschullehrende sollen] gesellschaftliche Verantwortung erfüllen, ihre Intelligenz und Weisheit beitragen und eine korrekte Sicht von Fairness und Nutzen etablieren. [Sie] dürfen ihre Amtsgewalt nicht ausnutzen und unerlaubt im Namen der Institution oder den Namen der Institution, das Emblem, Patente, die Einrichtungen oder andere Ressourcen für persönliche Interessen [missbrauchen].	**X. Actively contributing to society.** [Higher education teachers shall] fulfil social responsibilities, contribute their intelligence and wisdom, and establish a correct view of fairness and benefits. [They] shall not exploit their authority or make unauthorised use of their institution's name, emblem, patents, premises, or [misuse] other resources for personal interests.

Dieses Buch bietet eine Einführung in die Wissenschaftsfreiheit in der Volksrepublik China (China). Es beleuchtet zentrale Aspekte der Lehr- und Forschungsfreiheit von Wissenschaftler*innen in China und die Frage der institutionellen Autonomie chinesischer Hochschulen. Dieses Einführungsbuch richtet sich an Wissenschaftler*innen und Hochschulen in Deutschland, die mit Wissenschaftler*innen und/oder Institutionen in China kooperieren und sich einen Überblick über das chinesische Wissenschaftssystem verschaffen möchten. Es eignet sich ebenfalls als Studienbuch für Studierende der Sinologie und modernen China-Studien wie auch für Studierende anderer Fächer, die einen Studienaufenthalt in China planen.

ISBN 978-3-96147-761-6

9 783961 477616

FAU UNIVERSITY PRESS 2024